

# Schach



# Blätter

Nr. 33 – Mai 2017



Im Mai fand das größte Schachereignis der letzten Jahrzehnte in Tübingen statt: Die Königskinder richteten die Württembergischen Vereinsmannschaftsmeisterschaften der U10, U12, U14 und U16 mit rund 300 Teilnehmern und Betreuern in der Hepper-Halle aus. Es war zwar eine ziemliche Anstrengung, aber zum Gelingen trugen unglaublich viele Königskinder bei. Der Bericht über dieses schachliche Highlight, die Württembergischen Jugendeinzelmeisterschaften, die Verleihung des Fairplay-Pokals der Deutschen Schachjugend und die letzten Entscheidungen im Verbandsspielbetrieb können in diese Ausgabe der Schachblätter nachgelesen werden. Viel Spaß bei der Lektüre!

# Vorstand

Liebe KönigsKinder, Eltern und Freunde des Vereins,

das größte Ereignis für den Verein in diesem Jahr und möglicherweise sogar seit seinem Bestehen war zweifellos die württembergische Vereinsjugendmeisterschaft. Eine Idee vom Sommer, an der von Anfang an alle mitgearbeitet und mitgezogen haben. Die Hilfsbereitschaft unter euch hat mich am Ende wirklich umgeworfen und es war wirklich schön zu sehen, wie jeder einen Teil beigetragen hat, um diese große Veranstaltung zu stemmen.

Ebenfalls gefreut haben mich die Ergebnisse unserer Jugendspieler. Neben verschiedenen Bezirksmeisterschaften durften wir bei den württembergischen Jugendeinzelmeisterschaften einen Vizemeistertitel durch Noah feiern, zwei weitere bei der Vereinsjugendmeisterschaft (unsere U12- und unsere U16-Mannschaft). Nicht nur in der Organisation sind wir also top, sondern auch im Jugendbereich.

Demgegenüber stehen jedoch auch ein paar Entwicklungen, die mir Sorge bereiten. Die Jugendabteilung läuft zwar, aber derzeit nur dank dem Engagement einiger Jugendlichen. Das ist hervorragend, aber leider nicht immer zukunftssicher. Als junger Verein sind wir besonders von Wegzügen nach der Schule betroffen und so wird es wohl auch einige dieser Trainer erwischen.

Darüber hinaus ist mittelfristig auch das Engagement von Heiner und mir nicht klar. Aus diesem Grund möchte ich alle Schachspieler des Vereins dazu aufrufen: Überlegt euch einmal, ob ihr euch ein Engagement bei uns in der Jugendabteilung nicht ebenfalls vorstellen könnt. Neben dem Freitagstraining haben wir einige gut laufende Schach-AGs an Schulen. Auch dort können wir Verstärkung immer gut gebrauchen.

Der Spielabend ist weiterhin eher schlecht besucht, wenn auch inzwischen auf einem stabilen Niveau. Frische Ideen sind hier immer willkommen und ansonsten freue ich mich über jeden, der am Freitag vorbeischaud.

Licht und Schatten also, wie üblich. Vielleicht können wir ja gemeinsam bei der nächsten **Mitgliederversammlung** einige Probleme ansprechen und angehen. Merkt euch also bitte schon einmal den **7. Juli** vor. Auch alle Eltern sind dazu eingeladen, sie können nämlich für ihre Kinder das Stimmrecht wahrnehmen. Am folgenden Sonntag (**9. Juli**) ist dann unser traditionelles **Sommerfest**, auf das ich mich ebenfalls schon freue.

Viel Vergnügen bei der Lektüre der 33. Ausgabe wünscht Euch

Euer Präsident Martin Schmidt



## Fotogalerie:



Julius Heller



Jonathan Estedt



Matthias Hönsch



## Schachgemeinschaft Königskinder Hohentübingen



**Gründung am 30.06.2006**

mit **9** Erwachsenen und 9 Kindern

**Mitgliederzahl Mai 2017**

**2017** sind wir einer der größten Schachvereine im Schachverband Württemberg mit **79** Mitgliedern, davon **42** Kindern und Jugendlichen!



**2016/17 spielen wir mit fünf Mannschaften in der** Verbands-, Bezirksliga, Kreisklasse, A- und B-Klasse

### Sportliche Erfolge der Jugendmannschaften

#### U20-Jugendmannschaft

Bezirksjugendmannschaftsmeister **2007**  
Württembergischer Vizemeister **2009**  
Württembergischer Meister **2010 und 2015**



#### U16-Jugendmannschaft

Württembergischer Vize-Meister und Baden-Württembergischer Vize-Meister **2011**  
Württembergischer Meister **2012**



#### U14-Jugendmannschaft

Württembergischer Meister **2009**  
Baden-Württembergischer Meister **2009**  
Baden-Württembergischer Vize-Meister **2010**  
Württembergischer Vize-Meister **2013**  
Württembergischer Meister und Baden-Württembergischer Vizemeister **2016**



#### U12-Jugendmannschaft

Württembergischer Vize-Meister **2007**  
Württembergischer Meister **2008**  
Baden-Württembergischer Vize-Meister und Baden-Württembergischer Vizemeister **2016**



#### U10-Jugendmannschaft

Württembergischer Vize-Meister **2011, 2016**  
Württembergischer Meister **2012, 2014**



### Württembergische Jugendmeisterschaften

Noah Maurer: Württembergischer Vize-Meister U18 **2017**  
Georg Jakob: Württembergischer Vize-Meister U12 **2016**  
Nils Müller: Württembergischer Meister U18 **2015**  
Theresa Peters: Württembergische Meisterin U16w **2015**  
Philipp Staufenberger: Württembergischer Vize-Meister U12 **2014**  
Lauritz Jansen: Württembergischer Vize-Meister U18 **2013 + 2014**  
Jonathan Reichel: Württembergischer Vize-Meister U18 **2009**  
Elisabeth Estedt: Württembergische Meisterin U12w **2008**



### Jugendarbeit der SG KK

- Wir haben eine der **größten Jugendabteilungen** in Württemberg
- Intensive **systematische Förderung** beginnend in der Grundschule
- Ausgewogene Balance zwischen **Leistungs- und Breitensport**
- Wir legen großen Wert auf **soziale Kompetenzen** (außerschachliche Erziehung)



In den Jahren **2008** und **2011** erhielten die Königskinder Hohentübingen vom Deutschen Schachbund das Qualitätssiegel

**Deutscher-TOP-Schachverein Kinder- und Jugendschach.**

**2017** wurde unsere Initiative „Fair zum Erfolg“ mit dem **Fairplay-Preis der Deutschen Schachjugend** ausgezeichnet.

### Lebendiges Vereinsleben



➤ **Gemeinsame Vereinszeitung:** die Hohentübinger Schachblätter



Poster von Anil Batra für die WVMM



## Schachgemeinschaft Königskinder Hohentübingen e.V.

**Martin Schmidt**  
Präsident

Ulmenweg 4  
72076 Tübingen  
07071 7789246

Tübingen, den 21.05.2017

**Liebe Mitglieder,**

hiermit lade ich Euch herzlich zur 11. ordentlichen **Mitgliederversammlung** am **Freitag, den 07.07.2017 um 20.00 Uhr** ein. Die Versammlung findet in unserem Spiellokal im Chorzimmer der **Hermann-Hepper Turnhalle** (Westbahnhofstr. zwischen Saturn und Rappstr.) statt. Das Stimmrecht von Mitgliedern unter 14 Jahren kann von ihren Eltern wahrgenommen werden. Anträge aus den Reihen der Mitglieder müssen spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung dem Präsidenten oder ersatzweise dem Vizepräsidenten schriftlich vorliegen.

### Tagesordnungspunkte:

- |                                     |                              |
|-------------------------------------|------------------------------|
| 1. Begrüßung und Eröffnung          | 5. Neuwahlen                 |
| 2. Berichte der Vorstandsmitglieder | 6. Anträge                   |
| 3. Berichte der Kassenprüfer        | 7. Ausblick / Saison 2017/18 |
| 4. Aussprache zu den Berichten      | 8. Sonstiges                 |

Für den Vorstand: Martin Schmidt

## **Einladung zum Sommerfest der SG Königskinder Hohentübingen**

**Liebe Mitglieder und Freunde der SG Königskinder Hohentübingen, liebe Eltern,**

wir wollen uns am **Sonntag, den 09.07.2017 ca. ab 14.00 Uhr** zu einem gemütlichen und entspannten **Sommerfest** auf dem **Alten Lustnauer Sportplatz** treffen. Dabei ist Gelegenheit, Schach zu spielen, herumzutoben, Fußball zu spielen oder einander auch abseits vom Schachbrett kennen zu lernen.

Wir bitten darum, dass jeder selbst das mitbringt, was er/sie gerne grillen möchte. Es wäre schön, wenn einige einen Salat, Kuchen oder ähnliches mitbringen, um die Speisekarte abwechslungsreicher zu gestalten. Für Getränke sorgt der Verein. **Besteck** und **Teller** möge jeder für sich mitbringen. Bei unklaren Wetterverhältnissen oder sonstigen Problemen werde ich eine Rundmail schicken. Ansonsten wird Martin Schmidt unter der Handy-Nummer **01778773462** erreichbar sein.

Ich würde mich freuen, wenn wir mit möglichst vielen von Euch feiern können!

Für den Vorstand: Martin Schmidt

### Wegbeschreibung zum **Alten Lustnauer Sportplatz:**

- a) mit dem Pkw von Lustnau aus in Richtung Bebenhausen fahrend in den ersten Parkplatz nach rechts einbiegen. Von diesem Parkplatz aus zu Fuß oder mit dem Pkw in Richtung Wald (ca. 20 m) und dann nach ca. 20 m nach links.
- b) zu Fuß / Fahrrad von Adlerkreuzung (Wienerwald) / Volksbank kommend geht´s zunächst in die Jürgensenstraße. Bei der ersten Abbiegung nach links (dort befindet sich ein Brunnen) biegt man ab und geht dann diesen Weg immer geradeaus (ca. 2 – 3 km). Dieser führt direkt zum Alten Lustnauer Sportplatz, wobei man an einem Spielplatz und am Wanderheim des Schwäbischen Albvereins vorbeikommt.

# 1. Jugendmannschaft (Baden-Württemberg-Liga)

## 1. Jugendmannschaft (Baden-Württemberg-Liga)

4. Runde am 21.01.2017

5. Runde am 04.02.2017

Sasbach 1	- Eppingen 1	6.0:0.0	Hohentübingen 1	- Eppingen 1	6.0:0.0
1	-	+:-	1	-	+:-
2	-	+:-	2	-	+:-
3	-	+:-	3	-	+:-
4	-	+:-	4	-	+:-
5	-	+:-	5	-	+:-
6	-	+:-	6	-	+:-
Hohentübingen 1	- Schw. Gmünd 1	2.0:4.0	Walldorf 1	- Sasbach 1	0.5:5.5
1 Müller, N	- Kasüschke, L	½:½	1 Gschnitzer, A	- Ehmann, T	½:½
2 Staufenberg, P	- Baars, M	0:1	2 Färber, D	- Ruff, M	0:1
3 Maurer, N	- Reindl, A	0:1	3 Hartmann, C	- Zimmer, R	0:1
4 Hurm, M	- Reindl, K	½:½	4 Baureis, J	- Bohnert, D	0:1
5 Hurm, Y	- Lang, T	0:1	5 Stepanski, D	- Ehmann, J	0:1
6 Häcker, M	- Waibel, C	1:0	6 Miranda Martin, P	- Schneider, E	0:1
Walldorf 1	- Heilbronn 1	2.0:4.0	Baden-Baden 1	- Schw. Gmünd 1	2.5:3.5
1 Gschnitzer, A	- Peng, X	1:0	1 Martin, J	- Kasüschke, L	½:½
2 Färber, D	- Degenhard, S	½:½	2 Visvikis, C	- Baars, M	0:1
3 Hartmann, C	- Mikeler, M	0:1	3 Martin, R	- Reindl, A	½:½
4 Baureis, J	- Lahouel, K	½:½	4 Jurga, J	- Reindl, K	0:1
5 Brede, R	- Ignatov, D	0:1	5 Vukojevic, A	- Lang, T	½:½
6 Zwecker, C	- Bühler, S	0:1	6 Visvikis, K	- Waibel, C	1:0
Baden-Baden 1	- Karlsruhe 1	5.5:0.5	Karlsruhe 1	- Heilbronn 1	2.5:3.5
1 Martin, J	- Wiesner, A	1:0	1 Wiesner, P	- Degenhard, S	1:0
2 Visvikis, C	- Chernykh, A	1:0	2 Hund, S	- Mikeler, M	0:1
3 Martin, R	- Koll, L	½:½	3 Koll, L	- Lahouel, K	1:0
4 Weis, O	- Lü, Y	1:0	4 Lü, Y	- Ignatov, D	0:1
5 Toptschiev, D	- Joeres, R	1:0	5 Koll, L	- Bühler, S	½:½
6 Jurga, J	- Wang, X	1:0	6 Joeres, R	- Schäfer, D	0:1

## 6. Runde am 18.03.2017

Eppingen 1	- Heilbronn 1	0.0:6.0	Sasbach 1	- Baden-Baden 1	0.5:5.5
1	-	-:+	1 Ruff, M	- Heinemann, J	½:½
2	-	-:+	2 Zimmer, R	- Martin, J	0:1
3	-	-:+	3 Bohnert, D	- Becker, D	0:1
4	-	-:+	4 Lohrmann, T	- Visvikis, C	0:1
5	-	-:+	5 Schneider, E	- Weis, O	0:1
6	-	-:+	6 Köppel, R	- Toptschiev, D	0:1
Schw. Gmünd 1	- Karlsruhe 1	3.5:2.5	Hohentübingen 1	- Walldorf 1	3.0:3.0
1 Baars, M	- Wiesner, P	½:½	1 Müller, N	- Gschnitzer, A	½:½
2 Reindl, A	- Hund, S	1:0	2 Staufenberg, P	- Färber, D	1:0
3 Reindl, K	- Bykov, I	1:0	3 Maurer, N	- Hartmann, C	0:1
4 Lang, T	- Wiesner, A	½:½	4 Hurm, M	- Baureis, J	1:0
5 Waibel, C	- Lü, Y	½:½	5 Hofele, M	- Brede, R	0:1
6 Reindl, J	- Wegmer, L	0:1	6 Jakob, G	- Zwecker, C	½:½

# 1. und 2. Jugendmannschaft

## 7. Runde am 01.04.2017

Walldorf 1	- Eppingen 1	6.0:0.0	Karlsruhe 1	- Sasbach 1	3.0:3.0
1	-	+:-	1 Wiesner, P	- Gubela, M	+:-
2	-	+:-	2 Wiesner, A	- Ehmann, T	0:1
3	-	+:-	3 Chernykh, A	- Ruff, M	0:1
4	-	+:-	4 Koll, L	- Zimmer, R	½:½
5	-	+:-	5 Lü, Y	- Ehmann, J	½:½
6	-	+:-	6 Koll, L	- Schneider, E	1:0
Baden-Baden 1	- Hohentübingen 1	5.0:1.0	Heilbronn 1	- Schwäb. Gmünd 1	4.0:2.0
1 Heinemann, J	- Müller, N	½:½	1 Peng, X	- Kasüschke, L	½:½
2 Martin, J	- Staufberger, P	1:0	2 Degenhard, S	- Baars, M	1:0
3 Becker, D	- Maurer, N	1:0	3 Mikeler, M	- Reindl, A	0:1
4 Martin, R	- Hurm, M	+:-	4 Lahouel, K	- Reindl, K	1:0
5 Jurga, J	- Hofele, M	+:-	5 Ignatov, D	- Lang, T	½:½
6 Vukojevic, A	- Jakob, G	½:½	6 Bühler, S	- Waibel, C	1:0

### Endstand nach der 7. Runde:

Rg.	Mannschaft	MP	BP	Rg.	Mannschaft	MP	BP
1.	SF Sasbach 1	11	29.0	5.	SV Walldorf	7	22.5
2.	OSG Baden-Baden 1	10	31.0	6.	Karlsruher SF 1	5	21.0
3.	Heilbronner SV 1	10	26.0	7.	<b>SG KK Hohentübingen 1</b>	<b>5</b>	<b>17.0</b>
4.	SG Schwäbisch Gmünd	8	21.5	8.	SC Eppingen 1	0	0.0

### Statistik:

#### SG KK Hohentübingen 1 BW-Liga 2016/17

	Heilbronn	Karlsruhe	Sasbach	Sch. Gmünd	Eppingen	Walldorf	Bad.-Baden.	Summe
Müller, Nils		½		½		½	½	2.0/4
Peters, Theresa								
Staufberger, Philipp	0	½		0		1	0	1.5/5
Maurer, Noah		0		0		0	0	0.0/4
Hurm, Marius	0	½		½		1	-	2.0/4
Hofele, Mathis	½	1				0	-	1.5/3
Hurm, Moritz	½							0.5/1
Hurm, Yannik				0				0.0/1
Jakob, Georg	½	1				½	½	2.5/4
Häcker, Martin				1				1.0/1
Wildermuth, Nikolas	0							0.0/1
Aptyka, Tim								
Dunder, Tim								
	1.5	3.5	0.0k	2.0	6.0k	3.0	1.0	17.0/42

## 2. Jugendmannschaft (Bezirksjugendliga)

Metzingen 1	- Hohentübingen 2	2.0:3.0
1 Mohl, M	- Häcker, M	0:1
2 Beck, J	- Aptyka, T	0:1
3 Haupt, M	- Dunder, T	0:1
4 Lindner, L	-	+:-
5 Heinkel, F	-	+:-
6	-	-:-
<b>SK Bebenhausen 2 - spielfrei</b>		

### Endstand nach der 3. Runde:

Rg.	Mannschaft	MP	BP
1.	SK Bebenhausen 2	4	11.5
2.	<b>SG KK Hohentübingen 2</b>	<b>2</b>	<b>3.5</b>
3.	Rochade Metzingen 2	0	2.0

## 14. Mai 2017: Württembergische Vereinsmannschaftsmeisterschaft U10 - U16

### Größtes Schachereignis in Tübingen in den letzten Jahrzehnten

*Bericht von Jörg Jansen*

Das mit 300 Teilnehmern und Betreuern wohl größte Jugendschachturnier, das jemals in Tübingen stattgefunden hat, wurde am Sonntag, den 14. Mai in der Hermann-Hepper-Halle ausgetragen. Die württembergischen Vereinsmannschaftsmeisterschaften in den Altersklassen U10, U12, U14 und U16 wurden nun zu dem erhofften großen Jugend-Schachfest. Sowohl in der Masse – mit 51 Mannschaften nahmen so viel Mannschaften wie noch nie an einer solchen Meisterschaft teil – als auch in der Klasse – so waren beispielsweise drei der vier aktuellen württembergischen Meister der betreffenden Altersklassen im Einsatz – war Tübingen ein beeindruckendes Turnier.

Organisiert und ausgerichtet wurde das Turnier von den Königskindern Hohentübingen, die so mit einem Jahr Verspätung ihr zehnjähriges (nun elfjähriges) Bestehen feierten. Die Organisation lief reibungslos: Niemand konnte sich an ein Turnier dieser Größenordnung erinnern, an dem die Anfangspaarungen pünktlich zum angegebenen Zeitpunkt ausgedruckt werden konnten. Dies glückte dank der hervorragenden Zusammenarbeit zwischen der Württembergischen Schachjugend (Steffen Erfle, Johannes Bay und Alexander Hande) und den Königskindern (Martin Schmidt und Jörg Jansen) bei der Planung und Organisation im Vorfeld sowie der Durchführung während des Turniers. Turnierleiter Steffen Erfle von der Württembergischen Schachjugend sagte am Ende, dass er noch nie eine solch stressfreie WVJMM erlebt hätte!



Die Turnierleitung: Steffen Erfle und Alexander Hande von der WSJ und Marius Hurm (v.r.)

Auch Tübingens OB Boris Palmer ließ es sich nicht nehmen, persönlich die Teilnehmer zu begrüßen



Königskinder-Präsident Martin Schmidt und OB Boris Palmer

und den Königskindern für ihr Engagement seinen Dank auszusprechen. Mit launigen Worten beschrieb er seine positiven Beziehungen zum Thema Schach und vergaß auch nicht, die Kinder zu ermahnen, ihren Müttern dafür zu danken, dass sie am Muttertag mit ihnen auf ein Schachturnier gingen. Nachdem er den Königskindern noch viel Erfolg gewünscht hatte, eilte er zur nächsten Veranstaltung.

Dieses Großereignis konnte unser Verein nur stemmen, weil unzählige Mitglieder und Eltern von Königskindern ihren Teil dazu beigetragen haben. Um den wichtigsten außerschachlichen Teil, die Verpflegung von fast 300 Leuten, kümmerte sich federführend und hervorragend Diana Staufenberger. Ihr und ihren Helferinnen

und Helfer in der Küche, aber auch allen anderen Helfern im und ums Turnier gilt ein herzliches Dankeschön!!! Dieses Großturnier als Verein zu stemmen hat, schon beginnend mit dem 4-stündigen Aufbau am Samstag, ein schönes Gemeinschaftsgefühl erzeugt, das viele positive Emotionen und neue Energien freigesetzt hat.

Nun zum schachlichen Teil.

Zunächst zur **U10**: Unsere beiden Mannschaften machten sich keine Hoffnung, in der Spitze mitzuspielen. Sie wollten wichtige Turniererfahrungen sammeln und vielleicht den einen oder anderen Favoriten ärgern. Leider kam die 1. Königskindermannschaft in der letzten Runde gegen den souveränen Meister Kornwestheim, womit bei diesem sehr engen Teilnehmerfeld eine noch bessere Platzierung nicht mehr erreicht werden konnte. Erfolgreichste Königskind der U10-Mannschaften war Lukas Pfersich mit 5 Punkten aus den 7 Partien.

Auch in der **U12** gingen zwei Mannschaften von uns an den Start. Die erste Mannschaft war sogar an Listenplatz 2 gesetzt, allerdings mit dem Spitzenbrett Nicolas Wildermuth. Dieser war aber die meiste Zeit in der U14-Mannschaft im Einsatz, so dass die Mannschaft in Wirklichkeit schwächer besetzt war. Die erste Mannschaft spielte ein sehr gutes Turnier, v.a. Jano Schicker überragte mit 6 aus 7, aber auch Jiaxuan Liang überzeugte mit 5 aus 7. Was möglich gewesen wäre, wenn Nikolas die ganze Zeit mitgespielt hätte, zeigte sich im einzigen Match, in dem er dabei war. Da wurde nämlich dem späteren Meister, unseren Freunden aus Göppingen, ihre einzige Niederlage zugefügt. Aber auch ohne Nikolas wurde der glänzende Vizemeister-Titel errungen und damit die Qualifikation für die Baden-Württembergischen Meisterschaften geschafft. Auch die zweite Königskinder-Mannschaft konnte mit dem 10. Platz weit vor ihrem Setzlistenplatz landen. Hier beeindruckte v.a. der 7-jährige Alexander Streich, der 5 aus 6 (und einen kampfflosen Punkt) holte.

In der **U14** ließ der große Favorit Kornwestheim nichts anbrennen und siegte ohne Punktverlust, wenngleich sich im Spiel gegen unsere Mannschaft der große gegenseitige Respekt auch im Ergebnis ausdrückte (drei Remis und nur eine Niederlage). Unsere Mannschaft war stets in der Nähe der Spitze und vergab den Treppchen- (und Qualifikations-) Platz erst durch eine Niederlage in der letzten Runde gegen die erste Bebenhäuser Mannschaft. Ein Trostpreis war der Sieg von Georg Jakob gegen den aktuellen württembergischen Meister Lars Waffenschmidt. Georg spielte ein überragendes Turnier und erzielte gegen beste Konkurrenz 6 Punkte aus 7 Partien.

In der ältesten Jahrgangsguppe, der **U16**, entspann sich ein Vierkampf um die begehrten drei Qualifikationsplätze für die Baden-Württembergischen Meisterschaften. Der große Favorit, der SK Bebenhausen mit dem amtierenden Württembergischen Meister David Wendler, wir (an zwei gesetzt), Schwäbisch Gmünd und unsere Freunde von der Weißen Dame Ulm. In der zweiten Runde mussten wir uns in einem engen Match den Bebenhäusern mit 1.5 zu 2.5 geschlagen geben. Aber schon in der Runde darauf verloren die Bebenhäuser gegen Gmünd und wiederum eine Runde später gelang es uns, die Gmünder hoch zu schlagen, so dass das Titelrennen wieder völlig offen war. Die Entscheidung im Titelrennen brachten dann die Spiele gegen Ulm. Während Bebenhausen gegen Ulm gewinnen konnte, spielten sowohl wir als auch Gmünd gegen die Oberschwaben nur Unentschieden, so dass der Zieleinlauf Bebenhausen, die Königskinder und dann Gmünd war. Den Ulmern blieb nur der undankbare 4. Platz. Überragend bei den Königskindern waren Mathis Hofele mit 5.5 aus 6 und Yannik Hurm mit 5 aus 6. Mit dem Vizemeistertitel können wir sehr zufrieden sein. Möglicherweise kann bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften Georg Jakob noch als weiterer Spieler hinzustoßen.

Insgesamt war es ein großes und gelungenes Turnier, mit dem die Königskinder ihre Visitenkarte bei der Württembergischen Schachjugend abgegeben haben. Schon lange trugen wir uns mit dem Gedanken, nicht nur das Engagement anderer Vereine auszunutzen, sondern selber auch etwas zur Jugendturnierkultur beizutragen. Jetzt haben wir es geschafft.



Alexander Streich und  
Alexander Pfersich (v.l.)

# WVJMM 2017

## Mannschaftsstatistik und Abschlusstabellen:

	1. Runde	2. Runde	3. Runde	4. Runde	5. Runde	6. Runde	7. Runde	Summe
<b>U10 1</b>	Ostfildern	Bebenh. 5	Bebenh. 1	Stuttgart	KK HT 2	Weingarten	Kornwestheim	
Zihan Chen	0	1	1	0	1	1	0	<b>4.0/7</b>
Lukas Pfersich	0	1	1	1	1	1	0	<b>5.0/7</b>
Julien Kitzmann	0	1	1	0	1	0	0	<b>3.0/7</b>
Leo Rimbach	1	1	0	0	1	0	0	<b>3.0/7</b>
<b>Spielergebnisse</b>	<b>1.0</b>	<b>4.0</b>	<b>3.0</b>	<b>1.0</b>	<b>4.0</b>	<b>2.0</b>	<b>0.0</b>	<b>15.0/28</b>
	1. Runde	2. Runde	3. Runde	4. Runde	5. Runde	6. Runde	7. Runde	Summe
<b>U10 2</b>	Weingarten	Bebenh. 4	Stuttgart	Leinzell	KK HT 1	Bebenh. 5	Bebenh. 2	
Elias Ueding	0	1	0	0	0	1	1	<b>3.0/7</b>
Benno Feige	0	1	0	0	0	1	0	<b>2.0/7</b>
Lennard Maier	0	0	0	0	0	1	0	<b>1.0/7</b>
Jakob Schächtelin	0	½	0	0	0	1	½	<b>2.0/7</b>
<b>Spielergebnisse</b>	<b>0.0</b>	<b>2.5</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>4.0</b>	<b>1.5</b>	<b>8.0/28</b>

Rg.	U 10	MP	BP	Rg.	U 10	MP	BP
1.	SF Kornwestheim	13	24.0	9.	<b>SG KK Hohentübingen 1</b>	7	15.0
2.	SC Weiße Dame Ulm	10	17.5	10.	Stuttgarter SF	7	14.0
3.	SK Bernhausen	9	19.0	11.	SK Bebenhausen 3	6	12.5
4.	SV Weingarten	9	16.5	12.	SK Bebenhausen 2	6	11.5
5.	SC Bisingen-Steinhofen	8	16.0	13.	SF HN-Biberach	5	12.5
6.	SK Bebenhausen 1	8	16.0	14.	<b>SG KK Hohentübingen 2</b>	4	8.0
7.	SC Ostfildern	8	15.0	15.	SK Bebenhausen 4	2	7.5
8.	SC Leinzell	8	15.0	16.	SK Bebenhausen 5	2	4.0

	1. Runde	2. Runde	3. Runde	4. Runde	5. Runde	6. Runde	7. Runde	Summe
<b>U12 1</b>	Bernhausen	Esslingen	HN-Biberach	Bebenh. 1	Heilbronn 1	Göppingen	KK HT 2	
Nkolas Wildermuth						1		<b>1.0/1</b>
Kenan Aga	0	0	0	0	0		1	<b>1.0/6</b>
Jano Schickner	0	1	1	1	1	1	1	<b>6.0/7</b>
Jiaxuan Liang	1	1	0	½	1	½	1	<b>5.0/7</b>
Justus Leyrer	1	1	0	1	1	0	0	<b>4.0/7</b>
<b>Spielergebnisse</b>	<b>2.0</b>	<b>3.0</b>	<b>1.0</b>	<b>2.5</b>	<b>3.0</b>	<b>2.5</b>	<b>3.0</b>	<b>17.0/28</b>
	1. Runde	2. Runde	3. Runde	4. Runde	5. Runde	6. Runde	7. Runde	Summe
<b>U12 2</b>	Stuttgart	Bernhausen	Heilbronn 1	HN-Biberach	Bisingen	Aalen-Elw.	KK HT 1	
Pascal Schuster	0	1	0	0	0	0	0	<b>1.0/7</b>
Jan Vollmer	1	1	0	0	1	1	0	<b>4.0/7</b>
Alexander Pfersich	1	0	0	0	0	1	0	<b>2.0/7</b>
Alexander Streich	1	1	1	0	1	+	1	<b>5.0/6+</b>
<b>Spielergebnisse</b>	<b>3.0</b>	<b>3.0</b>	<b>1.0</b>	<b>0.0</b>	<b>2.0</b>	<b>3.0</b>	<b>1.0</b>	<b>13.0/28</b>

Rg.	U12	MP	BP	Rg.	U12	MP	BP
1.	SF Göppingen	12	20.0	9.	SV Aalen-Ellwangen	7	14.0
2.	<b>SG KK Hohentübingen 1</b>	<b>11</b>	<b>17.0</b>	10.	<b>SG KK Hohentübingen 2</b>	<b>7</b>	<b>13.0</b>
3.	SF HN-Biberach	10	19.5	11.	SK Bebenhausen 1	6	16.0
4.	SC Murrhardt	9	17.0	12.	TSK RSK Esslingen	6	14.5
5.	SV Schwaikheim	8	15.5	13.	Stuttgarter SF	6	14.5
6.	Heilbronner SV 1	8	15.0	14.	Heilbronner SV 2	4	10.0
7.	SK Bernhausen	7	15.0	15.	SK Bebenhausen 2	4	8.0
8.	SC Bisingen-Steinhofen	7	15.0				

# WVJMM 2017

	1. Runde	2. Runde	3. Runde	4. Runde	5. Runde	6. Runde	7. Runde	Summe
<b>U14</b>	Backnang	Kornwestheim	Leinzell	Kirchheim	HN-Biberach	Heilbronn	Bebenh.1	
Georg Jakob	1	½	1	1	½	1	1	<b>6.0/7</b>
Tim Aptyka	1	½	1	0	0	1	0	<b>3.5/7</b>
Nkolas Wildermuth	1	0	1	½	½		0	<b>3.0/6</b>
Tim Dunder	1	½				0	0	<b>1.5/4</b>
Ivan Komarov			1	1	0	0		<b>2.0/4</b>
<b>Spielergebnisse</b>	<b>4.0</b>	<b>1.5</b>	<b>4.0</b>	<b>2.5</b>	<b>1.0</b>	<b>2.0</b>	<b>1.0</b>	<b>16.0/28</b>

Rg.	U14	MP	BP	Rg.	U12	MP	BP
1.	SF Kornwestheim	14	21.5	8.	Heilbronner SV	7	15.0
2.	SF HN-Biberach	12	19.0	9.	Stuttgarter SF	7	14.0
3.	SK Bebenhausen 1	9	19.0	10.	SV Backnang	7	14.0
4.	SK Bernhausen	9	16.0	11.	SK Bebenhausen 2	4	10.0
5.	SF Vöhringen	8	18.5	12.	SC Leinzell	4	9.5
6.	SC Kirchheim	8	18.0	13.	SC Weiße Dame Ulm	2	5.5
7.	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>7</b>	<b>16.0</b>				

	1. Runde	2. Runde	3. Runde	4. Runde	5. Runde	6. Runde	7. Runde	Summe
<b>U16</b>	L.felden	Bebenh. 1	spielfrei	Gmünd	Bebenh. 2	WD Ulm	Schwaikh.	
Phillip Staufberger	0	0		½	1	1	1	<b>3.5/6</b>
Mathis Hofele	1	½		1	1	1	1	<b>5.5/6</b>
Moritz Hurm	1	0		1	1	0	1	<b>4.0/6</b>
Yannik Hurm	1	1		1	1	0	1	<b>5.0/6</b>
<b>Spielergebnisse</b>	<b>3.0</b>	<b>1.5</b>		<b>3.0</b>	<b>4.0</b>	<b>2.0</b>	<b>4.0</b>	<b>18.0/24</b>

Rg.	U16	MP	BP	Rg.	U12	MP	BP
1.	SK Bebenhausen 1	10	20.0	5.	SK Bebenhausen 2	4	10.0
2.	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>9</b>	<b>18.0</b>	6.	SV Schwaikheim	2	3.5
3.	SG Schwäbisch Gmünd	9	15.0	7.	SC Leinfeldern	0	4.5
4.	SC Weiße Dame Ulm	8	13.0				

## Viel Lob für die Königskinder

**Schach** Württembergische Vereinsjugend-Mannschaftsmeisterschaft in Tübingen beeindruckt mit Masse und mit Klasse.

**Tübingen.** Auch der OB Boris Palmer schaute vorbei: Mit 300 Teilnehmern und Betreuern wurde am Sonntag in der Hermann-Herder-Halle das bisher wohl größte Jugend-Schach-Turnier in Tübingen ausgetragen. Die württembergischen Vereinsmannschaftsmeisterschaften in den Altersklassen U10, U12, U14 und U16 wurden zum erhofften großen Jugend-Schachfest. Sowohl in der Masse – mit 51 Mannschaften nahmen so viele Teams wie noch nie teil – als auch in der Klasse – drei der vier aktuellen württembergischen Meister der betreffenden Altersklassen waren dabei – war Tübingen ein beeindruckendes Turnier.

Die SG Königskinder Hohentübingen als Ausrichter feierte so mit einem Jahr Verspätung ihr zehnjähriges Bestehen. Die Organisation lief reibungslos: Turnierleiter Steffen Erle von der Württembergischen Schachju-

gend sagte, dass er noch nie eine solche stressfreie Meisterschaft erlebt habe.

Zum Sportlichen: Bei der U 10 landeten die beiden Teams der Königskinder auf dem neunten und 14. Rang. Der SK Bebenhausen war gleich mit fünf Teams angetreten, die erste Mannschaft belegte Rang sechs.

Bei der U 12 besiegten die Königskinder sogar den späteren Meister Göppingen, landeten in der Endabrechnung aber auf dem zweiten Platz. Nicolas Wildermuth war zwar am Spitzentisch gemeldet, aber die meiste Zeit in der U14-Mannschaft im Einsatz – möglicherweise hätte es mit ihm zum Titel gereicht. Jano Schicker übertrug mit 6 Punkten aus 7 Partien. Die zweite Mannschaft der Königskinder landete auf dem 10. Platz, hier trumpfte der erst siebenjährige Alexander Streich mit 5 Punkten aus sechs Partien auf.

In der U14 setzte sich der Favorit Kornwestheim ohne Punktverlust durch. In der letzten Runde verdrängte der SK Bebenhausen die Königskinder noch vom dritten Platz. Georg Jakob von den Königskindern spielte ein überragendes Turnier mit 6 Punkten aus 7 Partien, darunter den Sieg gegen den aktuellen württembergischen Meister Lars Waffenschmidt. In der ältesten Altersgruppe, der U16, entspann sich ein Vierkampf um die drei Qualifikationsplätze für die baden-württembergische Meisterschaft.

Der Favorit Bebenhausen mit dem amtierenden württembergischen Meister David Wendler setzte sich knapp vor den Königskindern durch, Gmünd verwies das Team Weiße Dame Ulm auf den undankbaren vierten Platz. Mathis Hofele mit 5.5 aus 6 und Yannik Hurm (5 aus 6) wiesen starke Bilanzen für die Königskinder auf. ST



Spiel der 1. gegen die 2. Mannschaft der U12

Schwäbisches Tagblatt 17.05.2017

# Schulschach-Pokal Reutlingen-Tübingen-Zollernalb

10. Februar 2017: Schulschach-Pokal - WK GS - Reutlingen-Tübingen-Zollernalb in Bad Urach

## Grundschüler aus Altingen siegen in Bad Urach

*Bericht von Heiner Uhlig*

Nicht nur, dass das Schulschachturnier am 10.02.17 in Bad Urach mit **24** Vierer-Teams außerordentlich stark besetzt war, es blieb auch spannend bis zur allerletzten Runde.

Nachdem die Grundschüler aus der Tübinger Hügelschule in der 4. Runde ihre Mitbewerber aus der Gemeinschaftsschule Ammerbuch/Altingen knapp mit 2,5:1,5 besiegt hatten, sahen sie schon wie die sicheren Sieger aus. In der fünften und damit letzten Runde verloren die Tübinger Kids dann aber knapp mit 1,5:2,5 gegen die Jungs der Schule im Kreuzerfeld (Rottenburg). Damit hatten am Ende gleich vier Mannschaften 8:2 Mannschaftspunkte. Nun mussten also die Brettpunkte entscheiden. Rechne, rechne, rechne... Siehe da, die Altinger lagen mit 14,5 Siegen vorne, vor der Hügelschule mit 13, den Rottenburgern mit 12,5 und der GS Waldhäuser-Ost mit 12 Siegen.

Die Jungs aus Altingen wollten es kaum glauben und schauen auch noch bei der Siegerehrung recht verduzt drein.

Insgesamt traten 5 Mannschaften aus dem „Dunstkreis“ der Königskinder an:

Gemeinschaftsschule Ammerbuch:	1. Platz
GS im Kreuzerfeld Rottenburg:	3. Platz
GS Innenstadt Tübingen 1	5. Platz
GS Innenstadt Tübingen 2	12. Platz
GS Innenstadt Tübingen 3	9. Platz



Julien Kitzmann, Noah Reinauer,  
Pascal Schuster, Leo Rimbach

Allesamt erreichten sie Plätze in der oberen Tabellenhälfte (siehe unten). Zwei kamen sogar auf die begehrten Treppchenplätze. ... und das obwohl es für so einige Kinder ihr allererstes Turnier war.



Jakob Schächtelin, Elias Sänger,  
Benno Feige

Bemerkenswert ist außerdem, dass die 1. Mannschaft der GS Innenstadt mit 15 Siegen mehr Brettpunkte erzielt hat als die vor ihnen liegenden Teams, die aber jeweils über einen Mannschaftspunkt mehr verfügten. Mit ein wenig mehr „Glück“ hätten auch diese ganz oben landen können.

Besonders erfolgreich spielten der erst siebenjährige Alexander Streich



Eleonora Gohl, Lenny Maier,  
Jonathan Gohl, Zacharias  
Drews-Sylla

(GSI-Tü 1) und Zihan Chen (Rottenburg), die jeweils an Brett 2 alle ihre fünf Partien gewannen. An Brett 3 war Julien Kitzmann (Altingen) mit 4.5 Punkten der beste Spieler. An den Spitzenbrettern erreichten Pascal Schuster (Altingen), Jiaxuan Liang (Rottenburg) und Justus Leyrer jeweils 4 von 5 Punkten und damit ebenso viele wie Jonathan Gohl an Brett 4.

Das Allerschönste allerdings ist, dass das Turnier allen Kids viel, viel Spaß gemacht hat. So wundert es auch nicht, dass direkt nach dem Turnier gleich mehrfach die Frage nach einem Vereinsbeitritt bei den Königskindern Hohentübingen gestellt wurde.

Wir freuen uns auf den „Nachwuchs“. ☺

# Schulschach-Pokal Reutlingen-Tübingen-Zollernalb

Mannschafts-Rangliste: Endstand nach 5 Runden

Rg.	Mannschaften (24)	MP	BP	Rg.	Mannschaft	MP	BP
1.	GS Ammerbuch	8	14.5	7.	GS auf der Wanne Tü	6	11.5
2.	GS Hügelschule Tü	8	13.0	8.	Französische Schule Tü	6	11.0
3.	GS Rottenburg	8	12.5	9.	GS Innenstadt Tü 3	6	11.0
4.	GS Waldhäuser-Ost Tü	8	12.0	10.	Graf-Eberhard-Schule K'furt	5	11.5
5.	GS Innenstadt Tü 1	7	15.0	11.	August-Lämmle S. Kusterdingen	5	11.0
6.	Charlottenschule Kilchberg	6	12.5	12.	GS Innenstadt Tü 2	5	11.0

Ergebnisse der AGs der SG Königskinder Hohentübingen

Gemeinschaftsschule Ammerbuch	
Pascal Schuster	4.0/5
Leo Rimbach	3.0/5
Julien Kitzmann-Ebner	4.5/5
Noah Reinauer	3.0/5

Grundschule Rottenburg	
Liang Jiaxuan	4.0/5
Zihan Chen	5.0/5
Lukas Pfersich	3.0/5
Steven Hubert	0.5/5

Grundschule Innenstadt TÜ 1	
Justus Leyrer	4.0/5
Alexander Streich	5.0/5
Sven Sikora	3.0/5
Jakob Strandhagen	3.0/5

Grundschule Innenstadt TÜ 3	
Zacharias Drews-Sylla	1.0/5
Lenny Maier	3.0/5
Eleonora Gohl	3.0/5
Jonathan Gohl	4.0/5

Grundschule Innenstadt TÜ 2	
Fridolin Bosse	2.0/4
Jordi Kruse	2.0/4
Elias Sänger	2.0/4
Benno Feige	2.0/4
Jakob Schächtelin	3.0/4



# Bezirksjugendmeisterschaften

28. – 29. Januar 2017: Bezirksjugendmeisterschaften in Göppingen

## Königskinder dominieren BJEM

9 (+2) Qualifikanten für Württembergische Meisterschaft

Bericht von Martin Schmidt (U8/U12-U16) und Martin Häcker (U10/U18)

Rg.	U08 (9 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1.	Thilo Schatz	SK Bebenhausen	5.0	18.5
2.	Diego Rivas	SV Nürtingen	4.0	19.5
3.	Aleksandar Zalokar	SF Göppingen	4.0	18.5
4.	<b>Stela Moldovan</b>	<b>(SG KK Hohentübingen)</b>	<b>4.0</b>	<b>16.5</b>
5.	<b>Tatiana Moldovan</b>	<b>(SG KK Hohentübingen)</b>	<b>3.5</b>	<b>17.0</b>
6.	<b>Tudor Moldovan</b>	<b>(SG KK Hohentübingen)</b>	<b>3.0</b>	<b>17.5</b>
7.	<b>Elias Sänger</b>	<b>(SG KK Hohentübingen)</b>	<b>2.5</b>	<b>18.5</b>
Rg.	U10 (9 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1.	Oliver Schwartz	SC Ostfildern	7.0	27.5
2.	Selimhan Cilo	SF Göppingen	5.0	23.5
3.	Roni Nguyen	SV Nürtingen	4.5	27.0
4.	Timur Kocharin	SK Bebenhausen	4.5	24.5
5.	<b>Jiaxuan Liang</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>3.5</b>	<b>27.0</b>
Rg.	U 12 (20 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1.	Nils Wurmbauer	SV Ebersbach	6.0	28.5
2.	<b>Jano Schickner</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>5.5</b>	<b>26.5</b>
3.	<b>Kenan Aga</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>4.5</b>	<b>29.5</b>
4.	<b>Nikolas Wildermuth</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>4.5</b>	<b>29.0</b>
16.	<b>Jan Vollmer</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>3.0</b>	<b>19.0</b>
Rg.	U 14 (24 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1.	Simon Taras	SV Reutlingen	4.0	16.0
2.	Lars Waffenschmidt	SK Bebenhausen	4.0	15.0
3.	Philipp Vandermoeten	SF Göppingen	4.0	15.0
9.	<b>Ivan Komarov</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>3.0</b>	<b>12.0</b>
11.	<b>Tim Dunder</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>2.5</b>	<b>14.0</b>
20.	<b>Eliana Schickner</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>1.5</b>	<b>8.5</b>
Rg.	U16 (21 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1.	David Wendler	SK Bebenhausen	5.0	15.0
2.	Niklas Greitmann	SK Bebenhausen	4.0	11.0
3.	<b>Philipp Staufenberg</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>3.5</b>	<b>16.5</b>
4.	<b>Moritz Hurm</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>3.5</b>	<b>12.5</b>
10.	<b>Mathis Hofele</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>2.5</b>	<b>17.0</b>
11.	<b>Yannik Hurm</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>2.5</b>	<b>13.5</b>
Rg.	U 18 (12 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1.	<b>Martin Häcker</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>4.5</b>	<b>14.5</b>
2.	<b>Noah Maurer</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>4.0</b>	<b>15.5</b>
3.	Hannah Rösler	SK Bebenhausen	3.5	15.0
4.	<b>Marius Hurm</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>3.0</b>	<b>13.5</b>
10.	<b>Zi-Chu Li</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>2.0</b>	<b>9.0</b>

## Bezirksjugendmeisterschaften

20 Spieler aus den Trainingsgruppen der Königskinder nahmen an den verschiedenen Gruppen der Meisterschaft teil, damit waren wir wieder einmal die stärkste Fraktion. Dem Wetter und damit einhergehenden Erkrankungen geschuldet mussten sogar zwei weitere kurzfristig absagen. Gespielt wurde wie immer in Göppingen und damit wie immer mit einer langen Anfahrt, die in diesem Jahr aber von allen gut weggesteckt wurde. Vielen Dank an alle Mütter und Väter für diesen Einsatz.

Zusätzlich zu den „normalen“ Turnieren U10-U18 wurde in diesem Jahr am Samstag ein **U8**-Schnellturnier angeboten, bei dem gleichzeitig auch noch weitere Plätze für die Württembergische U8-Meisterschaft ausgespielt wurden. Gleich vier der 9 Teilnehmer kamen aus Tübingen: **Elias Sänger** von der GS Innenstadt sowie die Geschwister Moldovan (noch bei Bebenhausen gemeldet). Elias spielte gut, aber ein ums andere Mal fehlte ihm die Genauigkeit, seinen großen Materialvorteil in einen Sieg umzuwandeln. Vollkommen normal bei Anfängern, sobald er das auch nur einigermaßen in den Griff bekommt, kann man viel von ihm erwarten.

Die Moldovans reihten sich direkt davor ein. **Stela** hatte einen schlechten Start, gewann dann aber ihre letzten drei Partien, darunter auch die gegen den bereits feststehenden Ersten Thilo Schatz. **Tatiana** hinterließ den reifsten Eindruck in ihrem Spiel und schaffte es, mehrere verlorene Partien noch zu retten. Beide qualifizierten sich damit auch für die württembergische Meisterschaft. **Tudor** hatte das Pech, am Ende gegen die Nummer 1,2 und 4 der Tabelle spielen zu müssen, aber die resultierenden 3 Punkte sind aller Ehren wert.

**Jiaxuan Liang** hatte in der **U10** einen langen Kampf um die Qualifikation. Am ersten Tag gewann er zwei Mal und verlor ebenso oft. Am zweiten Tag bekam er erst Spielfrei, verlor dann leider gegen Selimhan Cilo. So war er vor der letzten Runde sechster, nicht auf einem Qualifikationsplatz. Gegen den nominell stärkeren Timur Kocharin aus Bebenhausen spielte er, der Spieler vor ihm auf dem Qualifikationsplatz musste gegen den Ersten, Oliver Schwartz spielen. Jiaxuan kämpfte, es entstand ein Endspiel mit Turm und Läufer. Schließlich hatten beide einen Läufer, Jiaxuan noch einen Randbauern. Der Läufer konnte das Eck bewachen, damit war das Remis erreicht. Tatsächlich ist Jiaxuan damit qualifiziert. Trotzdem sollte ihm natürlich klar sein, dass er noch viel Arbeit vor sich hat.

Hart umkämpft war die **U12**. **Nikolas Wildermuth** war im letzten Jahr aus dem Nichts und völlig überraschend Bezirksjugendmeister (U10) geworden, in diesem Jahr war er Favorit in der U12. Die Rolle passte ihm nicht so gut und er wirkte etwas verkrampft und gehemmt, trotz seiner als Kaderspieler bereits feststehenden Qualifikation. Nach zwei Auftaktsiegen konnte er dreimal trotz großer Anstrengung nicht mehr als ein Unentschieden erreichen, danach folgte gar eine Niederlage. Der abschließende Sieg bescherte ihm aber dennoch immerhin den vierten Platz.

Sein bisher wohl erfolgreichstes Turnier spielte **Jano Schickner**. In der ersten Runde verlor er gegen den späteren Sieger Nils Wurmbauer, danach folgten aber fünf Siege en suite. Insbesondere nach dem Erfolg gegen Gerrit Richter war Jano überglücklich, spielte aber offenbar auch am folgenden Tag konzentriert weiter. Ein Abschlussremis gegen den Vereinskameraden **Kenan Aga** brachte dann den zweiten Platz! Kenan holte unauffällig seine Punkte, verlor gegen zwei klar stärkere und gewann gegen vier schwächere beziehungsweise ungefähr gleichstarke. Sein Spiel ist mittlerweile nach einigen Abenteuern deutlich gereift. Ein Vorteil wird erspielt, festgehalten und umgewandelt, das treibt mittlerweile seinem Trainer keine Schweißperlen mehr auf die Stirn. Beide sind natürlich für die WJEM qualifiziert.

**Jan Vollmer** spielte erst sein zweites ausgewertetes Turnier und erkämpfte sich damit eine DWZ. Bitter war die Niederlage in der ersten Runde, als er im sechsten Zug ein ersticktes Matt hätte geben können, aber der direkt danach folgende Sieg versöhnte doch etwas. Mit ein bisschen mehr Training passiert so etwas nicht noch einmal (dummerweise werden es aber auch die Gegner immer weniger zulassen).

## Bezirksjugendmeisterschaften

In der **U14** war für uns nicht viel zu holen. Eine positive Überraschung waren die 1,5 Punkte von **Eliana Schickner**, die sich ebenfalls für die WJEM qualifiziert hat. **Tim Dunder** und **Ivan Komarov** hielten sich durchgehend im Mittelfeld auf und bestätigten ungefähr ihre Erwartung.

Die **U16** wurde eine Beute von David Wendler, der in der letzten Runde gegen **Philipp Staufenberger** gewann, der bis dato nur ein Remis gegen **Mathis Hofele** abgegeben hatte. Trotz dieser Niederlage reichte es für Platz drei. Mathis hatte Pech: Nach ausgezeichneten 2,5/3 am ersten Tag, darunter ein Sieg gegen den späteren Zweiten Niklas Greitmann, wurde er krank und konnte das Turnier nicht zu Ende spielen. Wir hoffen auf einen Freiplatz für die WJEM.

Den letzten Qualifikationsplatz schnappte sich **Moritz Hurm**, der nach seinem kleinen Durchhänger bei der DVM wieder in Topform ist. Mit 3,5 Punkten erzielte er genauso viele wie Philipp. Am Ende hatte er Glück, dass bei gleicher Punktzahl und gleicher Buchholz die nächste Feinwertung (vermutlich summ. Buchholz) ihm anstatt Davide de Rentis den Qualifikationsplatz verschaffte. **Yannik Hurm** verlor gegen die Nummer zwei und drei der Tabelle, gewann gegen zwei DWZ-lose und hatte ein Remis gegen einen gleichstarken Gegner. Ein durchschnittliches Turnier, was hier leider nicht für die Qualifikation ausreichte.

In der **U18** standen drei Königskinder nach der Setzliste auf Plätzen, die zur Teilnahme an der Württembergischen berechtigen. **Marius Hurm** gewann sein erstes Spiel gegen Ilias Tsagkas (der nach der zweiten Runde aus dem Turnier aussteigen musste), verlor dann aber gegen Hannah Rösler unglücklich. In Runde 3 musste er gegen Noah antreten, wo er den Kürzeren zog. Nun brauchte es einen Kraftakt, um sich doch noch zu qualifizieren. Am zweiten Tag bekam er gegen Jan-Hendrik Spiegel ein etwas besseres Endspiel und münzte dieses in einen Sieg um. Zuletzt gegen Franziska Walter, mit einer kleinen Kombination sicherte sich Marius den Punkt und qualifizierte sich doch noch. Irgendwie leidtun kann einem **Noah Maurer** schon, gerade weil er seine Situation sehr fair genommen hat. In den letzten vier Jahren immer Favorit auf den Titel, immer hat ihm jemand einen Strich durch die Rechnung gemacht. Nach einem Auftaktsieg gegen Tobias Heidenreich verlor er ausgerechnet gegen seinen Vereinskollegen, der diesen Artikel verfasst. Doch er kam zurück und bezwang Marius im zweiten vereinsinternen Duell. Am zweiten Tag gewann er beide Spiele. Zuerst gegen Maximilian Kehrer. Diesen spielte er in einer Stellung mit materiellem Ungleichgewicht (Dame + Turm gegen Turm + Turm + 2 Leichtfiguren) mit seiner Dame geradezu schwindlig und gewann einen Turm, wonach Kehrer das Handtuch warf. In der letzten Runde besiegte er Hannah Rösler mit einer hübschen Kombination. Einen Traum, von dem er selbst nicht wusste, dass er diesen hatte, erfüllte sich **Martin Häcker** mit dem Turniersieg. Herzlichen Glückwunsch auch von meiner Seite hier nochmals ;-). In der ersten Runde gegen Franziska Walter tat er sich enorm schwer, da die wackere Salacherin sich einfach zu rochieren weigerte. In der Folge verlor er auch noch einen Bauern. Doch Walter stellte postwendend einen Läufer ein, was Martin dann in einen Sieg umsetzte. In Runde zwei gegen Noah gelang ihm eine kleine Meisterleistung darin, sich zuerst in eine schlechte Lage zu manövrieren um dann den Karren wieder aus dem Dreck zu ziehen. Dabei half ihm eine taktische Pointe, mittels derer er zwei Bauern und eine angenehme Position für die Qualität gewann. Schließlich konnte er mit einem mutigen Angriff den vollen Punkt einstreichen. Auch in der dritten Runde kam ihm eine taktische Pointe zu Hilfe. So gewann er die Qualität. Er hatte zuerst den Eindruck, dass sein Rückopfer nicht wirklich funktionierte, einige Ungenauigkeiten Spiegels allerdings ermöglichten ihm doch den Gewinn. Am nächsten Tag wurschtelte er sich wie gegen Noah auch gegen Hannah Rösler aus einer unangenehmen Stellung heraus, stand dann auf Gewinn. Diesmal bekam er aber kalte Füße und fand die Gewinnvariante nicht, sondern gab Dauerschach. Damit war die Qualifikation sicher. Gegen Leia Lederer in der Schlussrunde gewann er zuerst einen Bauern, wonach allerdings die beide Könige keine gute Rochademöglichkeit mehr hatten. Dann fraß er aber einen vergifteten Bauern. Dennoch kämpfte er weiter und als Leia in Zeitnot geriet, konnte er den vollen Punkt einstreichen, der zum Turniersieg

# Bezirksjugendmeisterschaften

reichte. (Anmerkung M.Schmidt: Und damit hat es Martin wieder geschafft, die Erwartungen überzuerfüllen - wie jedes Jahr. Zuerst mit Qualifikationen, jetzt mit der Meisterschaft. Wenn die WJEM in Göppingen stattfinden würde, würde er wahrscheinlich jetzt Württembergische Meister werden. Auch **Zi-Chu Li** wagte sich in das Turnier, konnte gegen die starke Gegnerschaft allerdings nur 2 Punkte (1 kampflös) holen.

Damit stellten die Königskinder nicht nur zahlenmäßig die größte Fraktion, sondern hatten auch die meisten Podestplätze und Qualifikanten für die WJEM (9 + Nikolas/Georg als Kaderspieler + für die WJEM U8). Ein Erfolg, der uns alle stolz machen kann, da wir alle dazu beigetragen: Trainer, Eltern, Vereinsmitglieder und, natürlich, unsere Schüler selber, die sich immer dem Wettkampf stellen und zwischendrin (zumindest die meisten...) fleißig trainieren. Und dabei (so hoffe ich) immer den Spaß am Spielen behalten.

**04.– 05. März 2017: Württembergische Jugendmeisterschaften U08 in Bisingen**

## Schöne Erfolge bei den Jüngsten

Bei den baden-württembergischen U8-Meisterschaften nahmen neben Alexander Streich auch Tatiana, Tudor und Stela Moldovan aus unserem Training teil. Alle vier schlugen sich sehr achtbar. Besonders Tatiana zeigte ihr Können, das sie sich in zahllosen Trainingsstunden und Aufgaben angeeignet hatte, und wurde zweitbestes Mädchen (Gesamtachte).

Rg.	U08 (24 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1.	Kjell Kluge	SF Kornwestheim	7.0	29.0
2.	Nick Brügmann	DJK Stuttgart-Süd	5.5	29.0
3.	Danil Erhardt	SK Bernhausen	5.0	31.0
<b>8.</b>	<b>Tatiana Moldovan</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>4.0</b>	<b>29.5</b>
<b>15.</b>	<b>Alexander Streich</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>3.0</b>	<b>25.0</b>
<b>17.</b>	<b>Tudor Moldovan</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>3.0</b>	<b>18.0</b>
<b>22.</b>	<b>Stela Moldovan</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>1.5</b>	<b>22.0</b>



Tatiana Moldovan, Elias Sänger, Tudor Moldovan



Alexander Streich

# Württembergische Jugendmeisterschaften

08. – 22. April 2017: Württembergische Jugendmeisterschaften am Feldberg

## Nikolas Wildermuth qualifiziert sich für die DJEM Noah Maurer ist Vizemeister in der U18

*Bericht von Martin Schmidt*

### Vorbericht: Wieder mit starker Hohentübinger Beteiligung

Die Württembergischen Jugendeinzelmeisterschaften 2017 fangen heute an. Gespielt wird in der Jugendherberge Feldberg - ein völlig neuer Ort. Hier ein schneller Überblick:

Wieder einmal stellen wir eine große Gruppe bei der WJEM und haben in allen Altersklassen Chancen auf das Treppchen. Die **U18** ist eher schwach besetzt in diesem Jahr, aber mit **Noah Maurer**, **Marius Hurm** und dem Bezirksjugendmeister **Martin Häcker** aus unserer Sicht sehr interessant.

In der **U16** schicken wir **Philipp Staufenberger** ins Rennen, der von Ranglistenplatz 5 startet. Die ersten vier sind von den Wertungszahlen her etwas weiter weg, aber in der BW-Liga zeigte Philipp in den letzten Wochen, dass er die Stärke dafür hat. Im Mittelfeld ist **Moritz Hurm** dabei.

In der **U14** ist Toptalent **Georg Jakob** auf Rang vier gesetzt und wird sicherlich die ersten Plätze im Visier haben. Die ersten zwei qualifizieren sich hier für die Deutsche Meisterschaft. **Eliana Schickner** tritt bei den Mädchen an und wird versuchen, die Stimmung und das Turnier zu genießen - ohne Druck.

Mit **Nikolas Wildermuth**, **Kenan Aga** und **Jano Schickner** schicken wir auch eine große Fraktion in die **U12**. Insbesondere Nikolas wird hier versuchen wollen, um die vorderen Plätze mitzuspielen.

Als einziger Neuling ist **Jiaxuan Liang** in der **U10** dabei - alle anderen haben bereits WJEM-Erfahrung. Im hinteren Mittelfeld gesetzt wird er versuchen, sich möglichst gut in Szene zu setzen.

Begleitet werden unsere Schützlinge von Heiner Uhlig und in der zweiten Turnierhälfte Martin Schmidt als Trainer. Und natürlich von allen Eltern, die sie hinfahren und zum Teil auch dort betreuen.

### Zwischenbericht 3. Runde: Alle auf Kurs

Am Abend des zweiten Tages traf ihr Berichterstatter nun in der JuHe Feldberg ein und wird hoffentlich ab morgen lebendigere Berichte liefern können. Für heute kommt noch einmal stakkatomäßig die Ergebnismeldung. Immerhin besser als nichts - auf der Turnierseite stehen noch keine Ergebnisse.

In der **U18** ist **Noah Maurer** mit 2.5/3 vorne dabei. Morgen Nachmittag geht es gegen den Favoriten und Tabellenführer Arno Reindl. **Marius Hurm** hat nur gegen ebendiesen Arno Reindl verloren und seine Partien ansonsten gewonnen. **Martin Häcker** liegt mit 1/3 im Soll.

Unsere beiden **U16er Philipp Staufenberger** und **Moritz Hurm** haben beide gegen einen der Topgesetzten verloren. Bei Philipp stehen ansonsten 2, bei Moritz ein Sieg zu Buche. **Georg Jakob** steht in der **U14** auf 2.5/3, ebenso wie vier weitere Spieler. Morgen kommt es zu den ersten entscheidenden Spielen. Georg trifft auf seinen alten Konkurrenten Danny Yi. Mit Weiß hat er ihn bereits letztes Jahr einmal schlagen können. **Eliana Schickner** hat in der **U14w** einen überraschenden Erstrundensieg eingefahren, daher waren die heute folgenden zwei Niederlagen kein Beinbruch.

# Württembergische Jugendmeisterschaften

Die **U12** ist umkämpft in diesem Jahr und **Nikolas Wildermuth** ist mit 2.5/3 vorne mit dabei. **Jano Schickner** hat lediglich seine Erstrundenpartie gegen den Drittgesetzten verloren, danach folgten ein Sieg und ein Remis. **Kenan Aga** hat das umgedreht - ein Sieg gegen den Zweitgesetzten Nils Wurmbauer gefolgt von zwei Niederlagen gegen entsprechend starke Spieler.

Auch **Jiaxuan Liang** gewann in der **U10** in der ersten Runden gegen einen starken Spieler, um darauf zwei Niederlagen zu kassieren. Aus Trainersicht ideal: Drei Partien gegen starke Gegner, davon ein Sieg und zwei Erfahrungen.

## Zwischenbericht 4. Runde: Nikolas vorne dabei, ansonsten platzen ein paar Träume

Am Donnerstag wird nur eine Runde gespielt: Morgens U10/U12/U14w, abends der Rest. **Jiaxuan Liang** kam zum vierten Mal gegen einen stärkeren Gegner, der ihn in der Eröffnung überraschte. Unser Jüngster fand nicht die richtige Entgegnung, kam trotzdem noch einmal zurück und verlor schließlich zwei Leichtfiguren. **Kenan Aga** gewann eine schön herausgespielte Partie mit Schwarz, während **Jano Schickner** eine (nach Fremdauskunft) heftige Niederlage einstecken musste.

**Nikolas Wildermuth** stand vor der Runde mit 2.5/3 gut da, ab heute beginnen die wichtigen Partien. In der Eröffnung zeigte er sein gewachsenes Wissen und wollte beginnen, den schwachen schwarzen Königsflügel auszunutzen - als sein Gegner auf einmal einen Bauern einstellte. Im Folgenden unterliefen Nikolas leider ein paar positionelle Ungenauigkeiten, die dazu führten, dass die Stellung verrammelte und Schwarz eine Festung aufbauen konnte. Die Festung warf Schwarz mit einem unnötigen Figurenopfer wieder um und erlaubte Nikolas so doch noch den Sieg. 3.5/4!

**Eliana Schickner** stellte in der Eröffnung einen Springer ein, aber ihre Gegnerin sah nicht, dass sie den eingestellten Springer nehmen konnte. Die weitere Partie spielte sie aber gut und gewann eine schöne Partie am Ende durch ein Abzugsschach. Die Gegnerin gab vielleicht etwas verfrüht auf, aber nicht ohne Grund. **Georg Jakob** stand gegen Danny Yi mit einer neuen Eröffnung gut, aber unterschätzte seine Stellung und bot Remis an, das in beiderseitigem Respekt akzeptiert wurde.

**Philipp Staufenberger** stand optisch schön, aber am Ende brach sein Gegner seine Stellung auf und gewann. **Moritz Hurm** schien zu verlieren, aber mit seiner Verwirrtaktik konnte er genügend Gegenspiel für ein Remis kreieren.

**Martin Häcker** gewann eine schöne Partie, während **Marius Hurm** und **Noah Maurer** verloren. Letzterer probierte eine neue Idee auf und setzte dabei gegen Arno Reindl alles auf eine Karte, was am Ende leider nach hinten losging. Als zusätzliche "Bestrafung" spielen diese beiden in der nächsten Runde gegeneinander.

## Abschlussbericht 5. - 7. Runde und Fazit

### U10

**Jiaxuan Liang** konnte sein Turnier noch versöhnlich abschließen. In der fünften Runde verlor er zwar noch einmal, konnte aber seine 6.Partie gegen den BW-U8 Jugendmeister Kjell Kluge aus der Position der Stärkere heraus remisieren und gewann dann noch seine letzte Runde mit einer gut gespielten Partie. Insgesamt zeigte er ein Turnier mit vielen guten Ansätzen, die 2.5/7 spiegeln nicht ansatzweise sein Leistungsniveau wider. Aber das erste Mal bei so einer Meisterschaft mitzuspielen ist natürlich etwas ganz Neues und Aufregendes.

# Württembergische Jugendmeisterschaften

## U12

Für **Nikolas Wildermuth** begann der Endspurt zum Projekt Deutsche Meisterschaft denkbar schlecht. Gegen Jork Reindl kam er in eine passive Stellung und musste nach einem missglückten Befreiungsversuch schnell die Niederlage quittieren. Die sechste Runde sah eine selten wilde Partie. Beide Spieler gingen mit voller Wucht aufeinander los und die Bewertung sprang auf und ab. Am Ende stand ein klarer Vorteil für Nikolas, den er im Endspiel sauber verwertete. In der Schlussrunde folgte ein taktisches Remis gegen die Setzranglistennerste und Meisterin Sijia Liu, das am Ende dann auch für den Qualifikationsplatz reichte.

**Kenan Aga** erzielte einen etwas glücklichen Sieg in der 5. Runde. Zwar stand er die ganze Zeit besser, aber es war schwierig. Schließlich gab der Gegner etwas überraschend auf. In der fünften Runde traf er auf eine neue Eröffnung, fand sich aber trotzdem erst einmal ganz gut zurecht und hätte sogar mit einem Doppelangriff eine Figur gewinnen können. Nach dieser verpassten Chance ging er im Königsangriff unter. In der letzten Runde war dann ziemlich die Luft raus und es folgte ein schnelles Remis. Mit 3.5/7 bestätigte er ziemlich genau seinen Setzplatz und dürfte dank seines Erstrundensieges gegen Nils Wurmbauer an DWZ dazugewinnen.

Für **Jano Schickner** ging die Meisterschaft nach zwei weiteren Niederlagen immerhin mit einem schön herausgespielten Sieg zu Ende. Mit 2.5/7 war er nicht wirklich zufrieden, aber unter dem Strich war sein Turnier in Ordnung.

## U14w

**Eliana Schickner** hatte bisher sehr überrascht und führte das auch fort. In der fünften Runde gewann sie mit einer feinen Kombination die gegnerische Dame, ließ es jedoch an Technik fehlen und landete in einer komplett verlorenen Stellung, die die Gegnerin dann Remis gab. Es folgten eine Niederlage und ein Sieg, womit Eliana am Ende bei sehr guten 3/7 im unteren Mittelfeld landete.



Nikolas zu Beginn des Turniers (mit „Doping“mitteln!)



Ohne die mitreisenden Eltern wäre die WJEM für die Trainer kaum zu stemmen. Hier nochmal ein großes Danke für eure Unterstützung!

# Württembergische Jugendmeisterschaften

## U14

Gar nicht zufrieden war dagegen **Georg Jakob**. In der fünften Runde gab er erneut eine bessere Stellung Remis, in der man gut hätte weiterkämpfen können und in der Turniersituation auch müssen. Das rächte sich am Nachmittag, als er gegen Dominik Gheng einen falschen Zug machte und damit seine Stellung komplett ruinierte. Am letzten Tag war die Luft raus und Georg remisierte schnell, er hatte weder auf die Qualifikation noch auf einen Treppchenplatz eine Chance. Sein Ärger war groß, aber er hat ja noch ein Jahr in der U14 und verbuchte sogar einen kleinen DWZ-Zuwachs.



Georg Jakob

## U16

Einem Remis in Runde 5 ließ **Moritz Hurm** einen schön herausgespielten Sieg in Runde 6 folgen. Aus dem Mittelspielgeplänkel holte er einen gedeckten Freibauern im Bauernendspiel raus und zeigte technisch sauber, wie dieser zu verwerten war. Leider verlor er dann als einziges Königskind in Runde 7, nach einem Eröffnungsfehler war nichts mehr zu retten. Am Ende bestätigte er seine Erwartung und hatte ein paar wirklich starke Momente.

**Philipp Staufenberger** spielte zwei schöne Partien in den letzten drei Runden und gewann in der 5. und 7. jeweils mit guter Vorbereitung und Mittelspielbehandlung. Leider ging die Partie dazwischen gegen den Überraschungsmann des Turniers verloren. Für einen geopfert (oder verlorenen?) Bauern hätte er Gegenspiel bekommen können, aber mit seiner gewählten Variante hatte er nur einen Bauern weniger. Nach einem schlechten Beginn hatte sich Philipp damit mit Kampfgeist und Einsatz wieder auf 4/7 zurückgekämpft.



Philipp Staufenberger

## U18



Marius Hurm

Die Partie der Vereinskameraden **Marius Hurm** und **Noah Maurer** in Runde 5

endete mit einem schnellen Remis, während **Martin Häcker** überzeugend gewann. Mit zwei sicheren Remisen gegen starke Gegner schloss letzterer das Turnier auch gut ab und landete bei starken 4/7. Auf dieselbe Punktzahl kam auch Marius nach einem sicheren Sieg in Runde 6 und einem erkämpften Unentschieden in der Schlussrunde. Er landete auf Platz 6 und bestätigte damit exakt seine Erwartung.

Dramatisch wurde es dagegen bei Noah. Nach dem erwähnten Remis gegen Marius musste er die Vorschlussrunde gewinnen, um sich Chancen auf einen Platz auf dem Siegerpodest zu erhalten. Bis jetzt lief die WJEM schon gut für ihn, würde er nun die Nerven behalten können? Gegen Patrick Seitz stand er nach

# Württembergische Jugendmeisterschaften

der Eröffnung schlechter, war aber während der Partie optimistisch und griff an - manchmal das Beste. Schwarz griff fehl - und Noah machte in der Tabelle einen Satz nach vorne.

Für den zweiten oder dritten Platz musste jetzt aber noch ein Sieg (oder mindestens ein Remis) gegen Katrin Leser her, letztjährige deutsche Meisterin und Nummer 3 der Setzliste. Mit Schwarz! Noah war angespannt, aber konzentriert. Der Turniersaal war für die Betreuer nun nicht mehr erlaubt und wir mussten uns auf die Meldungen der Jugendlichen selber verlassen. Diese wurden mit der



v.l.n.r.: Jano, Eliana, Kenan, Georg, Martin S. (Trainer), Jiaxuan, Martin, Marius, Moritz, Heiner (Trainer), Noah. Es fehlen: Philipp (schon gefahren), Nikolas (Infoveranstaltung DJEM)

Zeit immer optimistischer. Spätestens als Noah darum bat, seine Eltern anzurufen, war die Zuversicht hoch. Und schließlich kam er in den Analyseraum, vollkommen abgekämpft, aber glücklich und zufrieden mit sich. Man merkte, dass eine ungeheure Last von ihm abgefallen war und er nun nicht mehr "unvollendet" bleiben würde.

Rg.	U10 (32 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1.	Marius Deuer	WD Ulm	6.0	30.0
2.	Julius Weissenberger	SC Lindau	5.5	29.0
3.	Phil Afonso	SF Kornwestheim	5.0	29.5
8.	Oliver Schwartz	SC Ostfildern	4.5	28.0
10.	Jan Reiff	SP Sulzbach	4.5	24.0
11	Timur Kocharin	SK Bebenhausen	4.0	29.0
13.	Ivan Chugunov	SC Ostfildern	4.0	25.0
16.	Selimhan Cilo	SF Göppingen	3.5	28.0
<b>25.</b>	<b>Jiaxuan Liang</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>2.5</b>	<b>21.0</b>
28.	Timo Langer	SF Deizisau	2.0	23.0
32.	Franziska Töpfer	SK Bebenhausen	0.0	17.0

# Württembergische Jugendmeisterschaften

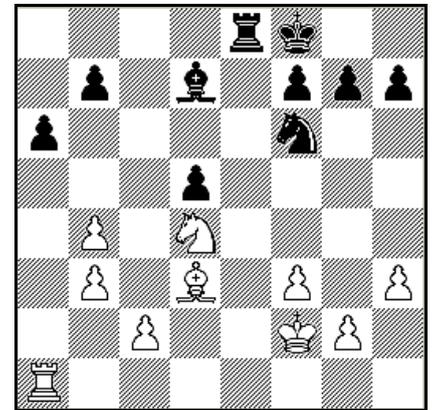
Rg.	U 12 (32 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1.	Sija Anna Liu	SV Wolfbusch	5.5	26.5
2.	Jork Reindl	SG Schwäbisch Gmünd	5.0	32.0
3.	David Rashba	SC Sillenbuch	5.0	31.5
<b>4.</b>	<b>Nikolas Wildermuth</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>5.0</b>	<b>29.5</b>
10.	Nils Wurmbauer	SV Ebersbach	4.5	24.5
<b>14.</b>	<b>Kenan Aga</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>3.5</b>	<b>27.0</b>
18.	Lennart Kittel	SF Göppingen	3.5	24.5
26.	Gerrit Richter	TSV/RSK Esslingen	2.5	28.5
28.	Jano Schickner	SG KK Hohentübingen	2.5	23.0
Rg.	U 14 (28 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1.	Lars Waffenschmidt	SK Bebenhausen	5.5	26.0
2.	Daniel Merk	SP Murrhardt	5.0	28.0
3.	Tobias Kölle	SF Kornwestheim	4.5	32.0
<b>9.</b>	<b>Georg Jakob</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>4.0</b>	<b>30.5</b>
10.	Nils Richter	TSV/RSK Esslingen	4.0	30.0
12.	Can Kilinc	SC Ostfildern	4.0	27.0
13.	Alexander Collin	SP Sulzbach	4.0	22.5
17.	Simon Taras	SV Reutlingen	3.5	24.0
27.	Philipp Vandermoeten	SF Göppingen	1.0	20.0
28.	Patrick Geßner	SF Vöhringen	0.0	19.5
Rg.	U14w (14 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1.	Hannah Zell	SV Jedesheim	6.5	27.5
2.	Enkhjin Gomboluudev	Stuttgarter SF	6.0	28.5
3.	Kimberly Böck	SF Vöhringen	5.0	29.5
4.	Julia Reiff	SP Sulzbach	4.0	27.5
6.	Lena Nerud	SF Pfullingen	3.5	28.0
<b>10.</b>	<b>Eliana Schickner</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>3.0</b>	<b>22.0</b>
Rg.	U16 (24 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1.	David Wendler	SK Bebenhausen	6.0	30.5
2.	Simon Degenhard	Heilbronner SV	6.0	30.0
3.	Lukas Forster	Stuttgarter SF	5.0	30.0
<b>9.</b>	<b>Philipp Staufenberg</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>4.0</b>	<b>26.5</b>
10.	Niklas Greitmann	SK Bebenhausen	4.0	26.0
<b>15.</b>	<b>Moritz Hurm</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>3.0</b>	<b>24.0</b>
21.	Luca Millenet	SP Sulzbach	2.5	15.5
Rg.	U 18 (20 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1.	Arno Reindl	SG Schwäbisch Gmünd	6.5	30.5
<b>2.</b>	<b>Noah Maurer</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>5.0</b>	<b>28.5</b>
3.	Lars Kasüsche	SG Schwäbisch Gmünd	5.0	28.5
<b>6.</b>	<b>Marius Hurm</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>4.0</b>	<b>29.5</b>
<b>8.</b>	<b>Martin Häcker</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>4.0</b>	<b>25.0</b>
19.	Christian-Felix Munz	SP Murrhardt	1.5	21.0

# Württembergische Jugendmeisterschaften

Noah Maurer (1809) - Kim-Luca Lahouel (1805) [D05], WJEM U18 2017 Feldberg, 19.04.2017

Von Noah Maurer

**1.d4!?** [Die neue Geheimwaffe wurde in der dritten Runde mit Überraschungseffekt ausgepackt]  
**1...d5 2.Sf3** [verzögert c4 um den Zuckertort-Aufbau auszufahren] **2...e6 3.e3 c5** [die von Schwarz angestrebte Tarrasch-Verteidigung wird mit dem nächsten Zug umgangen] **4.b3** [öffnet die Garage für den Läufer und verhindert ein schwarzes c4] **4...Sc6 5.Ld3** [von d3 schießt der Läufer schon auf die NOCH nicht vorhandene Rochadestellung] **5...Sf6 6.Sbd2** [der Springer gehört nach d2 und kämpft um das Feld e4 und kann den REVOLVERSPRINGER auf e5 unterstützen] **6...cxd4 7.exd4** [Schwarz hat die Spannung im Zentrum etwas gelöst und entscheidend wird der Kampf um Feld e5 sein] **7...Ld6** [Schwarz kämpft um das Feld e5] [7...Lb4 Holzbein 8.Lb2 Se4 9.0-0 Lc3 10.Lxc3 Sxc3 11.De1+] **8.Lb2** [beide Läufer haben sich in Angriffsstellung gebracht] **8...0-0?** [TODESFAHRT: in die Strahlung des Läuferpaars] **9.0-0 Dc7!** [Der Schwarze verfolgt den richtigen Plan: Zum einen droht mit Sb4 der Abtausch des starken weißen Läufers oder ein Bauerngewinn auf c2. Zum anderen wird ein Vorgehen auf e5 unterstützt]



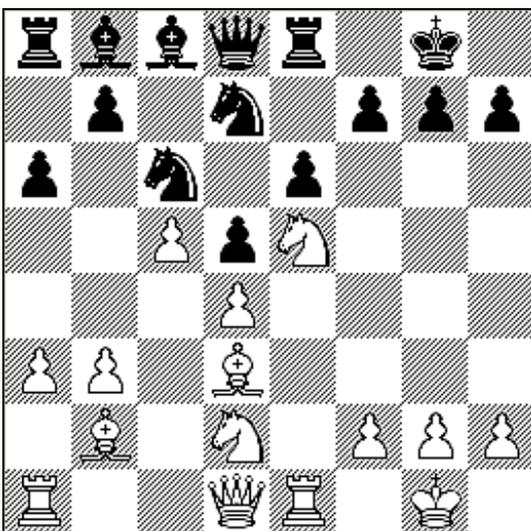
Analyse-diagramm

**10.a3! Te8**

[10...e5!? Dieser Entlastungsversuch wurde schon kurz vor der Württembergischen versucht 11.dxe5 Sxe5 12.Sxe5 Lxe5 13.Lxe5 Dxe5 14.Te1 Dd6 Raus kommt eine Isolanistellung in der Schwarz zu wenig Leichtfiguren hat und zu unterentwickelt ist, um Druck aufzubauen 15.h3! ESELSoHR um eine Fesselung des Springers zu verhindern und ist richtig, obwohl Schwarz das ZENTRUM besitzt 15...Le6 16.Sf3 Tfe8 17.Dd2 LÄUFER WEISS, DAME SCHWARZ mit der Idee die Damen auf b4 zu tauschen 17...Dc5 18.Db4! Dxb4 19.axb4 GUTE DOPPELBAUERN mit gleichzeitiger Entwicklung des Turms auf a1 19...a6 20.Sd4 die weißen Figuren sind harmonisch aufgestellt 20...Ld7 21.Txe8+ Txe8 22.f3 gegen den Springer 22...Kf8 23.Kf2± s. Analyse- Diagramm 1-0 Maurer - Junginger]

**11.Te1!** Diagramm

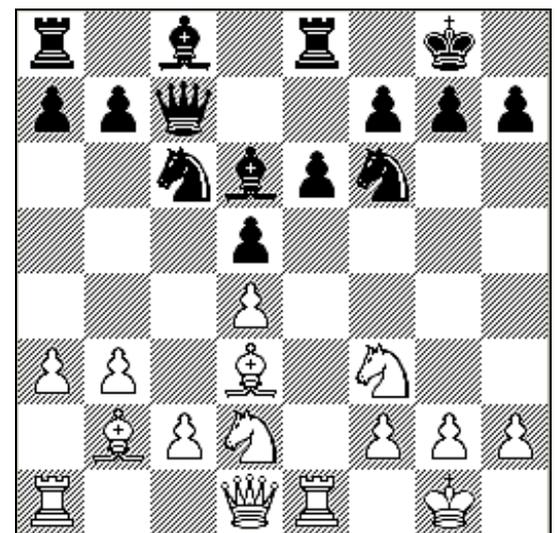
Alles dreht sich um das SCHLÜSSELFELD e5 und wenn sich ... e5 in ein SCHWARZES



Nach 14. ...Sd7

LOCH verwandelt

weihen nur die Angreifer des Schwarzen und er bleibt mit einer Schwäche auf d5 übrig] **11...a6?!** [zu langsam] [11...b6 12.c4 Lb7 13.Tc1 Tad8 14.Se5 dxc4 15.Sdxc4 REVOLVERSPRINGER] **12.c4!** [jetzt kommt c4 und nimmt das Zentrum in Angriff, SIGNAL dafür ist die Dame auf c7 die durch den Tc1 bestrahlt werden wird, wenn sich die c-Linie öffnet] **12...Dd8?!** [Die Dame geht vorsorglich aus der Strahlung raus] **13.c5** [Nimmt die Spannung aus dem Zentrum und täuscht ein Spiel am Damenflügel an] **13...Lb8 14.Se5** [Weiß hat den Kampf um das SCHLÜSSELFELD gewonnen und kann seinen Vorposten installieren] **14...Sd7?** Diagramm



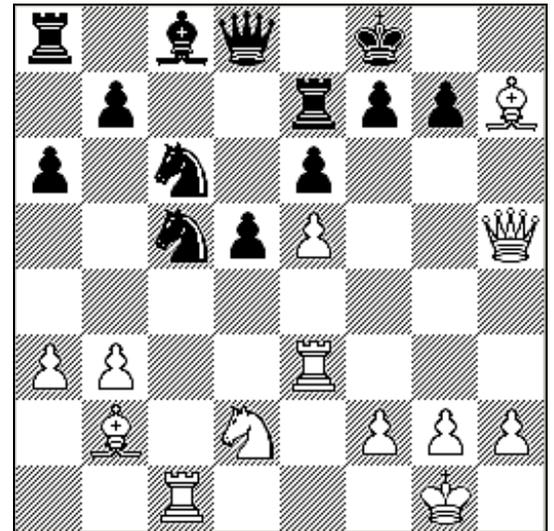
Nach 11. Te1

# Württembergische Jugendmeisterschaften

[14...Ld7 15.g3 g6 16.b4 Dc7 17.f4 Sh5 18.Sdf3±]

**15.Lxh7+!** [Und schon wird Strahlung tödlich] **15...Kf8**  
 [15...Kxh7 16.Dh5+ Kg8 17.Dxf7+ Kh8 18.Te3! Neue  
 Truppen 18...Sf6 19.Th3+ Sh7 20.Sg6#] **16.Dh5** [droht halt  
 mal Matt] **16...Lxe5 17.dxe5 Sxc5** [Das Material ist wieder  
 ausgeglichen, die Stellung ist trotzdem hoffnungslos] **8.Te3**  
 [Neue Truppen werden herangeführt] **18...Te7 19.Tc1!**  
 Diagramm

KLITSCHKOSCHACH die offene c-Linie ist eine gute  
 Ressource] [19.Lg6 Ke8] **19...d4** [19...b6 20.b4] **20.Tf3** [die  
 Bestrahlung geht weiter] **20...b6 21.Le4** [Die Dame kommt  
 bald als Staatsgast] **21...Tc7 22.Lxc6 Taa7 23.Dh8+ Ke7**  
**24.Dxg7 Df8 25.Df6#** [LÄUFER WEIß, DAME SCHWARZ  
 BLUTBAD] **1-0**



Nach 19. Tc1

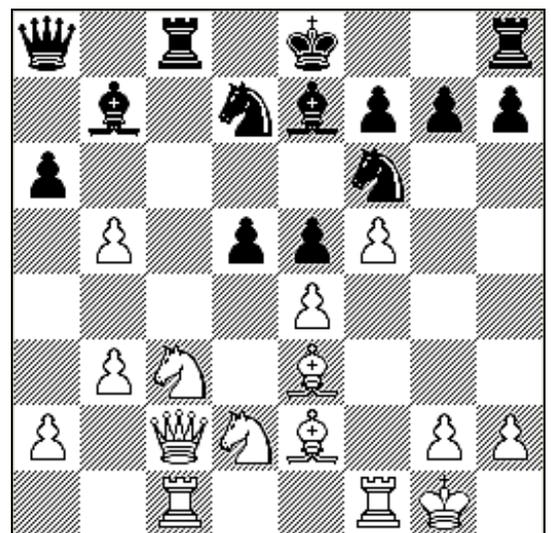
**Katrin Leser (1989) - Noah Maurer (1809) [A34], WJEM Feldberg 2017 U 18, 23.04.2017**

*Von Noah Maurer*

**1.e4** [Der Kampf um das Treppchen hat begonnen...] **1...c5** [...In meinem letzten Spiel auf einer  
 WJEM muss also noch ein Sieg mit Schwarz her] **2.Sf3 a6 3.c4** [Der Kampf um die Schlüsselfelder  
 e4 und d5 hat begonnen] **3...b6** [präzise Zugfolge um den "kranken Igel" mit Läuferfianchetto auf g2  
 zu umgehen] **4.d4 cxd4 5.Sxd4 Lb7 6.Sc3 e6** [immer das Schlüsselfeld d5 im Blick] **7.Le3 Dc7**  
**8.Le2 Sf6 9.Dc2?!** [Fraglich, ob die Dame da richtig steht, weil sie von dem Turm auf c8 bestrahlt  
 werden wird, der im Igel standardgemäß auf die halboffene Linie kommt] **9...d6** [Die amtierende  
 Deutsche Meisterin hat die Rochade zurückgestellt und damit ist ein Stachelschweinangriff mit Ld6  
 nicht mehr so wirksam. Dann igel ich mich halt ein] **10.0-0 Le7 11.f4** [Ambitioniert... allerdings zu  
 Lasten der Kontrolle des Zentrums und der Schlüsselfelds e4] **11...Sbd7 12.b3 Tc8** [Verzögert die  
 Rochade und bestrahlt die Dame] **13.Tac1 Db8** [typisches Manöver im Igel] **14.f5** [etwas verfrüht]  
**14...e5!** [PARALLELE BLOCKADE] **15.Sf3 Da8!?** [betont den Kampf um die SCHLÜSSELFELDER]

[15...b5! HEBEL mit Angriff auf die SCHLÜSSELFELDER  
 16.cxb5 Sxe4] **16.Sd2 b5!** [HEBEL, um mit d5  
 durchzubrechen] **17.cxb5 d5! S. Diagramm**

Wenn im Sizilianer d5 durchgedrückt wird, hat Schwarz  
 mindestens Ausgleich, hier hab ich im finalen Kampf nun  
 die Initiative] **18.bxa6 Lxa6** [Hoppla.. Sind wir plötzlich im  
 Wolgagambit?] **19.Lxa6 Dxa6 20.Sf3?** [20.exd5! Sxd5  
 21.Sxd5! Weiß muss die Dame gegen Kleinholz und  
 Initiative abgeben um die Waage im Spiel zu halten  
 21...Txc2 22.Txc2 Ld8] **20...Sxe4!?** [Zentrum 4:0, was will  
 man mehr im Sizilianer?!] [20...dxe4! ich wusste, dass das  
 wohl der stärkere Zug wäre... hab aber nach der  
 Partiefortsetzung Katrin zum Damentausch gezwungen...  
 21.Sg5! (21.Sd2 Sd5?!) 21...Sg4 22.De2 Dxe2 23.Sxe2 0-  
 0 24.Ld2 e3-+] **21.De2 Dxe2 22.Sxe2** [Das Material ist  
 gleich, die Damen vom Brett, aber Schwarz hat das  
 Zentrum, nach La3 die offene c-Linie, damit später die Fressreihe und die aktiveren Figuren]



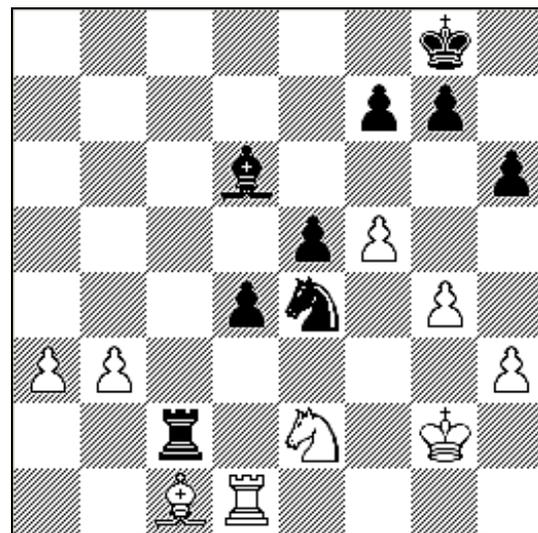
Nach 17. ...d5

**22...0-0**  
**23.Sd2** [23.Txc8 Txc8 24.Tc1 Txc1+ 25.Lxc1 f6 26.Kf1 Kf7 27.Sd2 Sd6 28.g4 h5 29.h3 hxg4 30.hxg4  
 Sc5] **23...Sxd2 24.Lxd2 Lc5+!** [König in die Ecke drängen] **25.Kh1 La3!** [Sichert die Kontrolle der c-  
 Linie] **26.Txc8 Txc8** [Die Kontrolle über die wichtige c-Linie ist Schwarz nicht zu nehmen] **27.Lc1**

# Württembergische Jugendmeisterschaften

**Ld6 28.Td1 d4** [Das Zentrum setzt sich in Bewegung und die weißen Freibauern lassen sich nur schwer in Gang setzen] **29.g4 Sf6 30.h3 Se4** [der Springer turnt] **31.Kg2 h6!?** [Luftloch] [31...Tc2 32.Kf3 Sf6 33.Sg3 (33.Sxd4 exd4 34.Txd4 Se8 35.Lf4 Lxf4 36.Txf4 Txa2) 33...Txa2] **32.a3 Tc2** Diagramm

**33.Kf1 Sc5!?** [gewinnt einen Bauern] [33...Kf8! Weiß kann sich nicht rühren und Schwarz holt gemütlich seinen König ran 34.b4 Ke7 35.Td3 Kd7 36.Ke1 Kc6 37.Kd1 Ta2 38.Ke1 Kb5—+ 39.Sg3 Sxg3 40.Txg3 e4 41.Tg1 Lh2 42.Th1 Lg3+ 43.Kd1 e3 44.Tg1 e2#] **34.Td2 Txd2 35.Lxd2 Sxb3 36.Lb4 Lxb4 37.axb4 Kf8** [37...Sd2+! 38.Ke1 Sc4] **38.Ke1 Ke7 39.Kd1 e4?=<sup>+</sup>** [in der Zeitnot Vorteil weggeworfen] [39...d3! 40.Sc3 Kd6 41.Ke1 f6] **40.Sg3** [40.Kc2?? d3+ 41.Kxb3 dxe2] **40...Kd6 41.Sxe4+ Kd5** [aber immerhin einen aktiven König] **42.Sg3 Kc4 43.Sh5?** [Damit hat Schwarz wieder die Möglichkeit zu siegen] [43.f6 gxf6 (43...g6 44.Se4 Kxb4 45.g5 hxg5 46.Sxg5 Sc5=) 44.Sf5 d3 45.Sxh6 Kxb4 46.h4 Kc3 47.h5 Sc5 48.Sf5 d2 49.Se3 Se4 50.Ke2 Sg3+ 51.Kd1 Kd3 52.Sd5 Se4 53.Sf4+ Ke3 54.Sd5+=] **43...g6 44.fxg6 fxg6 45.Sf4 g5 46.Se2 Kxb4 47.Sg3 Kc3 48.Sf5 Sc5 49.Sxh6 Se4 50.Sf5 Sf2+ 51.Ke2 Sxh3 52.Sd6 Sf4+ 53.Kd1 Kd3 54.Sf7 Sh3 55.Se5+ Ke4 56.Sf7 Ke3 57.Se5 Sf2+ 58.Ke1 Sd3+** [Mit dem Springerabtausch habe ich es nach 4 Stunden Kampf geschafft und meine letzte WJEM und eine achterbahnartige WJEM-Historie versilbert!] **0–1**



Nach 32. ...Tc2



Noah direkt nach seinem Letztrundensieg



Noah bei der Siegerehrung

# Vereinsjugendmeisterschaft 2017

## Vereinsjugendmeisterschaft 2017

### Gruppe A (Stand 26. Mai 2017)

Rg.	Gruppe A	NM	MH	MH	GJ	MH	MH	YH	Pkt
1.	Noah Maurer	---	1	HP	1			1	<b>3.0</b>
2.	Martin Häcker	0	---	1	1	1		0	<b>3.0</b>
3.	Moritz Hurm	HP	0	---		1	0	1	<b>2.0</b>
4.	Georg Jakob	0	0		---	½		1	<b>1.5</b>
5.	Marius Hurm		0	0	½	---		1	<b>1.5</b>
6.	Mathis Hofele			1			---		<b>1.0</b>
7.	Yannik Hurm	0	1	0	0	0		---	<b>1.0</b>

### Gruppe B (Stand 26. Mai 2017)

Rg.	Gruppe B	NW	TA	ZL	KA	TD	JK	JL	IK	Pkt
1.	Nikolas Wildermuth	---	HP	1	1	1	1	1	1	<b>6.0</b>
2.	Tim Aptyka	HP	---	1	½	1	1	1	1	<b>5.5</b>
3.	Zi-Chu Li	0	0	---	1	0	1		1	<b>3.0</b>
4.	Kenan Aga	0	½	0	---	0	1	1	1	<b>3.5</b>
5.	Tim Dunder	0	0	1	1	---	HP	0	+	<b>3.0</b>
6.	Jonathan v. Kuhlberg	0	0	0	0	HP	---	1		<b>1.0</b>
7.	Jiaxuan Liang	0	0		0	1	0	---	0	<b>1.0</b>
8.	Ivan Komarov	0	0	0	0	-		1	---	<b>1.0</b>

### Gruppe C (Stand 26. Mai 2017)

Rg.	Gruppe C	AP	ZC	JW	LP	ES	JV	DR	Pkt
1.	Alexander Pfersich	---	0	1	1	1	1	1	<b>5.0</b>
2.	Zihan Chen	1	---	1	1	0	0	1	<b>4.0</b>
3.	Johannes Wesely	0	0	---	1	1	1	½	<b>3.5</b>
4.	Lukas Pfersich	0	0	0	---	HP	1	1	<b>2.0</b>
5.	Eliana Schickner	0	1	0	HP	---	1	0	<b>2.0</b>
6.	Jan Vollmer	0	1	0	0	0	---	1	<b>2.0</b>
7.	Daniel Reusch	0	0	½	0	1	0	---	<b>1.5</b>

### Gruppe D (Endstand)

Rg.	Gruppe D	TM	EU	SM	TM	Pkt
1.	Tatiana Moldovan	---	10	11	11	<b>5.0</b>
2.	Elias Ueding	01	---	01	11	<b>4.0</b>
3.	Stela Moldovan	00	10	---	11	<b>3.0</b>
4.	Tudor Moldovan	00	00	00	---	<b>0.0</b>

# Turniere

## 15. Januar 2017: WAM Schönaich

Rg.	WAM Gruppe 3	Verein	Punkte	DV
1.	Malte Kluge	SF Kornwestheim	2.0	
2.	<b>Christoph Schickner</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>1.5</b>	<b>2</b>
3.	Berkan Kaplan	SK Bernhausen	1.5	0
4.	Julius Ohler	SF Birkenfeld	1.0	

Rg.	WAM Gruppe 4	Verein	Punkte	DV
1.	David Glok	SK München Südost	3.0	
2.	Moritz Täubler	TV Neuenbürg	2.0	
3.	<b>Pascal Schuster</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>0.5</b>	<b>1</b>
3.	<b>Jano Schickner</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>0.5</b>	<b>1</b>

Rg.	WAM Gruppe 6	Verein	Punkte	DV
1.	Tien Thang Dao	SK Bernhausen	2.0	2
2.	<b>Eliana Schickner</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>2.0</b>	<b>0</b>
3.	Nele Mistry	SK Bernhausen	1.0	2
4.	Heinrich Grunert	SK München Südost	1.0	0

## 11. Februar 2017: Baden-Württembergische Jugend-Blitzmeisterschaften in Walldorf

Rg.	U12 (18 TN)	Verein	Punkte
1.	<b>Georg Jakob</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>17.0</b>
2.	Rijad Ljuca	SC Villingen-Schwenningen	14.0
3.	Rafael Yurten	SF Forst	13.0

## 24. – 27. Februar 2017: Pfalz-Open Neustadt

Rg.	B-Open (150 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1.	Paul Hinrichs	SK Bingen	6.5	26.5
2.	Maximilian Wensing	SG Ahaus	6.0	26.0
3.	Sabrina Ley	SV Turm Lahnstein	6.0	25.0
37.	<b>Georg Jakob</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>4.5</b>	<b>26.0</b>

## 11. März 2017: Turnier in Magstadt

### Vergnügliches Turnier

*Bericht von Martin Schmidt*

Magstadt war schon immer ein attraktives Turnier für Kinder und Jugendliche und seit den parallelen Austragungen von Schulschachgrandprixmeisterschaft, WJPT und WAM steigerte sich die Anziehungskraft noch einmal. Eine große Königskinderdelegation machte sich daher auf den Weg, zu Freude der Trainer waren auch viele Anfänger darunter.

**Georg Jakob** wurde in die stärkste Gruppe der WAM gesetzt und schlug sich achtbar: Zwei Remisen und eine Niederlage standen am Ende zu Buche. **Nikolas Wildermuth** hatte sogar Chancen, seine Gruppe zu gewinnen. Am Ende wurde „nur“ ein Blitzwettkampf um den zweiten Platz daraus, den er souverän für sich entschied. Auch **Tim Aptyka** holte 1.5/3 Punkte und spielte damit im Rahmen seiner Erwartungen. In der letzten Runde schlug er das Ostfilderer Toptalent Oliver Schwartz.

**Kenan Aga** gewann in seiner Gruppe die Auftaktpartie und die letzte, nur in der mittleren musste er sich (nach einem Patzer) **Tim Dunder** geschlagen geben. Trotzdem reichte es für den Gruppensieg.

# Turniere

**Jano Schickner** und Vater **Christoph** konnten ihre bisher gezeigten Fähigkeiten nicht auf das Brett bringen und blieben ohne Punkte. Dafür holte Schwester **Eliana** 1.5 Punkte.

Im WJPT U12 Turnier erwischte es **Pascal Schuster** mit zwei Anfangsniederlagen heftig, danach konnte er sich aber wieder fangen und siegte dreimal in Folge. Auch **Justus Leyrer** erzielte ein Ergebnis in den Erwartungen. Wieder war bei beiden positiv zu beobachten, dass sie sich für ihre Züge richtig Zeit nahmen. **Jiaxuan Liang** machte sich Hoffnungen im U10 Turnier, aber dieses Mal konnte er sich nicht erneut steigern oder seine Leistung abrufen. Stattdessen machte er (wohl zum ersten Mal) die bittere, aber wertvolle Erfahrung, von niedriger gewerteten Spieler abgefangen zu werden. Trotzdem spielte er ein gutes Turnier, sah in einer Stellung mehr als der Berichterstatter und verlor nur gegen die späteren Erst- und Zweitplatzierten.

Ebenfalls ein gutes Turnier spielte **Zihan Chen**. Am Ende stand der erste Erfolg gegen einen DWZ-Träger und damit seine Erst-DWZ. Ebenfalls mit einer Erst-DWZ stehen nach diesem Turnier Lukas Pfersich und Julien Kitzmann zu Buche. Besonders Ersterer konnte beeindrucken und überraschen.

An dem Schulschach-Grandprixturnier nehmen nur Anfänger teil - eine ideale Gelegenheit für das erste Turnier. Diese ließ sich **Jakob Schächtelin** aus der Silcherschule nicht entgehen und holte gleich zwei Punkte. Eine ordentliche Bilanz. Schon erfahrener sind da **Elias Sänger** (ebenfalls Silcherschule) und **Ben Schuster** (Ammerbuch), die beide unter vielen Älteren ein ausgezeichnetes Turnier zeigten und in der Gruppe der Erst- und Zweitklässer den zweiten bzw. dritten Rang belegten.

Rg.	Klasse	Schulschach Grand-Prix (30 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1./1.	5./6.	Robin Hecht	Stiftsgymnasium Sifi	7.0	33.0
2./2.	5./6.	Matteo Diegruber	Stiftsgymnasium Sifi	6.0	30.0
3./3.	5./6.	Christoph Buske	SC Magstadt	5.0	32.0
4./1.	1./2.	Ivan Filipovic	SV Herrenberg	5.0	31.5
<b>13./2.</b>	<b>1./2.</b>	<b>Elias Sänger</b>	<b>GS Innenstadt Tübingen</b>	<b>4.0</b>	<b>25.5</b>
<b>18./3.</b>	<b>1./2.</b>	<b>Ben Schuster</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>3.0</b>	<b>26.5</b>
<b>26./6.</b>	<b>1./2.</b>	<b>Jakob Schächtelin</b>	<b>GS Innenstadt Tübingen</b>	<b>2.0</b>	<b>17.0</b>

Rg.	WJP U06-U10 (16 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1..	Tim Gavrin	SC Waiblingen	5.0	14.5
2.	Noah Braun	SK Bernhausen	4.0	15.5
3.	Philipp Rückauer	SC Kirchheim/Teck	3.5	12.5
<b>5.</b>	<b>Jiaxuan Liang</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>3.0</b>	<b>16.0</b>
<b>7.</b>	<b>Zihan Chen</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>2.5</b>	<b>14.5</b>
<b>8.</b>	<b>Lukas Pfersich</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>2.5</b>	<b>11.5</b>
<b>11.</b>	<b>Julien Kitzmann</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>2.0</b>	<b>15.0</b>

Rg.	WJP U12 (11 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1..	Niklas Rückauer	SC Kirchheim/Teck	4.0	13.5
2.	Max Konson	Spvgg Böblingen	3.5	14.0
3.	Alexander Kabakchiev	DJK Stuttgart-Süd	3.5	13.0
<b>4.</b>	<b>Pascal Schuster</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>3.0</b>	<b>12.5</b>
<b>7.</b>	<b>Justus Leyrer</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>2.5</b>	<b>11.0</b>

Rg.	WAM Gruppe 1	Verein	Punkte	DV
1.	Dominik Klaus	Ssg Fils-Lauter	2.0	
2.	Dietmar Fischer	SC Böblingen	1.5	1
3.	Andre Dreyer	SV Stockenhausen-Frommern	1.5	1
<b>4.</b>	<b>Georg Jakob</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>1.0</b>	

# Turniere

Rg.	WAM Gruppe 3	Verein	Punkte	DV	StK
1.	Christof Stirner	SR Spaichingen	2.5		
2.	Martin Schelberg	SC Leinfeldern	1.5	1	2
<b>3.</b>	<b>Tim Aptyka</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>1.5</b>	<b>1</b>	<b>0</b>
4.	Oliver Schwartz	SC Ostfildern	0.5		

Rg.	WAM Gruppe 5	Verein	Punkte	DV	StK
1.	Walter Lechler	SV Gaildorf	3.0		
<b>2.</b>	<b>Nikolas Wildermuth</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>1.5</b>	<b>1</b>	<b>2</b>
3.	Nils Wurmbauer	SV Ebersbach	1.5	1	0
4.	Gerhard Pawitsch	SC Magstadt	0.0		

Rg.	WAM Gruppe 9	Verein	Punkte
1.	Andreas Fecker	SC Bisingen	2.5
2.	Stephan Schneider	SF Riedlingen	2.0
3.	Marc Ruff	SC Kirchheim	1.5
<b>4.</b>	<b>Jano Schickner</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>0.0</b>

Rg.	WAM Gruppe 10	Verein	Punkte	DV	StK
1.	Leon Kübler	SV Weil der Stadt	2.0	2	2.5
2.	Sinan Bierkant	GSV Hemmingen	2.0	2	2.0
3.	Lin Englert	TV Großostheim	2.0	2	1.5
<b>4.</b>	<b>Jano Schickner</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>0.0</b>		

Rg.	WAM Gruppe 11	Verein	Punkte	DV
<b>1.</b>	<b>Kenan Aga</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>2.0</b>	<b>2</b>
2.	Michael Alkabetz	Stuttgarter SF	2.0	0
<b>3.</b>	<b>Tim Dunder</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>1.5</b>	
4.	Andreas Siegel	Magstadt	0.5	

Rg.	WAM Gruppe 13	Verein	Punkte	DV	StK
1.	Simon Mahns	SC Magstadt	3.0		
2.	Jasmin Klenke	SC Magstadt	1.5	1	2
<b>3.</b>	<b>Eliana Schickner</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>1.5</b>	<b>1</b>	<b>0</b>
4.	Aleksej Herrmann	SC Weil der Stadt	1.0		



Eliana Schickner



Pascal Vollmer

# Turniere

25. März 2017: Römer Frühlings-Schnellschachturnier

## Ein erfolgreicher Auftritt

Bericht von Martin Schmidt

Das Rommelshausener Jugendturnier existiert als Römer Frühlingsturnier schon lange und hat einen guten Ruf. In diesem Jahr wurde in vielen verschiedenen Stärkegruppen gespielt, alle im Schnellschachmodus.

**Georg Jakob** holte in seiner WAM Gruppe einen dritten Platz, konnte damit als Favorit aber nicht wirklich zufrieden sein. Der hohe Anspruch zeigt seine bisherigen Leistungen. **Nikolas Wildermuth** gewann die WAM Gruppe 2. In den höchsten Klassen somit gute Ergebnisse für die Königskinder.

**Jakob Strandhagen** wurde Zweiter in der Schulschach-Grandprix Gruppe der Erst- und Zweitklässler, während **Benno Feige** (beide Grundschule Innenstadt) in seinem ersten Turnier dort einen ausgezeichneten vierten Platz belegte. Einen dritten Platz holte **Leo Rimbach** aus Ammerbuch bei den Dritt- und Viertklässlern und gab damit erneut einen Fingerzeig von seinem Talent.

Im Jugend-Grand-Prix U10 landeten **Julien Kitzmann** und **Alexander Streich** ungefähr entsprechend ihrer Erwartung im Mittelfeld, während **Jan Vollmer** bei dem U12-Turnier einen hervorragenden dritten Platz schaffte. Hier spielten auch einige U14 mit, rechnet man diese raus belegte er sogar den zweiten Platz. Damit ließ Jan auch die turniererfahrenen **Pascal Schuster** und **Eliana Schickner** hinter sich. Letztere zeigte aber mal wieder ein ordentliches Turnier.

Im sogenannten Jugend-Talente-Turnier waren gleich vier Königskinder vertreten. Am besten schnitt dabei **Jiaxuan Liang** ab, aber auch **Ivan Komarov**, **Zi-Chu Li** und **Jano Schickner** platzierten sich im Mittelfeld entsprechend ihrer Erwartung.

Für die Jüngsten gab es auch ein Vorschulturnier. **Ben Schuster** war wieder einmal dabei und landete erneut mit einer guten Leistung im Mittelfeld. Er scheint gerade richtig vom Spielfieber gepackt.

Rg.	Vorschul-Turnier (10 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1.	Linus Vollstädt	SK Chaos Mannheim	5.0	12.0
2.	Anastasia Bengraf	SV Schorndorf	3.5	12.5
3.	Julius Deiringer		3.0	13.0
5.	<b>Ben Schuster</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>2.5</b>	<b>14.0</b>

Rg.	Schulschach-Grand-Prix 1./2. Klasse (14 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1.	Max Hebold	SV Fellbach	7.0	25.0
2.	<b>Jakob Strandhagen</b>	<b>Lindenbrunnenschule</b>	<b>6.0</b>	<b>25.5</b>
3.	Karimi Arjomand	SC Murrhardt	4.0	27.5
4.	<b>Benno Feige</b>	<b>Lindenbrunnenschule</b>	<b>4.0</b>	<b>27.0</b>

Rg.	Schulschach-Grand-Prix 3./4. Klasse (11 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1.	Laurena Bengraf	SV Schorndorf	7.0	23.0
2.	Lian Ersöz	Haldenschule Rom.	6.0	24.0
3.	<b>Leo Rimbach</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>5.0</b>	<b>24.0</b>

# Turniere

Rg.	Jugend-Grand-Prix U08/U10 (20 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1.	Dominik Kern	SV Weingarten	5.5	26.5
2.	Darius Mattes	SR Kirchheim/Teck	5.0	27.5
3.	Fabian Günthner	SV Schwaikheim	5.0	27.0
<b>9.</b>	<b>Julien Kitzmann</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>4.0</b>	<b>24.0</b>
<b>14.</b>	<b>Alexander Streich</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>3.0</b>	<b>20.0</b>

Rg.	Jugend-Grand-Prix U12/U14 (24 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1.	Max Stadtmüller	SK Bernhausen	7.0	26.5
2.	Simon Raichle	SpVgg Rommelshausen	5.0	28.0
<b>3.</b>	<b>Jan Vollmer</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>5.0</b>	<b>27.5</b>
<b>7.</b>	<b>Pascal Schuster</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>4.5</b>	<b>24.0</b>
<b>11.</b>	<b>Eliana Schickner</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>3.5</b>	<b>21.0</b>

Rg.	Jugend-Talente-Turnier (29 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1.	Felix Rieger	SV Jedesheim	5.5	27.0
2.	Raphael Haak	SC Waiblingen	5.5	26.5
3.	Alexander Kabakchiev	DJK Stuttgart-Süd	5.0	27.0
<b>8.</b>	<b>Jiaxuan Liang</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>4.5</b>	<b>22.0</b>
<b>10.</b>	<b>Ivan Komarov</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>4.0</b>	<b>26.5</b>
<b>14.</b>	<b>Zi-Chu Li</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>4.0</b>	<b>22.5</b>
<b>18.</b>	<b>Jano Schickner</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>3.5</b>	<b>18.5</b>

Rg.	WAM, Gruppe 1 (8 TN)	Verein	Punkte
1.	Dominik Gheng	SK Bernhausen	6.0
2.	Alexander Eurich	SF HN-Biberach	5.0
<b>3.</b>	<b>Georg Jakob</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>4.0</b>

Rg.	WAM, Gruppe 2 (4 TN)	Verein	Punkte	SoBe
<b>1.</b>	<b>Nikolas Wildermuth</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>4.5</b>	<b>11.25</b>
2.	Adrian Klebba	SV Altbach	4.5	8.25
3.	Oliver Schwartz	SC Ostfildern	1.5	3.75
3.	Till v. Asow	SpVgg Rommelshausen	1.5	3.75

## 01. Mai 2017: Pfullinger WAM und JPT

Rg.	WAM, Gruppe 15 (4 TN)	Verein	Punkte
<b>1.</b>	<b>Ivan Komarov</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>3.0</b>
2.	Lukas Rückauer	SC Kirchheim/Teck	2.0
3.	Heiko Krämer	SC Ostfildern	1.0
4.	Lena Nerud	SF Pfullingen	0.0

Rg.	WJP (25 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1..	Emil Volk	SC Grunbach	4.5	13.0
2.	Eldin Selimovic	SV Weingarten	4.0	17.0
3.	Alexander Kabakchiev	DJK Stuttgart-Süd	4.0	14.0
<b>9.</b>	<b>Jan Vollmer</b>	<b>SG KK Hohentübingen</b>	<b>3.0</b>	<b>12.5</b>

# Vereinsturniere

24. März 2017: Erstes Jahresblitzturnier 2017

**Georg Jakob gewinnt souverän!**

Rg.	Name	GJ	JJ	BS	MS	AB	ZL	IK	Pkt
1.	Georg Jakob	---	1	1	0	1	1	1	<b>5.0</b>
2.	Jörg Jansen	0	---	½	1	1	1	1	<b>4.5</b>
3.	Burkhard Seewald	0	½	---	1	½	1	1	<b>4.0</b>
4.	Martin Schmidt	1	0	0	---	½	1	1	<b>3.5</b>
5.	Andreas Birkner	0	0	½	½	---	1	1	<b>3.0</b>
6.	Zi-Chu Li	0	0	0	0	0	---	1	<b>1.0</b>
7.	Ivan Komarov	0	0	0	0	0	0	---	<b>0.0</b>

Die Wertung für die **Blitzturnierserie 2017** ist für den 1. Platz 10 Punkte, für den 2. Platz 8 Punkte, für den 3. Platz 6 Punkte, für den 4. Platz 5, den 5. Platz 4, den 6. Platz 3, den 7. Platz 2 und für den 8. Platz noch 1 Punkt. Es gibt eine Streichwertung, d.h. die besten 3 Ergebnisse fließen in die Wertung ein.

**Gesamtwertung 2017:**

Georg Jakob	10 P.	Andreas Birkner	4 P.
Jörg Jansen	8 P.	Zi-Chu Li	3 P.
Burkhard Seewald	6 P.	Ivan Komarov	2 P.
Martin Schmidt	5 P.		

12. Mai 2017: chess960-Turnier

Rg.	Spieler	MS	JJ	SK	GJ	AB	IK	NW	Pkt
1.	Martin Schmidt	---	1	1	1	1	1	+	<b>6.0</b>
2.	Jörg Jansen	0	---	1	1	1	1	1	<b>5.0</b>
3.	Steffen Kohler	0	0	---	1	1	1	+	<b>4.0</b>
4.	Georg Jakob	0	0	0	---	1	1	1	<b>3.0</b>
5.	Andreas Birkner	0	0	0	0	---	1	1	<b>2.0</b>
6.	Ivan Komarov	0	0	0	0	0	---	+	<b>1.0</b>
7.	Niklas Wildermuth	-	0	-	0	0	-	---	<b>0.0</b>

**Zwischenstand BADE-Cup 2017**

Rg	BADE-Cup	JJ	GJ	MH	MS	NM	AB	Pkt	SB
1.	Jörg Jansen	---	1	½	0	1	1	<b>3.5</b>	6.75
2.	Georg Jakob	0	---	½	1	1	1	<b>3.5</b>	5.75
3.	Mathis Hofele	½	½	---	1	-	½	<b>2.5</b>	6.25
4.	Martin Schmidt	1	0	0	---	½	1	<b>2.5</b>	4.75
5.	Noah Maurer	0	0	+	½	---		<b>1.5</b>	
6.	Anil Batra	0	0	½	0		---	<b>0.5</b>	

**Endstand Vormeisterturnier 2017**

Rg	Vormeisterturnier	TA	TD	HF	Pkt
1.	Tim Aptyka	---	1½	+1	<b>3.5</b>
2.	Tim Dunder	0½	---	1½	<b>2.0</b>
3.	Hans Freitag	-0	0½	---	<b>0.5</b>

# Verleihung Fairplay-Preis

## 01. April 2017: Verleihung des Fairplay-Preises beim 1. Fair-zum-Erfolg-Turnier Königskinder Hohentübingen ausgezeichnet

Bericht von Jörg Jansen

Die Initiative ‚Fair zum Erfolg‘, die die Königskinder Hohentübingen zusammen mit anderen Vereinen 2010 gegründet hatte, wurde am Samstag mit dem Fairplay-Preis der Deutschen Schachjugend (DSJ) ausgezeichnet. Im Rahmen eines eigens dafür ausgerichteten Schachturnieres der Mitgliedsvereine in Ostfildern-Nellingen wurde die Auszeichnung durch Thorsten Haber, den stellvertretenden Vorsitzenden der DSJ, offiziell überreicht. Dieser strich in einer kleinen Laudatio die Wichtigkeit des Fairness-Gedankens heraus und hob die Einzigartigkeit der Initiative im Deutschen Schachraum

hervor. Auch betonte er, dass

die Initiative sich nicht um den Preis beworben hätte, sondern die DSJ selber auf die Initiative aufmerksam geworden sei und die DSJ diesen freiwilligen Zusammenschluss von Schachvereinen fördern und unterstützen wollte. Elmar Braig von der Weißen Dame Ulm ließ in einer kurzen Präsentation noch einmal die Entwicklung und die Konzeption der Initiative Revue passieren. Wesentliches Kernprinzip ist die Förderung der



Thorsten Haber von der WSJ



Spieler unabhängig von ihrer Spielstärke. Dabei sind Fairness, das Erlernen sozialer Kompetenzen und der Spaß am Schach wichtiger als das „Gewinnen um jeden Preis“.

Beim Partnerturnier im Anschluss wurden die Spieler in zwei DWZ-Hälften geteilt und alle Spieler aus der unteren Hälfte durften sich einen Spieler aus der oberen Hälfte ziehen. Dann spielten die Zufallspaare gegeneinander ein Schnellschach-Turnier mit 7 Runden. Daran beteiligten sich auch 4 Königskinder: Tim Dunder (4 Punkte), Nikolas Wildermuth (3 Punkte), Zi-Chu Li (1.5 Punkte) und unser Jüngster Elias Sänger (1 Punkt). Gewonnen hat das Turnier das Team „Grauer König“ (Leon Zimanovic und Maximilian Kehrer).



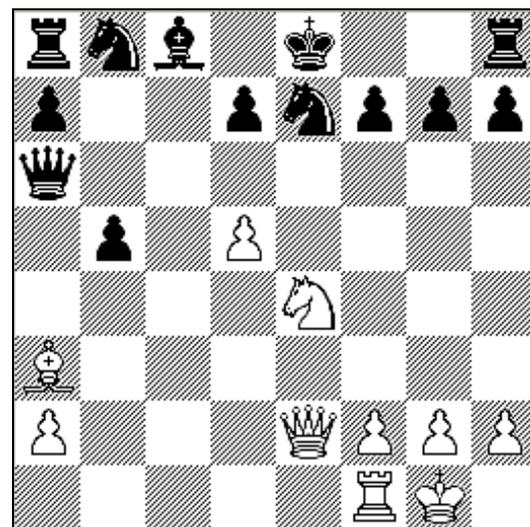
Fairplay-Pokal-Verleihung; Günther Rapp, Jörg Jansen, Armin Jäschke, Elmar Braig und Thorsten Haber

# Partien

Moritz Hurm - Claus Bolz [B21], Kreisklasse 16/17 (9), 09.04.2017

von Moritz Hurm

1.e4 c5 2.d4 cxd4 3.c3 dxc3 4.Sxc3 e6 5.Lc4 Lb4 6.Sf3 Dc7 7.De2? b5 8.Ld5?! Lxc3+ Macht es unnötig schwer [8...exd5 9.exd5+ Se7+- Das wäre die sicherste Variante mit einer Mehrfigur gewesen.] 9.bxc3 Dxc3+ 10.Sd2!? Dxa1 [Am besten wäre gewesen, keine der beiden Figuren zu nehmen: 10...Sc6 11.Lxc6 Dxa1 12.Lxa8 Dxc1+ 13.Dd1 Dc7 Und um den Läufer auf a8 zu befreien, muss Weiß früher oder später mit e5 einen dritten Bauern geben.] 11.0-0 [>=11.Sb3 Dc3+ 12.Ld2 De5 13.Lxa8] 11...exd5? Trotz Turm, Läufer und Bauer mehr steht Schwarz nur leicht besser! [11...Sc6 Wäre auch hier der beste Zug gewesen] 12.exd5+ Se7 13.La3 Df6 14.Se4 Da6?? s. Diagramm. [14...Dg6 Einziger Zug, aber Schwarz muss noch viele genaue Züge machen, um seinen Sieg zu retten 15.Sd6+ Kd8 16.Tc1 Sbc6 17.Dxb5 Tb8 18.dxc6 Sxc6+] 15.Sd6+ Kf8 [15...Kd8 Hätte auch nicht mehr geholfen. 16.Sxf7+ Kc7 17.Dxe7+-] 16.Te1!! Nachdem auch die letzte weiße Figur in den Angriff eingeschaltet wurde, ist die Partie endgültig entschieden 16...h6 17.Dxe7+ Kg8 18.Dxf7+ Kh7 19.Df5+ Kg8 20.Te8# 1-0

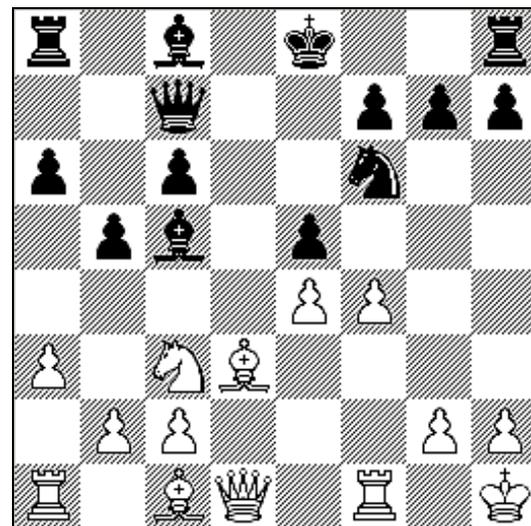


Nach 14. ...Da6

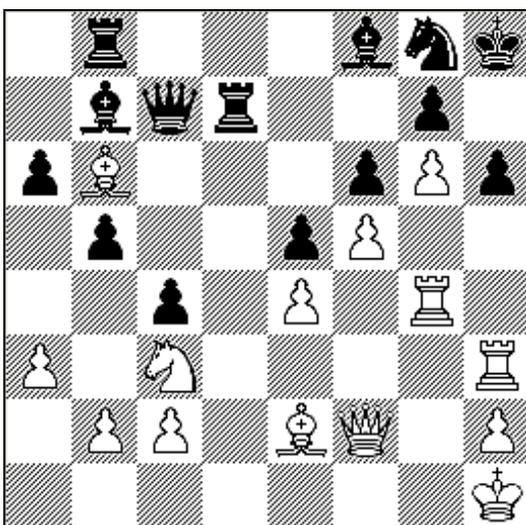
Adrian Gschnitzer (2280) - Nils Müller (1871), BW-Liga

von Nils Müller

1.e4 c5 2.Sf3 e6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 a6 5.Sc3 Dc7 6.Ld3 Sf6 7.0-0 b5 [Ich hatte mir kurz zuvor eine Partie seinerseits gegen Thilo Ehmann angesehen und wollte dieser so weit wie möglich folgen. Allerdings wäre Sc6 hier etwas genauer gewesen, als sofortiges b5.] 8.a3 Sc6 9.Sxc6 dxc6 10.f4 Lc5+ 11.Kh1 e5 [Ich war mir nicht ganz sicher, ob das noch gut war. Mein Gegner hingegen hat mir nach der Partie gesagt, dass er die letzten beiden Züge als überraschend stark wahrgenommen hatte.] 12.De1 0-0 13.Dg3 Ld6 14.f5 Kh8 15.Dh4 Le7 16.g4 Sg8 17.g5 f6 18.g6 h6 19.Tf3 Td8



Nach 11. ...e5



Nach 26. Lb6

20.Le3 Lb7 21.Tg1 [Das sieht vielleicht schlimmer aus, als es ist. Tatsächlich ist die Stellung komplett ausgeglichen. Hier kommt keiner durch.]

21...c5 22.Df2 Td7 23.Th3 Lf8 24.Tg4 c4 25.Le2 Tb8 26.Lb6 [Ich hatte erst auf La7 gehofft. Nach 1 Minute Gedanken sammeln, habe ich dann gemerkt, dass Lb6 genauso schwach ist.] 26...Dxb6 27.Dxb6 Lxe4+ 28.Sxe4 Txb6 29.Tf3 Tb8 30.Tf1 Tbd8 31.Tgg1 Td4 32.Lf3 a5 [Hier habe ich jetzt in deutlich besserer Stellung Remis geboten, in dem Glauben, dass dieses Remis einen Mannschaftssieg sichert. Er hat es jedenfalls dankend angenommen und ich war mit meiner Leistung zufrieden.] ½-½

# Partien

Nils Müller (1871) - Josefine Heinemann (2221) [B84], BW-Liga

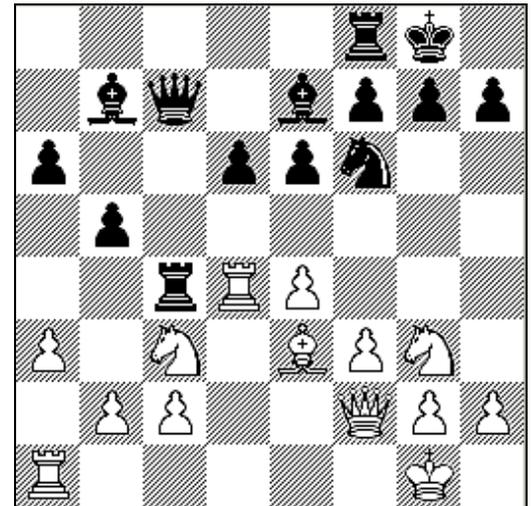
von Nils Müller

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 a6 6.Le2 e6  
7.Le3 Sbd7 8.Dd2 b5 9.a3 Lb7 10.f3 Tc8 11.Ld3?! [Ich war  
hier irgendwie ideenlos. Vermutlich wollte ich die Punkte c2  
und e4 verstärken und das Feld e2 als mögliches  
Rückzugsfeld für einen der Springer sichern.] [11.0-0 Le7  
12.a4 b4 13.Sa2 a5 14.c3 bxc3 15.Sxc3 Warum nicht so? Das  
sieht zumindest besser aus als der Textzug.]

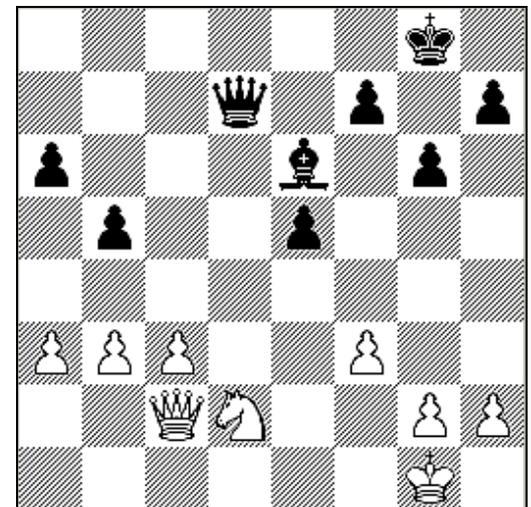
11...Sb6?! [11...Le7 12.0-0 0-0 13.Tad1 Se5 Der Springer  
steht auf e5 einfach besser.] 12.0-0 Le7 13.Df2 Sc4 14.Lxc4  
Txc4 15.Tfd1?! [Das war der falsche Turm. Es hätte zwar  
keinen riesigen Unterschied gemacht, wäre aber genauer  
gewesen.] 15...0-0 16.Sde2 Dc8 17.Sg3 [Die genauen Ideen  
hinter meinen Zügen kann ich nicht mehr ganz nachvollziehen.  
Ich denke, ich habe hier gehofft, den Königsflügel ansatzweise  
zu öffnen.] 17...Dc7 18.Td4?! s. Diagramm [Mit diesem Zug  
bekommt Schwarz zum ersten Mal eine Möglichkeit, deutlichen  
Vorteil zu erhalten.] 18...Sd7? [.....damit aber nicht.] [18...Txc3!  
19.bxc3 d5 20.e5 Dxc3 21.Tb1 Sd7 22.a4 Sxe5 23.axb5 axb5  
24.Txb5 La6. Der Vorteil dürfte auf Dauer mehr als  
ausreichend sein, mal abgesehen davon, dass es mir  
überhaupt keinen Spaß gemacht hätte, diese Stellung zu  
spielen.] 19.Txc4 Dxc4 20.Td1 Se5 21.De2 Dc7 22.Sb1 Sc4  
23.Ld4 Tc8 24.c3 e5 25.Lf2 g6 26.Dc2 Lg5 27.Sf1 Sb6  
28.Se3 Lxe3?! 29.Lxe3 d5 30.Df2 Sc4 31.exd5 Td8 32.b3  
Sxe3 33.Dxe3 Lxd5 34.Dd3 Td7 35.Dc2 Le6 36.Txd7 Dxd7  
37.Sd2 [Die letzten Züge waren von keiner Seite wirklich gut.  
Im Prinzip hat meine Kontrahentin absolut jede Möglichkeit auf  
deutlichen Vorteil verstreichen lassen. Ich bin also relativ  
glücklich dabei weggekommen, auch wenn ich immer noch  
etwas schlechter stehe.] 37...f5 38.h3 Dd5 39.Kh1 Kf7 40.c4  
bxc4 41.Sxc4 Dc5 42.Dc3 Lxc4 43.bxc4 h5 44.Db3 Kf6  
45.Da4 a5 46.Db3 f4 47.Da4 [Hier kam mein erstes Remisangebot. Ich nehme mal an, dass sie das  
Remis aufgrund des DWZ- Unterschiedes von ca. 300 Punkten abgelehnt hat.] 47...Ke7 48.Db3 Kf6  
49.Da4 g5 50.Kh2 g4 51.hxg4 hxg4 52.fxg4 e4 53.Db5 De3  
54.Df5+ Ke7 55.De5+ [Jetzt hat sie es doch eingesehen. Ob  
das verdient war oder nicht, kommt auf die Perspektive an.]  
½-½

Marius Hurm (1764) - Andreas Dornauf (1895) [C62],  
Kreisklasse 16/17 (9), 09.04.2017 von Marius Hurm

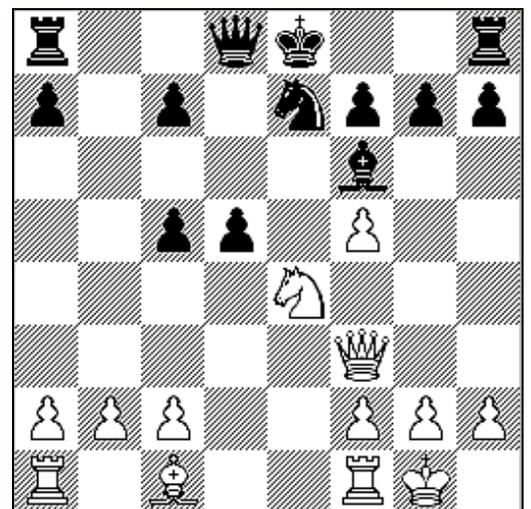
1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 d6 4.d4 exd4 5.Sxd4 Ld7 6.0-0 Le7  
7.Lxc6 bxc6 8.Df3 c5 9.Sf5 Lf6 10.Sc3 Lxf5? Schwarz darf  
die e-Linie nicht aufmachen, solange sein König in der Mitte  
steht [>=10...Se7 11.Sxe7 Lxe7+/- Gefolgt von 0-0] 11.exf5  
Se7? 12.Se4 d5 Diagramm 13.Sxf6+- [13.Sxc5+/- Gewinnt  
den Bauern, aber der Partiezug ist deutlich stärker] 13...gxf6  
14.Te1 Kd7 15.Dc3 Sxf5 [Auch in allen anderen Varianten  
steht Schwarz einfach auf Verlust: 15...Kc8 16.Dxf6 Te8  
17.Lg5; 15...Te8 16.Dxf6 Sg8 17.Dxf7+] 16.Dh3 1-0



Nach 18. Td4



Nach 37. Sd2



Nach 12. ...d5

# 1. Mannschaft

## 1. Mannschaft (Verbandsliga)

5. Runde am 22.01.2017

6. Runde am 12.02.2017

Hohentübingen 1 - Ebersbach 1			2.5:5.5	Ebersbach 1 - Pfullingen 1			6.0:2.0
1 Hönsch, M	- Grill, B		½:½	1 Grill, B	- Bräuner, U		1:0
2 Schmidt, M	- Rupp, M		½:½	2 Rupp, M	- Altenhof, M		½:½
3 Uhlig, H	- Kessler, D		½:½	3 Kessler, D	- Nägele, T		1:0
4 Müller, N	- Warthmann, R		½:½	4 Warthmann, R	- Nagelsdiek, M		1:0
5 Estedt, J	- Junger, W		-:+	5 Junger, W	- Güss, C		½:½
6 Maurer, N	- Junger, U		0:1	6 Junger, U	- Banaszek, M		1:0
7 Heller, J	- Hehn, H		½:½	7 Hehn, H	- Schmidt, O		0:1
8	- Mehrer, M		-:+	8 Mehrer, M	- Einwiller, D		1:0
Nürtingen 1 - Fils-Lauter 1			6.0:2.0	WD Ulm 1 - Reutlingen 1			3.0:4.0
1 Mareck, S	- Holl, H		0:1	1 Jochens, A	- Ninov, N		0:1
2 Weigand, B	- Erker, T		1:0	2 Fleischer, F	- Taras, M		-:-
3 Mehne, C	- Holl, G		½:½	3 Egle, H	- Maas, O		½:½
4 Aring, G	- Lankes, E		1:0	4 Weber, F	- Breitschädel, O		1:0
5 Auch, S	- Lehmann, S		½:½	5 Wolf, R	- Frey, T		½:½
6 Templin, K	- Klaus, D		1:0	6 Gebhardt, U	- Kolacyak, D		½:½
7 Kill, M	- Weißenberger, M		1:0	7 Lainburg, V	- Jetter, P		0:1
8 Doll, M	- Wiedmann, T		1:0	8 Hartmann, T	- Junginger, A		½:½
Rangendingen 1 - Langenau 1			2.5:5.5	Langenau 1 - Markdorf 1			5.0:3.0
1 Schwenk, A	- Schlais, H		0:1	1 Schlais, H	- Knödler, D		½:½
2 Gorgs, A	- Wutzke, R		1:0	2 Wutzke, R	- Schroeder, J		½:½
3 Baumann, F	- Stork, S		½:½	3 Stork, S	- Jurisic, Z		½:½
4 Koppenhöfer, B	- Herz, T		0:1	4 Herz, T	- Arnold, T		½:½
5 Lipp, H	- Hörsch, H		½:½	5 Hörsch, H	- Wulf, J		1:0
6 Rothfuß, O	- Rentschler, H		0:1	6 Rentschler, H	- Savic, R		1:0
7 Birkle, J	- Beck, R		0:1	7 Schneider, B	- Zdzuj, C		0:1
8 Pfeiffer, M	- Birzele, A		½:½	8 Beck, R	- Oestreicher, H		1:0
Markdorf 1 - WD Ulm 1			0.5:7.5	Fils-Lauter 1 - Rangendingen 1			5.5:2.5
1 Knödler, D	- Jochens, A		0:1	1 Holl, H	- Schwenk, A		1:0
2 Schroeder, J	- Fleischer, F		½:½	2 Erker, T	- Gorgs, A		½:½
3 Arnold, T	- Egle, H		0:1	3 Holl, G	- Huber, M		½:½
4 Wulf, J	- Weber, F		0:1	4 Eisele, M	- Baumann, F		½:½
5 Savic, R	- Wolf, R		0:1	5 Lankes, E	- Lipp, H		1:0
6 Zdzuj, C	- Gebhardt, U		0:1	6 Lehmann, S	- Rothfuß, O		0:1
7 Oestreicher, H	- Mierzwa, R		-:+	7 Klaus, D	- Birkle, J		1:0
8 Rauscher, B	- Berning, B		0:1	8 Weißenberger, M	- Pfeiffer, M		1:0
Reutlingen 1 - Pfullingen 1			1.5:6.5	Hohentübingen 1 - Nürtingen 1			1.5:6.5
1 Ninov, N	- Bräuner, U		+:-	1 Hönsch, M	- Mareck, S		0:1
2 Taras, M	- Altenhof, M		0:1	2 Schmidt, M	- Weigand, B		0:1
3 Maas, O	- Einwiller, B		0:1	3 Jansen, L	- Mehne, C		0:1
4 Breitschädel, O	- Nägele, T		0:1	4 Jansen, J	- Aring, G		½:½
5 Frey, T	- Nagelsdiek, M		0:1	5 Uhlig, H	- Auch, S		½:½
6 Kolacyak, D	- Güss, C		½:½	6 Müller, N	- Templin, K		½:½
7 Jetter, P	- Banaszek, M		0:1	7 Estedt, J	- Kill, M		0:1
8 Junginger, A	- Einwiller, D		0:1	8 Maurer, N	- Reutter, F		0:1

# 1. Mannschaft

7. Runde am 05.03.2017

8. Runde am 26.03.2017

<b>Nürtingen 1</b>	<b>- Ebersbach 1</b>	<b>4.5:3.5</b>	<b>Ebersbach 1</b>	<b>- WD Ulm 1</b>	<b>3.5:4.5</b>
1 Mareck, S	- Grill, B	½:½	1 Grill, B	- Jochens, A	½:½
2 Weigand, B	- Rupp, M	½:½	2 Rupp, M	- Smolny, F	½:½
3 Mehne, C	- Kessler, D	½:½	3 Kessler, D	- Fleischer, F	½:½
4 Schwarz, A	- Warthmann, R	½:½	4 Warthmann, R	- Egle, H	½:½
5 Aring, G	- Junger, W	½:½	5 Junger, W	- Weber, F	0:1
6 Auch, S	- Junger, U	½:½	6 Junger, U	- Wolf, R	1:0
7 Templin, K	- Hehn, H	½:½	7 Hehn, H	- Gebhardt, U	½:½
8 Kill, M	- Mehrer, M	1:0	8 Mehrer, M	- Mierzwa, R	0:1
<b>Rangendingen 1</b>	<b>- Hohentübingen 1</b>	<b>4.0:4.0</b>	<b>Langenau 1</b>	<b>- Pfullingen 1</b>	<b>4.5:3.5</b>
1 Schwenk, A	- Schmidt, M	½:½	1 Schlais, H	- Bräuner, U	1:0
2 Gorgs, A	- --	+:-	2 Wutzke, R	- Altenhof, M	0:1
3 Huber, M	- Müller, N	½:½	3 Stork, S	- Einwiller, B	½:½
4 Baumann, F	- Estedt, J	½:½	4 Herz, T	- Nägele, T	1:0
5 Koppenhöfer, B	- Maurer, N	1:0	5 Hörsch, H	- Nagelsdiek, M	1:0
6 Lipp, H	- Schwerteck, M	½:½	6 Rentschler, H	- Güss, C	0:1
7 Rothfuß, O	- Staufenberg, B	0:1	7 Schneider, B	- Banaszek, M	½:½
8 Birkle, J	- Staufenberg, P	0:1	8 Beck, R	- Einwiller, D	½:½
<b>Markdorf 1</b>	<b>- Fils-Lauter 1</b>	<b>4.5:3.5</b>	<b>Fils-Lauter 1</b>	<b>- Reutlingen 1</b>	<b>5.5:2.5</b>
1 Knödler, D	- Holl, H	½:½	1 Holl, H	- Ninov, N	0:1
2 Schroeder, J	- Erker, T	0:1	2 Erker, T	- Pezelj, S	+:-
3 Jurisic, Z	- Holl, G	½:½	3 Holl, G	- Dimitriadis, P	½:½
4 Savic, R	- Eisele, M	1:0	4 Eisele, M	- Maas, O	½:½
5 Zdzuj, C	- Lankes, E	1:0	5 Lankes, E	- Breitschädel, O	½:½
6 Oestreicher, H	- Lehmann, S	½:½	6 Lehmann, S	- Jetter, P	1:0
7 Hettich, V	- Klaus, D	0:1	7 Klaus, D	- Klein, M	1:0
8 Regel, M	- Weißenberger, M	1:0	8 Weißenberger, M	- Junginger, A	1:0
<b>Reutlingen 1</b>	<b>- Langenau 1</b>	<b>5.0:3.0</b>	<b>Hohentübingen 1</b>	<b>- Markdorf 1</b>	<b>3.0:5.0</b>
1 Pezelj, N	- Schlais, H	1:0	1 Hönsch, M	- Knödler, D	½:½
2 Ninov, N	- Wutzke, R	½:½	2 Schmidt, M	- Schroeder, J	0:1
3 Robulj, N	- Stork, S	½:½	3 Jansen, L	- Jurisic, Z	1:0
4 Pezelj, S	- Herz, T	1:0	4 Jansen, J	- Arnold, T	½:½
5 Maas, O	- Hörsch, H	½:½	5 Müller, N	- Wulf, J	-:+
6 Frey, T	- Rentschler, H	1:0	6 Estedt, J	- Savic, R	0:1
7 Jetter, P	- Schneider, B	0:1	7 Maurer, N	- Oestreicher, H	0:1
8 Junginger, A	- Beck, R	½:½	8 Heller, J	- Hettich, V	1:0
<b>Pfullingen 1</b>	<b>- WD Ulm 1</b>	<b>1.0:7.0</b>	<b>Nürtingen 1</b>	<b>Rangendingen 1</b>	<b>5.5:2.5</b>
1 Altenhof, M	- Jochens, A	½:½	1 Mareck, S	- Schwenk, A	½:½
2 Einwiller, B	- Smolny, F	0:1	2 Mehne, C	- Gorgs, A	½:½
3 Nägele, T	- Fleischer, F	½:½	3 Schwarz, A	- Huber, M	1:0
4 Nagelsdiek, M	- Egle, H	0:1	4 Aring, G	- Baumann, F	1:0
5 Banaszek, M	- Weber, F	0:1	5 Auch, S	- Koppenhöfer, B	½:½
6 Schmidt, O	- Wolf, R	0:1	6 Templin, K	- Lipp, H	½:½
7 Einwiller, D	- Gebhardt, U	0:1	7 Kill, M	- Rothfuß, O	½:½
8 Sand, R	- Mierzwa, R	0:1	8 Reutter, F	- Birkle, J	1:0

# 1. Mannschaft

9. Runde am 09.04.2017

Rangendingen 1 - Ebersbach 1 4.0:4.0			Reutlingen 1 - Hohentübingen 1 2.5:5.5			
1 Schwenk, A	- Grill, B	0:1	1 Ninov, N	- Hönsch, M	:-+	
2 Gorgs, A	- Kessler, D	1:0	2 Taras, M	- Schmidt, M	:-+	
3 Huber, M	- Warthmann, R	0:1	3 Maas, O	- Jansen, J	½:½	
4 Baumann, F	- Junger, W	½:½	4 Frey, T	- Uhlig, H	0:1	
5 Lipp, Hans-P	- Junger, U	½:½	5 Barta, J	- Müller, N	+:-	
6 Rothfuß, O	- Hehn, H	½:½	6 Klein, M	- Estedt, J	+:-	
7 Birkle, J	- Mehrer, M	½:½	7 Junginger, A	- Maurer, N	0:1	
8 Pfeiffer, M	- Karacic, N	1:0	8 Vuckovic, N	- Kohler, S	0:1	
Markdorf 1 - Nürtingen 1 3.0:5.0			Pfullingen 1 - Fils-Lauter 1 3.5:4.5			
1 Schroeder, J	- Mareck, S	0:1	1 Altenhof, M	- Holl, H	0:1	
2 Jurisic, Z	- Weigand, B	½:½	2 Einwiller, B	- Erker, T	1:0	
3 Arnold, T	- Schwarz, A	0:1	3 Nägele, T	- Holl, G	½:½	
4 Wulf, J	- Aring, G	0:1	4 Nagelsdiek, M	- Lankes, E	0:1	
5 Savic, R	- Auch, S	½:½	5 Güss, C	- Lehmann, S	½:½	
6 Zdzuj, C	- Kill, M	½:½	6 Banaszek, M	- Klaus, D	1:0	
7 Oestreicher, H	- Gold, S	1:0	7 Einwiller, D	- Weißenberger, M	0:1	
8 Regel, M	- Gündogdu, A	½:½	8 Keck, I	- Wiedmann, T	½:½	
WD Ulm 1 - Langenau 1 4.5:3.5			Rg. Mannschaft MP BP			
1 Jochens, A	- Schlais, H	½:½	1.	SC Weiße Dame Ulm	14	46.0
2 Smolny, F	- Wutzke, R	½:½	2.	SV Nürtingen 1	14	42.0
3 Fleischer, F	- Stork, S	½:½	3.	SV Ebersbach 1	11	40.0
4 Egle, H	- Herz, T	½:½	4.	SF Pfullingen 1	10	39.5
5 Weber, F	- Hörsch, H	½:½	5.	TSV Langenau 1	10	38.5
6 Wolf, R	- Rentschler, H	½:½	6.	Ssg Fils-Lauter 1	10	36.0
7 Gebhardt, U	- Schneider, B	½:½	7.	SV Reutlingen 1	10	33.5
8 Mierzwa, R	- Beck, R	1:0	8.	SK Markdorf 1	6	30.0
			9.	<b>SG KK Hohentübingen 1</b>	<b>3</b>	<b>26.5</b>
			10.	SC Rangendingen 1	2	27.0

Statistik:

SG KK Hohentübingen 1  
Verbandsliga 2016/17

	Pfullingen	WD Ulm	Langenau	Fils-Lauter	Ebersbach	Nürtingen	Rangend.	Markdorf	Reutlingen	Summe
Hönsch, Matthias	½		½	½	½	0		½	+	2.5/6+
Schmidt, Martin	0		½	0	½	0	½	0	+	1.5/7+
Jansen, Lauritz		0	½	0		0	-	1		1.5/5
Jansen, Jörg	½	0	0	½		½		½	½	2.5/7
Uhlig, Heinrich	0	0			½	½			1	2.0/5
Müller, Nils	0	0		½	½	½	½	-	-	2.0/6
Estedt, Jonathan	1		0	½	-	0	½	0	-	2.0/6
Maurer, Noah	0		½	½	0	0	0	0	1	2.0/8
Schwerteck, Michael							½			0.5/1
Staufenberger, Bernd		0					1			1.0/2
Kohler, Steffen			0						1	1.0/2
Peters, Theresa	½		½							1.0/2
Staufenberger, Philipp							1			1.0/1
Julius Heller		½			½			1		2.0/3
Prautzsch, Simon		0								0.0/1
Hofele, Mathis		1		1						2.0/2
	2.5	1.5	2.5	3.5	2.5	1.5	4.0	3.0	5.5	26.5/72

# 1. Mannschaft

5. Runde: SG KK Hohentübingen 1 – SV Ebersbach 1 2.5:5.5

## Etwas unprofessionell...

*Bericht von Martin Schmidt*

zeigten sich die Königskinder bei dem Heimspiel gegen Ebersbach. Etwas überstürzt verkündete der Mannschaftsführer im Vorfeld die Belegung der Hermann-Hepper-Halle und so versammelten sich Tübinger und Gegner vor der Mensa der Uhlandschule. Aufgrund mehrerer Ausfälle war allerdings schon klar, dass wir nur zu siebt antreten könnten und im Laufe des Morgens kristallisierte sich noch heraus, dass Jonathan fehlte. Außerdem schloss der Schlüssel auf einmal die Mensa nicht auf, so dass wir unser Spiel zurück in die Hepper-Halle legten, auf die Gefahr hin, am Ende dort herausgeschmissen zu werden. Tatsächlich war die Halle nie belegt - die entsprechende Mail bezog sich auf den nächsten Heimkampf und war vollkommen falsch in meinem Gedächtnis.

Mit 0:2 einen Mannschaftskampf anzufangen bringt nie ein gutes Gefühl und dafür lief das Spiel selber noch ganz gut, zum Teil natürlich auch der Tatsache geschuldet, dass die Ebersbacher nicht volles Risiko gingen. **Nils Müller (Brett 4)** fragte schon bald, ob er das Remisangebot von Ralf Warthmann annehmen könne. Da die Chance auf einen Mannschaftssieg ohnehin gering war, gab es keine Teamanweisungen und so war unser erster halber Punkt unter Dach und Fach. **Martin Schmidt (2)** und Michael Rupp hatten sich letztes Jahr ein spannendes Spiel im Spanier geliefert und dieser stand auch dieses Mal wieder auf dem Programm - diesmal aber mit umgedrehten Farben. Die Eröffnung war schwerblütig. Der Tübinger bekam das Läuferpaar, der Ebersbacher die aktiveren Figuren. Kurz bevor die Partie spannend wurde, ging sie mit einem Remisangebot des Ebersbachers abrupt zu Ende.

Das nächste Remis gab es zwischen **Heiner Uhlig (2)** und Dietmar Kessler. Auch dieses Spiel war nicht ausgekämpft, aber man nimmt, was man kriegen kann. **Noah Maurer (6)** dagegen probierte gegen Ulrich Junger etwas mehr als die vorgenannten, leider ging bei den Angriffsversuchen ein Bauer und später auch die Partie verloren.

**Matthias Hönsch (1)** schien gegen Bernd Grill mit zwei Springern gegen das Läuferpaar kritisch zu spielen, aber (anscheinend routiniert) wehrte er alle Angriffsversuche ab. Also auch hier Remis. **Julius Heller (7)** bereitete sich auf Weiß vor, erhielt dann Schwarz und gegen Hartmut Hehn auch eine schlechtere Stellung. Julius kämpfte aber unverdrossen weiter, fragte auch nach Remis, nahm (psychologische Kriegsführung) eine Dame in die Hand (ohne Freibauern!) und am Ende erreichte er tatsächlich das ersehnte Unentschieden.

Am Ende also noch ein 2.5:5.5. Zum dritten Mal in der Saison und auch das Durchschnittsergebnis. Gegen den zweitgesetzten Nürtingen am nächsten Spieltag wird es aber sicher besser.

6. Runde: SG KK Hohentübingen 1 – SV Nürtingen 1 1.5:6.5

## Gute Partien und schlechtes Ergebnis

*Bericht von Martin Schmidt*

Endlich wieder in Bestbesetzung! Nachdem in den letzten Runden die 1.Mannschaft immer sehr dezimiert unterwegs gewesen war, hatten wir nun zum ersten Mal in der Saison alle acht Stammspieler an Bord. Der Gegner war mit dem SV Nürtingen eine der stärksten Mannschaften der Klasse.

**Jörg Jansen (Brett 4)** war gesundheitlich nicht in Höchstform und daher froh, gegen Gerd Aring eine ihm bekannte Theorievariante zu erwischen. Bis der Nürtinger einen anderen Plan wählte als vorgesehen und darauf „der arme Weiße nicht mehr weiterwusste“ (Zitat aus Jörgs eigener

# 1. Mannschaft

Partieanalyse). Am Ende wurde es aber ein sicheres Remis. Schlechter erging es **Noah Maurer (8)**, der gegen Frank Reutter anscheinend recht chancenlos einging. Nach einem weiteren Remis von **Heiner Uhlig (5)** gegen Stefan Auch sah es, vor allem in Anbetracht des Gegners, gar nicht so schlecht aus. Mit der Zeit setzte sich dann aber die Klasse der Gegner durch.

Nicht gut aus sah es allerdings von Anfang an bei **Lauritz Jansen (3)**, der in eine passive Stellung geriet und gegen Claudius Mehne ohne Gegenspiel blieb. **Nils Müllers (6)** Stellung gegen Klaus-Dieter Templin sah dagegen recht gefällig aus, aber er konnte keinen entscheidenden Durchbruch finden und aktives Spiel des Schwarzen führte ihn zum Unentschieden. Immerhin. **Matthias Hönsch (1)** erwischte gegen Sascha Mareck eine schöne Mittelspielkombination, die ihm die gegnerische Dame einbrachte. Mit Turm und Läufer allerdings durchaus gegen Kompensation und am Ende setzten sich tatsächlich die Figuren durch.

Zu optimistisch agierte **Martin Schmidt (2)**, der gegen Bernhard Weigand in eine etwas seltsame, aber nicht unbedingt schlechte Stellung kam. In Anbetracht des Spielstandes wollte er gewinnen, spielte etwas riskanter und war dann für einen Zug nicht aufmerksam. Auf einmal drangen alle schwarzen Figuren ein und es war vorbei. **Jonathan Estedt (7)** spielte noch als Letzter, aber mit mehreren Figuren weniger war auch für ihn nichts mehr zu holen. Im Mittelspiel preschte er optimistisch mit seinen Bauern vor, wurde dafür aber von Matthias Kill am Ende bitter bestraft.

Ein zwiegespaltenes Fazit. Einerseits hoch verloren, andererseits waren die Partien nicht schlecht. Der Abstieg ist noch nicht beschlossene Sache, aber da darf jetzt nichts mehr schiefgehen.

## 7. Runde: SV Rangendingen 1 – SG KK Hohentübingen 1 4.0:4.0

### Ohne Acht und mit Glück

*Bericht von Martin Schmidt*

Spielerausfälle ziehen sich leider bereits durch die komplette Saison der ersten Mannschaft und das Spiel gegen Rangendingen bildete leider einen weiteren Höhepunkt: Aus verschiedenen und einzeln durchaus nachvollziehbaren Gründen fiel die halbe Mannschaft aus. Besonders bitter, dass darunter vor allem die ersten Bretter waren. Am Tag vor dem Spiel musste Theresa dann auch aus Krankheitsgründen noch absagen. Dieser Aderlass war letztlich nicht aufzufüllen, so dass wir ein Brett freilassen musste. Danken möchte ich bei dieser Gelegenheit besonders unseren Ersatzspielern. An diesem Tag setzten sich Michael (aus Luxemburg kommend!) sowie Vater und Sohn Staufenberger zusätzlich an die Bretter.

Mit einem Rückstand zu starten baut immer Stress auf Spieler auf und das manchmal mit katastrophalen Folgen. **Noah Maurer (Brett 5)** hatte gegen Bernhard Koppenhöfer eine durchaus ordentliche Stellung erreicht, übersah dann jedoch eine Fesselung und machte sich damit seine sämtliche vorherige Arbeit zunichte. Mit einer Figur weniger war die Stellung aufgabereif. **Michael Schwerteck (6)** saß zum ersten Mal seit fast einem Jahr wieder am Brett (in der Liga). Seine Stellung gegen Hans-Peter Lipp schien durchaus Potenzial zu besitzen, verflachte aber dann zum Remis.

Ganz anders bei **Jonathan Estedt (4)**, der gegen Frank Baumann eine wilde Partie spielte. Da der Berichtstatter sich an die Einzelheiten jedoch nicht mehr erinnert (und auch damals nicht wirklich durchblickte), muss dem Leser das Ergebnis genügen: Remis. Langsam sah es ziemlich schlecht aus, was **Martin Schmidt (1)** dazu veranlasste, gegen Andreas Schwenk ein wenig Öl ins Feuer zu gießen. Letztlich führte dies allerdings nur zu einer schlechteren Stellung, die am Ende dann nur mit etwas Glück noch Remis wurde. Ein Wechselbad der Gefühle erlebte **Nils Müller (3)**. Sah insbesondere seine Königsstellung im Mittelspiel noch arg wackelig aus, stabilisierte sich dies mit der Zeit und im Endspiel verfügte er über Materialvorteil. Aber, ach, auch hier nahmen wir nicht das Maximale mit. Ein Remis war das höchste der Gefühle.

# 1. Mannschaft

2:4. Glücklicherweise hatten wir aber als Geheimwaffe noch unsere Familie Staufenberger. **Bernd (7)** spielte eine lange Partie, in der beide Spieler von Anfang an auf ihren eigenen Kopf angewiesen waren. Er fand sich besser zurecht als Oliver Rothfuß und gewann im Königsangriff. **Philipp (8)** spielte eine komplizierte Partie, in der sein Gegner aber immer ein wenig mehr auf Sieg spielte. Am Ende dann schien die Stellung sicher ins Remis zu steuern und damit in die Mannschaftsniederlage - aber nur damit wollte sich Josef Birkle nicht abfinden. Sein Gewinnversuch endete katastrophal: Unter Turmopfer erzwang Philipp die Umwandlung seines Bauern und sicherte das 4:4.

Ein Unentschieden, das niemandem geholfen hat, aber so zumindest beiden Mannschaften ein Erfolgserlebnis verschafft hat.

## 8. Runde: SG KK Hohentübingen 1 – SK Markdorf 1 3.0:5.0

### Spannendes Match sichert den Abstieg

*Bericht von Jörg Jansen*

Im vorletzten Spiel der Verbandsliga drohten die Königskinder bei einem Sieg den Abstieg eventuell doch noch aus der Hand zu geben. Aber es fing beruhigend an: **Nils Müller (5)** erschien nicht am Spielort und der erste Punkt ging an Markdorf. Die Recherche hinterher ergab, dass er nicht wegen der Zeitumstellung nicht kam, sondern den Termin schlicht vergessen hatte...

Den ersten halben Punkt holte **Jörg Jansen (4)**, der in einer komplizierten Igelstellung seiner immer noch angeschlagenen Gesundheit Tribut zollen musste und durch eine Springer-Schaukel Remis vereinbarte. Den nächsten Punkt für den Abstieg lieferte **Martin Schmidt (2)** ab, der in der Eröffnung noch zu sehr mit dem Fehlen von Nils beschäftigt war und sich schnell seine Bauernstruktur zerstören ließ. Obendrein schenkte er noch einen Bauern her, so dass er mächtig unter Druck geriet. Trotz massiver Gegenwehr und der Hoffnung auf die Remistendenz der ungleichen Läufer ließ sich Grandseigneur Johannes Schröder nicht mehr die Butter vom Brot nehmen.

Dann passierte längere Zeit nichts, bis **Jonathan Estedt (6)** in einer wilden Partie, in der er zwischendurch klar auf Gewinn stand, plötzlich das Matt nicht mehr verhindern konnte. Unserem Edeljoker **Julius Heller (8)**, der für den erkrankten Heiner Uhlig eingesprungen war, gelang eine astreine Partie. Es war ein Spiel auf ein Tor, bei dem von Anfang an klar war, wer als Sieger vom Brett aufstehen würde.

Am Spitzenbrett beharkten sich zwei alte Bekannte, **Matthias Hönsch (1)** und Dieter Knödler, die schon rund 10 Turnierpartien gegeneinander gespielt haben, zuletzt beim letzten Aufeinandertreffen der beiden Mannschaften vor 4 Jahren. Auch die Farbverteilung war die gleiche, so dass die gleiche Eröffnung aufs Brett kam. Der Markdorfer hatte aber seine Spielanlage verbessert, so dass Matthias unter Druck geriet und ein Bauernverlust drohte. Aber mit einer trickreichen Verteidigung wurde diese Klippe umschifft und das Remis gesichert. Allerdings war dies der 4. Punkt für Markdorf, so dass für uns maximal ein Mannschaftsremis noch zu holen war. Damit war aber auch der Abstieg in trockenen Tüchern, denn ein einzelner Mannschaftspunkt hätte uns nicht aus den Abstiegsrängen katapultiert. Aber um einen Mannschaftspunkt zu holen, hätten die beiden noch laufenden Partien beide gewonnen werden müssen. Dies schien durchaus möglich, denn **Noah Maurer (7)** hatte seinen Gegner schön ausgespielt und holte offenbar gerade zum finalen Schlag aus. Leider ließ dann ein ungenauer Damenzug die Gewinnstellung zu einer Remisstellung mutieren und eine kleine Unachtsamkeit vier Züge später (erneut ein Damenzug!) ließ die Remisstellung gar zu einer Verluststellung verkommen. Damit war die Mannschaftsniederlage besiegelt und die letzte Partie von **Lauritz Jansen (3)** konnte nur noch der Ergebniskosmetik, bzw. der Mannschaftsstimmung dienen. Lauritz hatte sich nach schwerblütiger Eröffnung befreit und seinen Gegner langsam aber sicher überspielt. Sein Freibauer auf der c-Linie marschierte unaufhaltsam nach vorne, allerdings auf Kosten seiner Königssicherheit. Das hätte der Weißspieler einen Zug lang ausnützen und eine

# 1. Mannschaft

Remisschaukel aufbauen können. Nachdem diese Gelegenheit ungenutzt verstrich, konnte Lauritz sicher vollstrecken.

Als Fazit lässt sich konstatieren, dass das Match wie erwartet sehr eng war und mit etwas mehr Glück auch anders hätte ausgehen können. Auch der seit Saisonbeginn erwartete und nun zementierte Abstieg in die Landesliga stellt keinen Beinbruch dar, sondern eher eine Chance für einen Neuanfang. Denn objektiv betrachtet wird die Landesliga auch die passende Liga für die Königskinder in diesen Zeiten sein, da in den letzten Jahren die 1. Mannschaft viele Spieler durch persönliche Umbrüche wie Studienbeginne oder Berufseinstiege verlor und möglicherweise auch dieses Jahr wieder verlieren wird. Aber der starke Nachwuchs klopft schon, wie bei den Königskindern nicht anders zu erwarten, an der Tür zur 1. Mannschaft.

## 9. Runde: SV Reutlingen 1 – SG KK Hohentübingen 1 2.5:5.5

### Kurioser Abschied

*Bericht von Martin Schmidt*

Ein würdiger Abschied aus der Liga - unter diesem Motto stand das letzte Spiel gegen den SV Reutlingen. Trotzdem schafften wir auch dieses Mal nicht die Bestbesetzung - zu viele der Stammspieler sind derzeit einfach noch außerhalb der Liga eingespannt. Dergleichen aber auch bei den Reutlingern: Marian Taras erschien nicht und niemand wusste, wo ihr Großmeister Nikolai Ninov sich aufhielt, der den Weg zum Spiellokal zu Fuß zurücklegen wollte. Eine Stunde nach Ablauf der Karenzzeit erschien er dann doch: Verlaufen. Immerhin nichts Schlimmeres. Matthias Hönsch und ich überbrückten die Zeit mit einer Trainingspartie, die Matthias sicher für sich entschied.

Von den regulären Partien war zuerst **Jörg Jansen (3)** fertig, nach 13 Zügen einigte er sich mit Oliver Maas auf Unentschieden. Spielen wollte dagegen Thomas Frey, dem **Heiner Uhlig (4)** nach 11 Zügen ein Unentschieden anbot. Heiner hatte sich im Glauben auf die Richtigkeit der Mannschaftsführerauskunft von Freitag fünf Stunden lang vorbereitet - allerdings auf die falsche Farbe. Die Partie ging weiter und Heiner erreichte eine bequeme Stellung, die der Reutlinger dann mit einem Qualitätsoffer verkomplizierte - auch objektiv die beste Wahl laut dem Rechenknecht. In schwieriger Stellung griff Heiner daneben und landete in einem verlorenen Endspiel, in dem es aber noch einen letzten Trick gab - einen Bauerndurchbruch. Prompt fiel der Reutlinger dort hinein und Heiner konnte seinen Dusel kaum fassen.

Damit schien der Sieg gesichert, denn auch die beiden Letzten hatten gute Stellungen. **Noah Maurer (7)** gewann dann auch überraschend schnell gegen Andreas Junginger. Seine Stellung sah immer gut aus, aber mit einem eher schlechten Läufer war sie trotz Mehrbauern nicht einfach zu spielen. Irgendwann wurde der Läufer dann aber gut und die Partie war gelaufen.

Den Saisonschlusspunkt setzte **Steffen Kohler (8)** gegen Nebojsa Vuckovic, der vor Partiebeginn noch alle Hände voll zu tun hatte, Ninov herbei zu telefonieren. Es wurde eine schwerblütige Partie, obwohl Steffen direkt auf den weißen König losging. Auch nach seinem Bauerngewinn lauerten noch viele Fallstricke, aber Nebojsa leistete nicht den härtesten Widerstand und brach im Endspiel zusammen, als er mit Minusbauern ungezwungen die Türme tauschte. Aber auch ohne das wäre die Partie klar verloren gewesen.

Im letzten Saisonspiel also der erste Sieg und die Stammspieler fuhren so viele Siege ein (nämlich zwei) wie in allen acht Matches davor. Ein Saisonfazit ist schwer zu ziehen. Einerseits waren wir spielerisch nicht ohne Chancen und der letztliche Abstieg ist kein Beinbruch. Andererseits lässt sich das große Problem dieser Saison in zwei Zahlen zusammenfassen: 6 Brettunkte wurden kampfflos abgegeben (darunter in den wichtigen Spielen gegen Rangendingen und Markdorf) und 14 Mal mussten Ersatzspieler bemüht werden (vielen Dank für euren Einsatz!). Im Durchschnitt haben pro Spiel also mehr als zwei Stammspieler gefehlt. Die Gründe dafür waren vielfältig und fast immer nachzuvollziehen, aber vor der nächsten Saison müssen und werden wir diese aufarbeiten.

## 2. Mannschaft

### 2. Mannschaft (Bezirksliga)

#### 5. Runde am 15.01.2017

#### 6. Runde am 05.02.2017

Steinlach 1	- Wendlingen 1	3.0:5.0	Wendlingen 1	- Dettingen Erms 1	3.5:4.5
1 Hoffmann, M	- Pelezki, S	½:½	1 Pelezki, S	- Kleih, J	½:½
2 Rogowski, U	- Schott, A	1:0	2 Schott, A	- Wezel, S	½:½
3 Hügler, D	- Gillmeister, R	1:0	3 Gillmeister, R	- Doster, H	0:1
4 Buck, S	- Ruprich, F	0:1	4 Ruprich, F	- Beck, J	½:½
5 Streib, P	- Reule, H	½:½	5 Reule, H	- Kaltenbach, H	½:½
6 Krauss, M	- Nicolai, A	0:1	6 Nicolai, O	- Tumbass, A	½:½
7 Weihing, W	- Kessler, M	0:1	7 Nicolai, A	- Schmid, P	1:0
8 Dumancic, V	- Zink, J	0:1	8 Kessler, M	- Kermer, J	0:1
Reutlingen 2	- Nürtingen 2	2.5:5.5	Nürtingen 3	- Neckartenzlingen 2	3.0:5.0
1 Hablitzel, F	- Gold, S	½:½	1 Kudlich, W	- Meyer, A	0:1
2 Mößner, B	- Doll, M	½:½	2 Feucht, U	- Bajer, R	1:0
3 Hammann, B	- Hanak, T	0:1	3 Pietzka, M	- Poletajew, S	0:1
4 Klein, M	- Gündogdu, A	0:1	4 Riepert, S	- Berkemer, R	½:½
5 Tomashevskyy, L	- Z, Jürgen	0:1	5 Rohr, A	- Kunert, R	½:½
6 Vuckovic, N	- Kaiser, A	½:½	6 Piechotta, R	- Berger, R	1:0
7 Lang, F	- Seitz, D	½:½	7 Kukulka, G	- Miller, V	0:1
8 Seifert, J	- Rohr, A	½:½	8 Bentsche, T	- Moersch, M	0:1
Ostfildern 2	- Bebenhausen 3	2.5:5.5	Bebenhausen 3	- Hohentübingen 2	8.0:0.0
1 Birmelin, J	- Lozajic, M	0:1	1		+:-
2 Kilinc, C	- Jetschke, R	0:1	2		+:-
3 Jenewein, W	- Köller, B	0:1	3		+:-
4 Gatter, J	- Köller, H	0:1	4		+:-
5 Meurisch, G	- Freiherr von Hauff, C	½:½	5		+:-
6 Matic, M	- Grimm, L	1:0	6		+:-
7 Steinmacher, E	- Waffenschmidt, L	1:0	7		+:-
8 Maag, P	- Rösler, H	0:1	8		+:-
Hohentübingen 2	- Nürtingen 3	6.0:2.0	Nürtingen 2	- Ostfildern 2	8.0:0.0
1 Staufenberg, B	- Kudlich, W	0:1	1		+:-
2 Kohler, S	- Pietzka, M	1:0	2		+:-
3 Staufenberg, P	- Riepert, S	1:0	3		+:-
4 Heller, J	- Piechotta, R	1:0	4		+:-
5 Seewald, B	- Kukulka, G	1:0	5		+:-
6 Hofele, M	- Bentsche, T	1:0	6		+:-
7 Birkner, A	- Späth, A	½:½	7		+:-
8 Häcker, M	- Friz, C	½:½	8		+:-
Neckartenzlingen 2	Dettingen Erms 1	4.0:4.0	Steinlach 1	- Reutlingen 2	4.5:3.5
1 Meyer, A	- Kleih, J	0:1	1 Hoffmann, M	- Hablitzel, F	½:½
2 Bajer, R	- Wezel, S	0:1	2 Rogowski, U	- Mößner, B	½:½
3 Poletajew, S	- Doster, H	1:0	3 Hügler, D	- Hammann, B	+:-
4 Berkemer, R	- Beck, J	½:½	4 Buck, S	- Klein, M	0:1
5 Kunert, R	- Kaltenbach, H	½:½	5 Streib, P	- Tomashevskyy, L	0:1
6 Haist, A	- Schmid, P	0:1	6 Voitl, R	- Vuckovic, N	½:½
7 Berger, R	- Weible, R	1:0	7 Krauss, M	- Feustel, A	1:0
8 Miller, V	- Hoch, J	1:0	8 Weihing, W	- Liebert, W	1:0

## 2. Mannschaft

### 7. Runde am 19.02.2017

### 8. Runde am 19.03.2017

<b>Reutlingen 2 - Wendlingen 1 5.5:2.5</b>			<b>Wendlingen 1 - Nürtingen 3 5.5:2.5</b>		
1 Hablitzel, F	- Pelezki, S	0:1	1 Pelezki, S	- Kudlich, W	½:½
2 Mößner, B	- Schott, A	½:½	2 Schott, A	- Pietzka, M	0:1
3 Klein, M	- Gillmeister, R	1:0	3 Gillmeister, R	- Mc Nally, C	½:½
4 Tomashevskyy, L	- Ruprich, F	1:0	4 Ruprich, F	- Piechotta, R	1:0
5 Vuckovic, N	- Reule, H	½:½	5 Reule, H	- Kukulka, G	½:½
6 Liebert, W	- Nicolai, A	½:½	6 Nicolai, O	- Bentsche, T	1:0
7 Aralbaev, D	- Kessler, M	1:0	7 Nicolai, A	- Steinhilber, H	1:0
8 Seifert, J	- Zink, J	1:0	8 Kessler, M	- Deichmann, O	1:0
<b>Ostfildern 2 - Steinlach 1 6.0:2.0</b>			<b>Bebenhausen 3 - Dettingen Erms 1 3.5:4.5</b>		
1 Birmelin, J	- Hoffmann, M	½:½	1 Jetschke, R	- Kleih, J	0:1
2 Schütz, U	- Rogowski, U	1:0	2 Köller, B	- Wezel, S	0:1
3 Kilinc, C	- Hügler, D	0:1	3 Köller, H	- Notz, L	0:1
4 Eilers, W	- Buck, S	1:0	4 Freiherr v. Hauff, C	- Doster, H	1:0
5 Jenewein, W	- Streib, P	½:½	5 Grimm, L	- Beck, J	1:0
6 Meurisch, G	- Voitl, R	1:0	6 De Rentiis, D	- Kaltenbach, H	0:1
7 Steinmacher, E	- Krauss, M	1:0	7 Waffenschmidt, L	- Tumbass, A	1:0
8 Maag, P	- Weihing, W	1:0	8 Ortner, J	- Schmid, P	½:½
<b>Hohentübingen 2 - Nürtingen 2 3.0:5.0</b>			<b>Nürtingen 2 - Neckartenzlingen 2 5.0:3.0</b>		
1 Staufenberg, B	- Vielwock, V	0:1	1 Gold, S	- Meyer, A	0:1
2 Staufenberg, P	- Gold, S	½:½	2 Doll, M	- Bajer, R	1:0
3 Heller, J	- Doll, M	½:½	3 Hanak, T	- Poletajew, S	½:½
4 Seewald, B	- Hanak, T	½:½	4 Gündogdu, A	- Berkemer, R	1:0
5 Hurm, M	- Gündogdu, A	0:1	5 Reutter, F	- Haist, A	½:½
6 Hofele, M	- Reutter, F	1:0	6 Kaiser, A	- Berger, R	1:0
7 Birkner, A	- Zink, J	0:1	7 Seitz, D	- Miller, V	½:½
8 Häcker, M	- Kaiser, A	½:½	8 Feucht, U	- Moersch, M	½:½
<b>Neckartenzlingen 2 - Bebenhausen 3 2.5:5.5</b>			<b>Steinlach 1 - Hohentübingen 2 3.5:4.5</b>		
1 Meyer, A	- Lozajic, M	½:½	1 Hoffmann, M	- Staufenberg, B	½:½
2 Bajer, R	- Jetschke, R	0:1	2 Rogowski, U	- ---	+:-
3 Poletajew, S	- Köller, B	0:1	3 Hügler, D	- Staufenberg, P	½:½
4 Berkemer, R	- Köller, H	1:0	4 Buck, S	- Heller, J	1:0
5 Kunert, R	- Freiherr von Hauff, C	1:0	5 Streib, P	- Seewald, B	½:½
6 Haist, A	- Grimm, L	0:1	6 Voitl, R	- Hurm, M	0:1
7 Berger, R	- Waffenschmidt, L	0:1	7 Krauss, M	- Hofele, M	0:1
8 Miller, V	- Rösler, H	0:1	8 Weihing, W	- Birkner, A	0:1
<b>Dettingen Erms 1 Nürtingen 3 5.0:3.0</b>			<b>Reutlingen 2 Ostfildern 2 6.0:2.0</b>		
1 Kleih, J	- Kudlich, W	1:0	1 Hablitzel, F	- Birmelin, J	½:½
2 Wezel, S	- Feucht, U	0:1	2 Mößner, B	- Schütz, U	1:0
3 Doster, H	- Pietzka, M	1:0	3 Hammann, B	- Kilinc, C	½:½
4 Beck, J	- Riepert, S	0:1	4 Klein, M	- Eilers, W	1:0
5 Kaltenbach, H	- Rohr, A	½:½	5 Tomashevskyy, L	- Meurisch, G	1:0
6 Tumbass, A	- Mc Nally, C	1:0	6 Keck, W	- Steinmacher, E	1:0
7 Schmid, P	- Kukulka, G	1:0	7 Ziese, P	- Maag, P	0:1
8 Harder, S	- Bentsche, T	½:½	8 Taras, S	- Gosse, O	1:0

## 2. Mannschaft

### 9. Runde am 02.04.2017

Ostfildern 2 - Wendlingen 1			3.0:5.0			Dettingen Erms 1 - Nürtingen 2			0.5:7.5					
1 Birmelin, J	- Pelezki, S	0:1	1 Kleih, J	- Vielwock, V	0:1									
2 Schütz, U	- Schott, A	½:½	2 Wezel, S	- Gold, S	0:1									
3 Kilinc, C	- Gillmeister, R	0:1	3 Notz, L	- Doll, M	½:½									
4 Eilers, W	- Ruprich, F	0:1	4 Doster, H	- Hanak, T	0:1									
5 Jenewein, W	- Reule, H	1:0	5 Kaltenbach, H	- Gündogdu, A	0:1									
6 Gatter, J	- Nicolai, O	1:0	6 Tumbass, A	- Zink, J	0:1									
7 Matic, M	- Nicolai, A	0:1	7 Schmid, P	- Seitz, D	0:1									
8 Gosse, O	- Kessler, M	½:½	8 Weible, R	- Feucht, U	0:1									
Hohentübingen 2 - Reutlingen 2			2.5:5.5			Nürtingen 3			- Bebenhausen 3			1.0:7.0		
1 Staufenberg, B	- Hablitzel, F	+:-	1 Kudlich, W	- Lozajic, M	0:1									
2 Staufenberg, P	- Mößner, B	0:1	2 Pietzka, M	- Köller, B	0:1									
3 Heller, J	- Hammann, B	0:1	3 Riepert, S	- Köller, H	½:½									
4 Seewald, B	- Klein, M	½:½	4 Mc Nally, C	- Freiherr v. Hauff, C	0:1									
5 Birkner, A	- Tomashevskyy, L	-:+	5 Piechotta, R	- Grimm, L	0:1									
6 Häcker, M	- Feustel, A	0:1	6 Kukelka, G	- Waffenschmidt, L	0:1									
7 Jakob, G	- Aralbaev, D	½:½	7 Friz, C	- De Rentis, D	½:½									
8 Wildermuth, N	- Taras, S	½:½	8 Steinhilber, H	- Rösler, H	0:1									
Neckartenzlingen 2 - Steinlach 1			2.0:6.0			Rg. Mannschaft				MP BP				
1 Meyer, A	- Hoffmann, M	½:½	1. SV Nürtingen 2	17	49.5									
2 Bajer, R	- Rogowski, U	½:½	2. SV Reutlingen 2	14	44.0									
3 Poletajew, S	- Hügler, D	0:1	3. SK Bebenhausen 3	10	43.0									
4 Berkemer, R	- Buck, S	½:½	4. SC Steinlach 1	10	38.0									
5 Kunert, R	- Streib, P	½:½	<b>5. SG KK Hohentübingen 2</b>	<b>10</b>	<b>35.0</b>									
6 Haist, A	- Voitl, R	0:1	6. SF Neckartenzlingen 2	8	34.0									
7 Berger, R	- Weihing, W	0:1	7. SV Dettingen Erms 1	8	32.5									
8 Paprotny, E	- Zhao, S	-:+	8. SV Wendlingen	7	34.5									
			9. SC Ostfildern 2	6	28.0									
			10. SV Nürtingen 3	0	20.5									

**Statistik:  
SG KK Hohentübingen 2  
Bezirksliga 2016/17**

	Ostfildern 2	Wendlingen 1	Neckart. 2	Dettingen 1	Nürtingen 3	Bebenh. 3	Nürtingen 2	Steinlach 1	Reutlingen 2	Summe
Schwerteck, Michael										0.0/0
Staufenberg, Bernd	1	1	1	½	0		0	½	+	4.0/7+
Peters, Theresa										
Kohler, Steffen	1	½		1	1			-		3.5/4
Staufenberg, Philipp		1	0	0	1		½	½	0	3.0/7
Heller, Julius		+	1	1	1		½	0	0	3.5/6+
Seewald, Burkhard	1		0	½	1		½	½	½	4.0/7
Prautzsch, Simon	0	1		½						1.5/3
Hurm, Marius	½						0	1		1.5/3
Hofele, Mathis	½	1	0		1		1	1		4.5/6
Birkner, Andreas		0	½	½	½		0	1	-	2.5/6
Häcker, Martin	0	½	0	½	½		½		0	2.0/7
Jakob, Georg			1						½	1.5/2
Hurm, Moritz										
Wildermuth, Nikolas									½	0.5/1
Hurm, Yannik	1									1.0/1
	5.0	6.0	3.5	4.5	6.0	0.0	3.0	4.5	2.5	35.0/72

## 2. Mannschaft

5. Runde: SG KK Hohentübingen 2 – SV Nürtingen 3 6.0:2.0

Kein Bericht verfügbar

6. Runde: SK Bebenhausen 3 – SG KK Hohentübingen 2 8.0:2.0

Kein Bericht verfügbar

7. Runde: SG KK Hohentübingen 2 – SV Nürtingen 2 3.0:5.0

Kein Bericht verfügbar

8. Runde: SC Steinlach SG – KK Hohentübingen 2 3.5:4.5

### Auswärtssieg gegen Steinlach

*Bericht von Mathis Hofele*

Am vergangen Sonntag spielte unsere 2. Mannschaft gegen Steinlach. Leider konnten wir aufgrund der kurzfristigen Krankheit von Georg Jakob nur zu siebt antreten.

Den Auftakt machte **Mathis Hofele**. Er gewann nach 45 Minuten gegen seinen Gegner aufgrund eines Abzugs, der einen Turm gewann. **Marius Hurm** spielte mit den schwarzen Steinen und konnte nach einer Abwicklung mit einem Läufer mehr die Partie ebenfalls für sich entscheiden. **Andreas Birkner** gewann einen Springer, indem er die Deckung mit einem geschickten Bauernzug unterbrach. Diesen Vorteil spielte er aus und gewann schließlich. **Philipp Staufenberger** spielte das Damengambit. Er wurde durch die aggressive Spielweise seines Gegners überrascht und wickelte nach einem langen Kampf mit beiderseitigen Gewinnchancen in ein Dauerschach ab. Ebenfalls Remis spielte **Burkhard Seewald**, der eine ziemlich geschlossene Stellung auf seinem Brett hatte, in welcher er einen Turm gegen zwei Leichtfiguren besaß. Sein Gegner schaffte es jedoch nicht, diesen Vorteil auszunutzen. Nun stand es 4 zu 3 für uns und die letzte Partie lief. **Bernd Staufenberger** an Brett 1 stand klar besser, jedoch willigte er in ein Remis ein, da dadurch die Mannschaft mit einem Sieg nach Hause gehen konnte. Trotz der Schwächung gewann Hohentübingen 2 diesen Mannschaftskampf und befindet sich nun auf Platz 3 der Tabelle.

9. Runde: KK Hohentübingen 2 – Reutlingen 2 2.5:5.5

### Klare Niederlage gegen den Vizemeister zum Abschluss

*Bericht von Philipp Staufenberger*

**Nikolas Wildermuth** (Brett 8), der sich zum ersten Mal in der 2. Mannschaft erprobte, konnte gut mithalten und spielte Remis in einer ausgeglichenen Stellung. Ebenso trennte sich sein Brettnachbar **Georg Jakob** von seinem Gegner mit einem Remis.

An Brett 6 tauschte **Martin Häcker** 2 Figuren gegen einen Turm und 2 Bauern. Die Partie konnte er leider nicht für sich entscheiden. **Burkhard Seewald** (Brett 4) hatte es mit einer sehr taktischen Stellung zu tun. Er gewann im Mittelspiel die Dame im Tausch gegen Läufer, Springer und 3 Bauern. Der Gegner konnte eine Art Festung aufbauen und so waren beide mit einem Remis zufrieden. An Brett 3 hatte **Julius Heller** stark mit seiner Stellung zu kämpfen. Er stand sehr gedrückt und der Gegner übte starken Druck auf seine Stellung aus, durch den er nach einem langen Kampf einbrach und diese Partie leider aufgeben musste. **Philipp Staufenberger** (Brett 2) musste ebenfalls starken Druck abfangen, der durch immer stärkere Figurenaktivität des Gegners zu einer starken Stellung für Schwarz umgewandelt werden konnte, so dass Philipp aufgeben musste. **Bernd Staufenberger** gewann kampfflos an Brett 1. Der Mannschaftskampf ging 5.5 zu 2.5 für den SV Reutlingen aus.

# 3. Mannschaft

## 3. Mannschaft (Kreisklasse)

6. Runde am 22.01.2017

7. Runde am 05.02.2017

<b>Urach 2</b>	<b>- Tübingen 1</b>	<b>2.0:6.0</b>	<b>Hohentübingen 3</b>	<b>- Urach 2</b>	<b>4.0:4.0</b>
1 Kusch, J	- Ellinger, H	0:1	1 Hurm, Ma	- Kusch, J	½:½
2 Weber, K	- Chaboh, G	0:1	2 Jakob, G	- Weber, K	½:½
3 Jablonski, R	- Sütterlin, K	½:½	3 Hurm, Mo	- Morvai, R	1:0
4 Morvai, R	- Schulz, C	1:0	4 Wildermuth, N	- Grad, V	½:½
5 Hail, D	- Wöll, J	0:1	5 Meyer, T	- Witzick, B	1:0
6 Witzick, B	- Kollmann, M	½:½	6 Hurm, Y	- Kusch, R	½:½
7 Kusch, R	- Barta, R	0:1	7 Hildebrand, D	- Rollheiser, A	0:1
8 Kleinichen, N	- Nahhas, A	0:1	8 Komarov, I	- Kleinichen, N	0:1
<b>Ammerbuch 1</b>	<b>- Reutlingen 3</b>	<b>3.0:5.0</b>	<b>Pfullingen 3</b>	<b>- Pliezhausen 1</b>	<b>5.5:2.5</b>
1 Heinz, V	- Aralbaev, D	½:½	1 Ercelebi, H	- Kehrer, D	1:0
2 Pollach, R	- Taras, S	0:1	2 Jooß, A	- Schlaich, B	1:0
3 Lederer, L	- Ziese, P	0:1	3 Michaelis, A	- Hofmann, N	½:½
4 Nuessle, F	- Mlinar, S	1:0	4 Mollenkopf, T	- Reichenecker, H	1:0
5 Schmid, H	- Erler, J	½:½	5 Werner, S	- Ziegler, R	0:1
6 Christmann, S	- Flohrs, P	0:1	6 Wurster, E	- Gallmayer, A	1:0
7 Buck, H	- Csillag, A	½:½	7 Jaschik, P	- Mydlar, H	0:1
8 Skoda, J	- Messmer, T	½:½	8 Leuze, W	- Schneider, M	1:0
<b>Lichtenstein 1</b>	<b>- Rottenburg 1</b>	<b>2.0:6.0</b>	<b>Rottenburg 1</b>	<b>- Dettingen Erms 2</b>	<b>6.0:2.0</b>
1 Aydin, M	- Ljubicic, M	½:½	1 Dornauf, A	- Notz, S	1:0
2 Steppan, P	- Dier, O	0:1	2 Ljubicic, M	- Weible, R	1:0
3 Barkovski, S	- Müller, J	½:½	3 Müller, J	- Notz, M	1:0
4 Tröster, A	- Sucic, D	½:½	4 Sucic, D	- Harder, S	1:0
5 Schwenk, R	- Hohlfeld, V	0:1	5 Hohlfeld, V	- Blank, G	½:½
6 Batt, W	- Sucic, K	0:1	6 Alter, A	- Leibfarth, A	½:½
7 Hirrle, K	- Kleine Hermelink, M	½:½	7 Sucic, K	- Fritz, R	0:1
8 Fausel, B	- Ljubicic, J	0:1	8 Kleine Hermelink, M	- Werner, B	1:0
<b>Dettingen Erms 2</b>	<b>- Pfullingen 3</b>	<b>3.0:5.0</b>	<b>Reutlingen 3</b>	<b>- Lichtenstein 1</b>	<b>4.5:3.5</b>
1 Notz, S	- Varszegi, S	0:1	1 Aralbaev, D	- Aydin, M	0:1
2 Weible, R	- Ercelebi, H	0:1	2 Seifert, J	- Steppan, P	½:½
3 Hoch, J	- Bihler, S	0:1	3 Taras, S	- Barkovski, S	0:1
4 Kermer, J	- Jooß, A	1:0	4 Fischer, L	- Tröster, A	½:½
5 Notz, M	- Michaelis, A	½:½	5 Mlinar, S	- Batt, W	½:½
6 Harder, S	- Mollenkopf, T	½:½	6 Erler, J	- Hirrle, K	1:0
7 Blank, G	- Werner, S	1:0	7 Flohrs, P	- Fausel, B	1:0
8 Fritz, R	- Wurster, E	0:1	8 Schönenborn, W	- Schröder, R	1:0
<b>Pliezhausen 1</b>	<b>Hohentübingen 3</b>	<b>3.5:4.5</b>	<b>Tübingen 1</b>	<b>- Ammerbuch 1</b>	<b>5.5:2.5</b>
1 Trautsch, R	- Hurm, Ma	½:½	1 Ellinger, H	- Heinz, V	1:0
2 Kehrer, D	- Jakob, G	0:1	2 Weber, K	- Pollach, R	1:0
3 Schlaich, B	- Hurm, Mo	1:0	3 Chaboh, G	- Lederer, L	0:1
4 Hofmann, N	- Meyer, T	1:0	4 Sütterlin, K	- Nuessle, F	0:1
5 Reichenecker, H	- Hurm, Y	0:1	5 Schulz, C	- Schmid, H	1:0
6 Ziegler, R	- Batra, A	0:1	6 Wöll, J	- Christmann, S	½:½
7 Mydlar, H	- Aptyka, T	0:1	7 Kollmann, M	- Stoephasius, C	1:0
8 Forschner, W	- Dunder, T	1:0	8 Barta, R	- Buck, H	1:0

# 3. Mannschaft

## 8. Runde am 05.03.2017

## 9. Runde am 09.04.2017

<b>Urach 2</b>	<b>- Ammerbuch 1</b>	<b>4.0:4.0</b>	<b>Pfullingen 3</b>	<b>- Urach 2</b>	<b>4.0:4.0</b>
1 Kusch, J	- Heinz, V	½:½	1 Ercelebi, H	- Kusch, J	½:½
2 Weber, K	- Pollach, R	+:-	2 Bihler, S	- Jablonski, R	½:½
3 Jablonski, R	- Lederer, L	1:0	3 Jooß, A	- Morvai, R	0:1
4 Morvai, R	- Schmid, H	½:½	4 Michaelis, A	- Hail, D	½:½
5 Grad, V	- Christmann, S	1:0	5 Mollenkopf, T	- Witzick, B	1:0
6 Witzick, B	- Stoephasius, C	0:1	6 Werner, S	- Kusch, R	1:0
7 Kusch, R	- Buck, H	0:1	7 Jaschik, P	- Rollheiser, A	½:½
8 Kleinichen, N	- Skoda, J	0:1	8 Jäger, T	- Kleinichen, N	-:+
<b>Lichtenstein 1</b>	<b>- Tübingen 1</b>	<b>3.0:5.0</b>	<b>Rottenburg 1</b>	<b>- Hohentübingen 3</b>	<b>5.0:3.0</b>
1 Nußbaum, P	- Ellinger, H	½:½	1 Dornauf, A	- Hurm, Ma	0:1
2 Aydin, M	- Weber, K	0:1	2 Ljubicic, M	- Jakob, G	½:½
3 Steppan, P	- Chaboh, G	0:1	3 Bolz, C	- Hurm, Mo	0:1
4 Barkovski, S	- Sütterlin, K	1:0	4 Dier, O	- Wildermuth, N	1:0
5 Tröster, A	- Schulz, C	1:0	5 Müller, J	- Meyer, T	½:½
6 Schwenk, R	- Wöll, J	0:1	6 Sucic, D	- Hurm, Y	1:0
7 Batt, W	- Barta, R	½:½	7 Hohlfeld, V	- Hildebrand, D	1:0
8 Schröder, R	- Domres, B	0:1	8 Alter, A	- Komarov, I	1:0
<b>Dettingen Erms 2</b>	<b>- Reutlingen 3</b>	<b>4.5:3.5</b>	<b>Reutlingen 3</b>	<b>- Pliezhausen 1</b>	<b>5.5:2.5</b>
1 Notz, S	- Seifert, J	½:½	1 Aralbaev, D	- Trautsch, R	1:0
2 Weible, R	- Taras, S	1:0	2 Seifert, J	- Kehrer, D	+:-
3 Hoch, J	- Ziese, P	0:1	3 Taras, S	- Schlaich, B	½:½
4 Kermer, J	- Fischer, L	1:0	4 Ziese, P	- Reichenecker, H	1:0
5 Notz, M	- Mlinar, S	0:1	5 Fischer, L	- Ziegler, R	½:½
6 Harder, S	- Erler, J	0:1	6 Mlinar, S	- Mydlar, H	1:0
7 Blank, G	- Flohrs, P	1:0	7 Erler, J	- Forschner, W	0:1
8 Leibfarth, A	- Maier, M	1:0	8 Flohrs, P	- Schneider, M	½:½
<b>Pliezhausen 1</b>	<b>- Rottenburg 1</b>	<b>2.5:5.5</b>	<b>Tübingen 1</b>	<b>- Dettingen Erms 2</b>	<b>5.5:2.5</b>
1 Trautsch, R	- Ljubicic, M	½:½	1 Chaboh, G	- Notz, S	½:½
2 Kehrer, D	- Dier, O	-:+	2 Sütterlin, K	- Hoch, J	1:0
3 Schlaich, B	- Müller, J	½:½	3 Schulz, C	- Kermer, J	1:0
4 Reichenecker, H	- Sucic, D	½:½	4 Wöll, J	- Harder, S	1:0
5 Ziegler, R	- Hohlfeld, V	0:1	5 Kollmann, M	- Blank, G	1:0
6 Gallmayer, A	- Alter, A	½:½	6 Barta, R	- Leibfarth, A	0:1
7 Mydlar, H	- Sucic, K	0:1	7 Domres, B	- Fritz, R	1:0
8 Schneider, M	- Kleine Hermelink, M	½:½	8 Nahhas, A	- Winterstein, T	0:1
<b>Hohentübingen 3</b>	<b>- Pfullingen 3</b>	<b>2.5:5.5</b>	<b>Ammerbuch 1</b>	<b>- Lichtenstein 1</b>	<b>3.5:4.5</b>
1 Hurm, Ma	- Varszegi, S	½:½	1 Macher, C	- Aydin, M	½:½
2 Jakob, G	- Ercelebi, H	1:0	2 Heinz, V	- Tröster, A	0:1
3 Hurm, Mo	- Bihler, S	½:½	3 Pollach, R	- Schwenk, R	1:0
4 Wildermuth, N	- Jooß, A	0:1	4 Lederer, L	- Batt, W	1:0
5 Blideran, M	- Michaelis, A	0:1	5 Schmid, H	- Hirrle, K	0:1
6 Hurm, Y	- Werner, S	½:½	6 Christmann, S	- Fausel, B	½:½
7 Aptyka, T	- Wurster, E	0:1	7 Stoephasius, C	- Werz, M	-:+
8 Hildebrand, D	- Jaschik, P	0:1	8 Buck, H	- Schröder, R	½:½

### Abschlusstabelle nach der 9. Runde:

Rg.	Mannschaft	MP	BP	Rg.	Mannschaft	MP	BP
1.	SV Tübingen 1	16	46.0	6.	SF Ammerbuch 1	9	33.0
2.	SV Reutlingen 3	13	41.0	7.	SV Urach 2	7	34.0
3.	SF Pfullingen 3	11	41.0	<b>8.</b>	<b>SG KK Hohentübingen 3</b>	<b>7</b>	<b>33.0</b>
4.	SF Lichtenstein 1	10	35.5	9.	SV Dettingen Erms 2	6	32.0
5.	SF Springer Rottenburg 1	9	37.5	10.	SV Pliezhausen 1	2	27.0

## 3. Mannschaft

**Statistik:**

**SG KK Hohentübingen 3  
Kreisklasse 2016/17**

	Reutlingen 3	Tübingen 1	Ammerbuch 1	Lichtenstein 1	Dettingen 2	Pliezhausen 1	Urach 2	Pfullingen 3	Rottenburg 1	Summe
Hurm, Marius	½	1	½	½	1	½	½	½	1	6.0/9
Jakob, Georg	1	½	1	0	1	1	½	1	½	6.5/9
Hurm, Moritz	0	1	½	0	1	0	1	½	1	5.0/9
Kohler, Katja			0	½	½					1.0/3
Wildermuth, Nikolas	0	0					½	0	0	0.5/5
Meyer, Thomas	½		½	0	½	0	1		½	3.0/7
Blideran, Marius		0	0		1			0		1.0/4
Hurm, Yannik	0	½	1	0	½	1	½	½	0	4.0/9
Batra, Anil		1		1		1				3.0/3
Aptyka, Tim				1		1		0		2.0/3
Hildebrand, Dominik	0	½	0		½		0	0	0	1.0/7
Estedt, Andreas										
Dunder, Tim						0				0.0/1
Komarov, Ivan							0		0	0.0/2
v. Kuhlberg, Jonathan	0									0.0/1
	2.0	4.5	3.5	3.0	6.0	4.5	4.0	2.5	3.0	33/72

**6. Runde: SV Pliezhausen 1 – SG KK Hohentübingen 3 3.5:4.5**

### Spannung bis zum Schluss

*Bericht von Marius Hurm*

Gegen den Tabellenletzten SV Pliezhausen 1 war eigentlich ein Sieg fest eingeplant, da jedoch drei Stammspieler ersetzt werden mussten, waren wir lediglich leicht favorisiert.

Viel Pech hatte **Tim Dunder (8)** bei seinem ersten Kreisklasse-Spiel: Er kam gegen einen viel stärkeren Gegner, der wohl aus taktischen Gründen so weit hinten gesetzt war. Er hielt noch bis ins späte Mittelspiel gut dagegen, musste aber letztendlich die Überlegenheit seines Gegners einsehen. Für den Ausgleich sorgte wenig später **Tim Aptyka (7)**. In einer starken Königsgambit-Partie ließ er seinem Gegner keine Chance und zwang ihn nach 13(!) Zügen zur Aufgabe. Dieser wollte sich das erstickte Matt leider nicht mehr zeigen lassen.

Edeljoker **Anil Batra (6)** konnte wenig später seinen dritten Sieg im dritten (und damit leider auch letzten) Spiel einfahren, allerdings war diesmal die großzügige Mithilfe seines Gegners notwendig. Den Vorsprung baute **Yannik Hurm (5)** wenig später auf 3:1 aus. Sein Gegner hatte schon in der Eröffnung eine Figur eingestellt, wartete mit seiner Aufgabe jedoch bis ins späte Endspiel. Als dann auch noch **Georg Jakob (2)** seinen Gegner besiegt hatte, sollte beim Stand von 4:1 der Mannschaftskampf eigentlich entschieden sein, die verbleibenden drei Bretter standen aber allesamt klar schlechter bis auf Verlust.

Nach langem Kampf musste sich **Thomas Meyer (4)** geschlagen geben. Er hatte bereits in der Eröffnung einen Bauern eingestellt. Als er dann auch noch aufgrund seiner schwachen Grundreihe eine Figur geben musste, war die Partie endgültig verloren. **Moritz Hurm (3)** fand in der Eröffnung eine sehr schöne Kombination, machte die Züge jedoch in der falschen Reihenfolge, wonach einfach eine Figur weg war. Er wehrte sich zwar noch lange gegen seine Niederlage, konnte diese aber nicht mehr verhindern.

### 3. Mannschaft

Nun hing also alles von Brett eins ab. **Marius Hurm** stand lange Zeit gedrückt und so mündete die Partie in ein Damenendspiel, das aufgrund eines gegnerischen Freibauern auf der zweiten Reihe und der aktiven schwarzen Dame verloren war. Dem Pliezhäusener unterlief jedoch ein Flüchtigkeitsfehler, wonach Marius den Damenabtausch erzwingen konnte. Das entstandene Bauernendspiel war dann nicht mehr zu gewinnen.

Mit diesem knappen 4.5:3.5 haben wir nun 6 Mannschaftspunkte auf dem Konto und die härtesten Gegner bereits hinter uns, sodass der Klassenerhalt langsam immer greifbarer wird. Vielleicht können wir ihn in zwei Wochen gegen Urach schon unter Dach und Fach bringen.

#### 7. Runde: SG KK Hohentübingen 3 – SV Urach 2 4.0:4.0

#### Sieg knapp verpasst

*Bericht von Marius Hurm*

Für eine Kreisklasse-Begegnung ließ das Ende der ersten Partie lange auf sich warten. Erst nach zweieinhalb Stunden waren **Dominik Hildebrand (7)** und **Nikolas Wildermuth (4)** fertig. Dominik hielt lange gut mit, erlaubte dann jedoch dem Gegner, einen starken Freibauern zu bilden, der letztendlich spielentscheidend war. Nikolas hatte schon früh in der Eröffnung einen Bauer verloren, kämpfte jedoch weiter und konnte schließlich den Bauern zurückgewinnen, wonach sein Gegner ins Remis einwilligte. Kurz darauf war auch **Ivan Komarovs (8)** Partie beendet. Er hatte früh eine Figur verloren, gab jedoch nicht auf und kam sogar kurzzeitig wieder in die Nähe eines Remis. Nach einer erneuten Ungenauigkeit ging jedoch die Dame und damit die Partie verloren.

**Marius Hurm (1)** spielte eine recht trockene Partie, in der keiner der beiden Kontrahenten zu viel riskieren wollte, und so endete die Partie in einem komplett remislichen Doppelturmenspiel. Nun war es aber Zeit für unseren ersten vollen Punkt. **Moritz Hurms (3)** Gegner hatte in leicht schlechterer Stellung zu lange überlegt und so blieben ihm nur noch zwei Minuten für 20 Züge. Moritz machte die Stellung kompliziert und startete einen Angriff. Aufgrund der hohen Zeitnot fand sein Gegner nur die zweitbesten Züge und Moritz gewann sicher.

**Yannik Hurm (6)** hatte lange Zeit einen Bauern mehr, jedoch waren im Endspiel die gegnerischen Figuren so aktiv, dass seine Gegnerin das Remis gerade so halten konnte. **Thomas Meyer (5)** konnte seinen ersten Sieg in einem Ligaspiel seit über zwei Jahren einfahren. Er konnte bereits im sechsten Zug einen Bauern gewinnen und stand klar auf Gewinn. Die Verwertung war zwar nicht besonders sauber, reichte dank der Mithilfe seiner Gegnerin trotzdem zum Sieg.

Beim Stand von 3.5:3.5 hing nun alles von **Georg Jakob (2)** ab. Nach einigen taktischen Verwicklungen stand bei ihm ein Endspiel mit Turm + 6 Bauern gegen Läuferpaar und 3 Bauern auf dem Brett. Er spielte das Endspiel konzentriert und schob seine Bauern immer weiter nach vorne. Nach über fünfeinhalb Stunden unterlief ihm jedoch ein Fehler und er landete in einem Turm + 2 Bauern gegen Läufer + 1 Bauer, das nicht mehr gewinnbar war.

Mit einem Sieg wäre der Nichtabstieg gesichert gewesen, aber auch so müsste vieles gegen uns laufen, damit wir am Ende auf einem der Abstiegsplätze landen.

#### 8. Runde: SG KK Hohentübingen 3 – SF Pfullingen 3 2.5:5.5

#### Kein Bericht verfügbar

## 3. Mannschaft

9. Runde: SF Rottenburg 1 – SG KK Hohentübingen 3 3.0:5.0

### Trotz Niederlage Klasse gehalten

*Bericht von Moritz Hurm*

Am letzten Spieltag hatten wir ein „Auswärtsspiel“ in Rottenburg (für 5 Spieler war der Anreiseweg kürzer als nach Tübingen). Durch mehrere unglückliche Zufälle hätten wir noch absteigen können, deshalb ging es für uns noch um etwas.

Als Erster war **Ivan (8)** fertig, der früh schon eine Figur verlor und nach einer Stunde aufgeben musste. Eine weitere Stunde später konnten **Moritz (3)** und **Marius Hurm (1)** den Spielstand umdrehen: Moritz "opferte" Turm und Läufer für einen starken Angriff, der Gegner hätte diesen Angriff jedoch leicht mit etwas Materialrückgabe abfedern können, wurde aber wegen seiner Gier mattgesetzt. Nachdem Marius schon in der zweiten Runde den DWZ-stärksten Spieler der Liga besiegte, war heute die Nummer 2 dran. Sein Gegenüber verpasste die Rochade und gab dann schnell auf, nachdem er in heftige Bedrängnis kam.

Die restlichen Partien gingen dann nach noch einmal einer Stunde zu Ende: **Nikolas (4)** spielte anfangs stark, aber nach einer Unaufmerksamkeit wurde er von seinem Gegner ausgekontert. **Thomas (5)** hatte ebenfalls leichte Vorteil, willigte aber nach einem Generalabtausch ins Remis ein. Ähnlich erging es **Georg Jakob (2)**, der immer leicht besser stand, aber für ihn und seinen Gegner gab es keine Durchbruchmöglichkeiten und es wurde Remis vereinbart. **Dominik (7)** spielte oft planlos und wurde dafür von seinem Gegner bestraft.

Nun hatte **Yannik (6)** eine unglückliche Situation, da wir, falls er nicht gewann und die anderen beiden Abstiegs Kandidaten jeweils mindestens ein Unentschieden holten, absteigen würden. Trotz Mehrbauern geriet er aufgrund des Drucks in eine fiese Mattfalle und verlor. Somit hatten wir 3:5 verloren und mussten darauf hoffen, dass Urach oder Dettingen/Erms verlor. Nach fast vier Stunden warten kam endlich die erlösende Nachricht, dass Dettingen gegen den SV Tübingen verloren hatte und wir somit auch nächstes Jahr in der Kreisklasse spielen können.

### Impressum

Hohentübinger Schachblätter, Vereinszeitung der SG Königskinder Hohentübingen e.V.  
Ausgabe Nr. 33, Mai 2017

**Redaktion:** Jörg Jansen, Frondsbergstr. 53, 72070 Tübingen  
**Mitarbeiter:** Matthias Hönsch, Martin Häcker, Marius Hurm, Moritz Hurm, Georg Jakob, Noah Maurer, Thomas Meyer, Nils Müller, Martin Schmidt, Heiner Uhlig  
**Internet-Homepage:** [www.koenigskinder-hohentuebingen.de](http://www.koenigskinder-hohentuebingen.de)  
**Bankverbindung:** KSK Tübingen (BLZ 641 500 20), Konto-Nr.: 1273104  
**Auflage:** 55 Exemplare bei 3 Ausgaben pro Jahr

# 4. Mannschaft

## 4. Mannschaft (A-Klasse)

### 5. Runde am 15.01.2017

### 6. Runde am 12.02.2017

<b>Pfullingen 4</b>	<b>- Steinlach 2</b>	<b>5.0:3.0</b>	<b>Steinlach 2</b>	<b>- Ammerbuch 2</b>	<b>5.5:2.5</b>
1 Jaschik, P	- Haug, S	½:½	1 Behnle, S	- Skoda, J	1:0
2 Konya, D	- Behnle, S	½:½	2 Springer, W	- Becker, I	½:½
3 Jäger, T	- Springer, W	1:0	3 Trautmann, M	- Eyth, H	1:0
4 Leuze, W	- Bruckdorfer, T	0:1	4 Gerdemann, D	- Neumann, G	0:1
5 Fellous, H	- Lang, M	-:+	5 Bruckdorfer, T	- Schrottwieser, K	1:0
6 Bokmeier, J	- Zhao, S	+:-	6 Dumancic, V	- Niess, P	1:0
7 Baur, B	- Gründel, N	1:0	7 Gründel, N	- Niess, T	1:0
8 Laun, H	- Bäuerlein, N	1:0	8 Bäuerlein, T	- Köhler, M	0:1
<b>Schönbuch 2</b>	<b>- Reutlingen 4</b>	<b>4.0:4.0</b>	<b>Metzingen 1</b>	<b>- Hohentübingen 4</b>	<b>6.0:2.0</b>
1 Gloistein, U	- Khadempour, P	0:1	1 Winter, M	- Batra, A	½:½
2 Brausewetter, A	- Csillag, A	+:-	2 Mertens, N	- Aptyka, T	1:0
3 Stein, J	- Finckh, K	1:0	3 Griesz, F	- Estedt, A	½:½
4 Lindner, R	- Maier, M	1:0	4 Handel, H	- Dunder, T	1:0
5 Eitelbuss, F	- Messmer, T	½:½	5 Karl, R	- Aga, K	1:0
6 Küster, G	- Jeske, G	½:½	6 Dietrich, M	- Komarov, I	1:0
7 Gloistein, F	- Aitzidis, D	0:1	7 Bas, E	- Batra, J	1:0
8 Döhl, S	- Spannenberger, H	0:1	8 Mohl, M	- Liang, J	0:1
<b>Dettingen Erms 3</b>	<b>- Bebenhausen 4</b>	<b>1.0:7.0</b>	<b>Bebenhausen 4</b>	<b>- Münsingen 1</b>	<b>4.5:3.5</b>
1 Gollmer, M	- Dechert, G	½:½	1 Dechert, G	- Reiff, M	½:½
2 Röhner, H	- Greitmann, N	0:1	2 Ortner, J	- Kloker, J	0:1
3 Werner, B	- Ortner, J	0:1	3 Marx, B	- Klaß, P	0:1
4 Winterstein, T	- Marx, B	½:½	4 Kroh, F	- Seiffert, M	1:0
5 Schaal, M	- Kroh, F	0:1	5 Giannakoglou, A	- Benski, C	1:0
6 Esser, M	- Giannakoglou, A	0:1	6 Öz, M	- Lang, B	1:0
7 Kaiser, J	- Zlomke, D	0:1	7 Zlomke, D	- Lummer, L	1:0
8 Krause, S	- Rochowiak, B	-:+	8 Rochowiak, B	- Lang, G	0:1
<b>Münsingen 1</b>	<b>- Metzingen 1</b>	<b>1.5:6.5</b>	<b>Reutlingen 4</b>	<b>- Dettingen Erms 3</b>	<b>6.5:1.5</b>
1 Reiff, M	- Winter, M	½:½	1 Khadempour, P	- Gollmer, M	1:0
2 Kloker, J	- Mertens, N	0:1	2 Laade, G	- Götz, M	0:1
3 Klaß, P	- Griesz, F	1:0	3 Csillag, A	- Schwaigerer, F	½:½
4 Seiffert, M	- Handel, H	0:1	4 Finckh, K	- Winterstein, T	1:0
5 Benski, C	- Karl, R	0:1	5 Maier, M	- Esser, M	1:0
6 Ehni, M	- Dietrich, M	0:1	6 Messmer, T	- Fritzke, M	1:0
7 Lang, G	- Mohl, M	0:1	7 Aitzidis, D	- Kaiser, J	1:0
8 Thumm, L	- Früh, G	0:1	8 Starke, T	- Krause, S	1:0
<b>Hohentübingen 4</b>	<b>Ammerbuch 2</b>	<b>4.0:4.0</b>	<b>Pfullingen 4</b>	<b>- Schönbuch 2</b>	<b>5.5:2.5</b>
1 Batra, A	- Skoda, J	½:½	1 Jaschik, P	- Gloistein, U	0:1
2 Estedt, A	- Becker, I	½:½	2 Konya, D	- Brausewetter, A	½:½
3 Dunder, T	- Eyth, H	½:½	3 Jäger, T	- Stein, J	0:1
4 Aga, K	- Neumann, G	½:½	4 Leuze, W	- Lindner, R	+:-
5 Komarov, I	- Niess, P	½:½	5 Bokmeier, J	- Eitelbuss, F	1:0
6 von Kuhlberg, J	- Niess, T	½:½	6 Baur, B	- Jauernig, E	1:0
7 Batra, J	- Köhler, M	½:½	7 Laun, H	- Gloistein, F	1:0
8 Liang, J	- Köhler, U	½:½	8 Gorelik, I	- Döhl, S	1:0

## 4. Mannschaft

### 7. Runde am 12.03.2017

### 8. Runde am 02.04.2017

<b>Schönbuch 2</b>	<b>- Steinlach 2</b>	<b>5.5:2.5</b>	<b>Steinlach 2</b>	<b>- Metzingen 1</b>	<b>2.0:6.0</b>
1 Gloistein, U	- Lutz, M	+:-	1 Behnle, S	- Winter, M	1:0
2 Brausewetter, A	- Behnle, S	1:0	2 Trautmann, M	- Griesz, F	½:½
3 Lindner, R	- Springer, W	½:½	3 Bruckdorfer, Th	- Handel, H	0:1
4 Eitelbuss, F	- Bruckdorfer, T	0:1	4 Lang, M	- Karl, R	½:½
5 Strauch, V	- Dumancic, V	0:1	5 Bruckdorfer, Ti	- Dietrich, M	0:1
6 Küster, G	- Selivanov, O	1:0	6 Selivanov, O	- Bas, E	0:1
7 Gloistein, F	- Bäuerlein, N	1:0	7 Bäuerlein, N	- Mohl, M	0:1
8 Döhl, S	- Bäuerlein, T	1:0	8 Bäuerlein, T	- Weitmann, R	0:1
<b>Dettingen Erms 3</b>	<b>- Pfullingen 4</b>	<b>2.5:5.5</b>	<b>Bebenhausen 4</b>	<b>- Ammerbuch 2</b>	<b>6.5:1.5</b>
1 Gollmer, M	- Jaschik, P	0:1	1 Dechert, G	- Skoda, J	½:½
2 Röhner, H	- Konya, D	0:1	2 Ortner, J	- Becker, I	1:0
3 Werner, B	- Jäger, T	1:0	3 Marx, B	- Eyth, H	1:0
4 Winterstein, T	- Leuze, W	0:1	4 Kroh, F	- Neumann, G	1:0
5 Schaal, M	- Bokmeier, J	0:1	5 Giannakoglou, A	- Schrottwieser, K	1:0
6 Esser, M	- Baur, B	½:½	6 Öz, M	- Köhler, M	1:0
7 Kaiser, J	- Laun, H	½:½	7 Zlomke, D	- Köhler, U	0:1
8 Krause, S	- Gorelik, I	½:½	8 Rochowiak, B	- Masekowsky, M	+:-
<b>Münsingen 4</b>	<b>- Reutlingen 4</b>	<b>2.5:5.5</b>	<b>Reutlingen 4</b>	<b>- Hohentübingen 4</b>	<b>5.5:2.5</b>
1 Reiff, M	- Khadempour, P	1:0	1 Khadempour, P	- Batra, A	0:1
2 Kloker, J	- Laade, G	½:½	2 Laade, G	- Aptyka, T	1:0
3 Klaß, P	- Finckh, K	1:0	3 Finckh, K	- Estedt, A	½:½
4 Seiffert, M	- Maier, M	0:1	4 Maier, M	- Dunder, T	1:0
5 Benski, C	- Messmer, T	0:1	5 Messmer, T	- Komarov, I	1:0
6 Lang, B	- Aitzidis, D	0:1	6 Aitzidis, D	- von Kuhlberg, J	1:0
7 Lummer, L	- Starke, T	0:1	7 Starke, T	- Batra, J	0:1
8 Lang, G	- Spannenberger, H	0:1	8 Portscheller, N	- Liang, J	1:0
<b>Hohentübingen 4</b>	<b>- Bebenhausen 4</b>	<b>2.0:6.0</b>	<b>Pfullingen 4</b>	<b>- Münsingen 1</b>	<b>4.5:3.5</b>
1 Batra, A	- Dechert, G	0:1	1 Jaschik, P	- Reiff, M	½:½
2 Aptyka, T	- Ortner, J	1:0	2 Konya, D	- Kloker, J	0:1
3 Estedt, A	- Marx, B	0:1	3 Jäger, T	- Klaß, P	0:1
4 Dunder, T	- Kroh, F	0:1	4 Leuze, W	- Seiffert, M	0:1
5 Komarov, I	- Giannakoglou, A	1:0	5 Bokmeier, J	- Lang, B	1:0
6 von Kuhlberg, J	- Öz, M	0:1	6 Baur, B	- Lang, G	1:0
7 Batra, J	- Zlomke, D	0:1	7 Laun, H	- Thumm, L	1:0
8 Liang, J	- Rochowiak, B	0:1	8 Gorelik, I	- Kracke, H	1:0
<b>Ammerbuch 2</b>	<b>- Metzingen 1</b>	<b>3.5:4.5</b>	<b>Schönbuch 2</b>	<b>- Dettingen Erms 3</b>	<b>6.5:1.5</b>
1 Skoda, J	- Winter, M	0:1	1 Gloistein, U	- Götz, M	+:-
2 Becker, I	- Griesz, F	1:0	2 Brausewetter, A	- Schwaigerer, F	1:0
3 Eyth, H	- Handel, H	½:½	3 Stein, J	- Röhner, H	0:1
4 Neumann, G	- Karl, R	½:½	4 Lindner, R	- Werner, B	½:½
5 Niess, P	- Dietrich, M	0:1	5 Strauch, V	- Winterstein, T	1:0
6 Niess, T	- Mohl, M	0:1	6 Küster, G	- Schaal, M	1:0
7 Köhler, M	- Früh, G	½:½	7 Jauernig, E	- Esser, M	1:0
8 Masekowsky, M	- Hammann, P	1:0	8 Döhl, S	- Krause, S	1:0

# 4. Mannschaft

## 9. Runde am 30.04.2017

<b>Dettingen Erms 3</b>	<b>- Steinlach 2</b>	<b>3.0:5.0</b>	<b>Ammerbuch 2</b>	<b>- Reutlingen 4</b>	<b>5.0:3.0</b>
1 Götz, M	- Behnle, S	½:½	1 Skoda, J	- Khadempour, P	1:0
2 Röhner, H	- Springer, W	-:+	2 Becker, I	- Laade, G	+:-
3 Werner, B	- Bruckdorfer, T	½:½	3 Eyth, H	- Finckh, K	1:0
4 Winterstein, T	- Dumancic, V	1:0	4 Neumann, G	- Maier, M	0:1
5 Schaal, M	- Lang, M	-:+	5 Schrottwieser, K	- Messmer, T	0:1
6 Esser, M	- Selivanov, O	1:0	6 Niess, P	- Aitzidis, D	0:1
7 Kaiser, J	- Bäuerlein, N	0:1	7 Niess, T	- Spannenberger, H	1:0
8 Urschel, H	-	-:+	8 Köhler, M	- Hartmann, E	1:0

<b>Münsingen 1</b>	<b>- Schönbuch 2</b>	<b>8.0:0.0</b>	<b>Metzingen 1</b>	<b>- Bebenhausen 4</b>	<b>5.0:3.0</b>
1 Reiff, M	- Töpfer, D	+:-	1 Winter, M	- Dechert, G	½:½
2 Kloker, J	- Gloistein, U	+:-	2 Griesz, F	- Greitmann, N	½:½
3 Klaß, P	- Brausewetter, A	+:-	3 Handel, H	- Ortner, J	½:½
4 Seiffert, M	- Stein, J	+:-	4 Karl, R	- Kroh, Franz A	½:½
5 Benski, C	- Lindner, R	+:-	5 Dietrich, M	- Giannakoglou, A	1:0
6 Lang, B	- Hönig, M	+:-	6 Bas, E	- Kyriakidis, C	0:1
7 Ehni, M	- Eitelbuss, F	+:-	7 Mohl, M	- Zlomke, D	1:0
8 Lummer, L	- Strauch, V	+:-	8 Weitmann, R	- Rochowiak, B	1:0

<b>Hohentübingen 4</b>	<b>- Pfullingen 4</b>	<b>2.0:6.0</b>
1 Kuhn, G	- Jaschik, P	-:+
2 Aptyka, T	- Konya, D	1:0
3 Estedt, A	- Jäger, T	0:1
4 Dunder, T	- Leuze, W	0:1
5 Aga, K	- Bokmeier, J	-:+
6 Komarov, I	- Baur, B	1:0
7 Batra, J	- Laun, H	0:1
8 Liang, Ji	- Gorelik, I	0:1

Rg.	Mannschaft	MP	BP
1.	Rochade Metzingen 1	16	49.5
2.	SF Pfullingen 4	14	40.0
3.	SV Reutlingen 4	13	46.5
4.	SK Bebenhausen 4	13	46.0
5.	SG Schönbuch 2	10	36.0
6.	SC Steinlach 2	8	30.5
7.	SW Münsingen 1	7	41.5
8.	SF Ammerbuch 2	4	25.5
9.	SV Dettingen Erms 3	3	21.5
<b>10.</b>	<b>SG KK Hohentübingen 4</b>	<b>2</b>	<b>23.0</b>

### Statistik:

#### SG KK Hohentübingen 4 A-Klasse 2016/17

	Schönb. 2	Dett. 3	Müns. 1	Steinl. 2	A'buch 2	Metz. 1	Bebenh. 4	Reuti. 4	Pfull. 4	Summe
Batra, Anil	1	1		1	½	½	0	1		5.0/7
Kuhn, Gerhard				-					-	
Aptyka, Tim	0	0		0		0	1	0	1	2.0/7
Estedt, Andreas	½	0		1	½	½	0	½	0	3.0/8
Li, Zi-Chu				-						
Dunder, Tim	0	0			½	0	0	0	0	0.5/7
Aga, Kenan					½	0			-	0.5/2
Komarov, Ivan	1	1		0	½	0	1	0	1	4.5/8
Estedt, Elisabeth	0									0.0/1
von Kuhlberg, Jonathan					½		0	0		0.5/3
Batra, Jonas	0	0		0	½	0	0	1	0	1.5/8
Liang, Jiaxuan	1	1		1	½	1	0	0	0	4.5/8
Schickner, Jano										
Schuster, Pascal										
Leyrer, Justus		1								1.0/1
Kitzmann, Julien										
	3.5	4.0	0.0	3.0	4.0	2.0	2.0	2.5	2.0	23.0/72

# 5. Mannschaft

## 5. Mannschaft (B-Klasse)

### 4. Runde am 05.02.2017

### 5. Runde am 05.03.2017

Bebenhausen 5	- Hohentübingen 5	3.5:2.5	Pfullingen 5	- Bebenhausen 5	5.0:1.0
1 Kyriakidis, C	- Schickner, C	1:0	1 Gajek, M	- Müller, E	½:½
2 Müller, E	- Schickner, J	0:1	2 Burdinski, M	- Kocharin, T	½:½
3 Kocharin, T	- Schuster, P	1:0	3 Grunewald, S	- Beck, E	1:0
4 Kroh, H	- Leyrer, J	0:1	4 Gajek, S	- Öz, E	1:0
5 Beck, E	- Schickner, E	½:½	5 Uttendorfer, J	- Öz, H	1:0
6 Härle, M	- Sikora, S	+:-	6 Rosenthal, A	- Härle, M	1:0
Pfullingen 5	- Metzingen 2	3.0:3.0	Metzingen 2	- Hohentübingen 5	3.0:3.0
1 Burdinski, M	- Früh, G	0:1	1 Früh, G	- Schickner, C	½:½
2 Grunewald, S	- Dietz, E	1:0	2 Dietz, E	- Schickner, J	½:½
3 Uttendorfer, J	- Rogge, K	0:1	3 Hammann, P	- Schickner, E	1:0
4 Taigel, H	- Hammann, P	1:0	4 Pohl, B	- Kitzmann, J	1:0
5 Marquart, M	- Pohl, B	0:1	5 Heinkel, F	- Pfersich, A	0:1
6 Rosenthal, A	- Heinkel, F	1:0	6 Haupt, M	- Chen, Z	0:1

### 6. Runde am 26.03.2017

Bebenhausen 5	- Metzingen 2	6.0:0.0k	Hohentübingen 5	- Pfullingen 5	1.0:5.0
1	-	+:-	1 Schickner, C	- Gajek, M	0:1
2	-	+:-	2 Schickner, J	- Burdinski, M	0:1
3	-	+:-	3 Schuster, P	- Grunewald, S	0:1
4	-	+:-	4 Leyrer, J	- Gajek, S	0:1
5	-	+:-	5 Schickner, E	- Marquart, M	+:-
6	-	+:-	6 Kitzmann, J	- Rosenthal, A	0:1

### Abschlusstabelle nach der 6. Runde:

Rg.	Mannschaft	MP	BP	Rg.	Mannschaft	MP	BP
1.	SK Bebenhausen 5	8	20.5	3.	Rochade Metzingen 2	6	15.0
2.	SF Pfullingen 5	7	23.0	4.	<b>SG KK Hohentübingen 5</b>	<b>3</b>	<b>13.5</b>

#### Statistik:

#### SG KK Hohentübingen 5 B-Klasse 2016/17

	Bebenhausen 5	Metzingen 2	Pfullingen 5	Bebenhausen 5	Metzingen 2	Pfullingen 5	Summe
Schickner, Christoph	½	1	0	0	½	0	2.0/6
Schickner, Jano	½	1	0	1	½	0	3.0/6
Schuster, Pascal	1	0	0	0		0	1.0/5
Leyrer, Justus		1		1		0	2.0/3
Schickner, Eliana	0	1	0	½	0	+	1.5/5+
Kitzmann, Julien	0	1	0		0	0	1.0/5
Sikora, Sven				-			0.0/0
Pfersich, Alexander			0		1		1.0/2
Pfersich, Lukas							
Chen, Zihan					1		1.0/1
	2.0	5.0	0.0	2.5	3.0	1.0	13.5/36

# Ewige Bestenliste/Saisonbericht des Spielleiters

## Ewige Bestenliste der SG KK Hohentübingen - Verbandsspiele 2006-2017 (Top 20):

Rg.	Name <sup>1</sup>	Pkt.	Spiele <sup>2</sup>	Proz.	Rg.	Name <sup>1</sup>	Pkt.	Spiele <sup>2</sup>	Proz.
1.	Jörg Jansen	63.0	89 (2)	71	11.	Martin Schmidt	37.5	67 (6)	56
2.	Steffen Kohler	51.5	78 (2)	66	12.	Marius Blideran	37.0	72 (2)	51
3.	Matthias Hönsch	50.5	77 (6)	66	13.	Heiner Uhlig	36.5	57 (2)	64
4.	Lauritz Jansen	49.5	81 (3)	61	14.	Andreas Birkner	36.0	64 (4)	56
5.	Marius Hurm	48.0	77 (2)	62	15.	Anil Batra	34.0	41 (3)	83
6.	Nils Müller	48.0	88 (3)	55	16.	Jonathan Estedt	34.0	51 (2)	67
7.	Michael Schwerteck	47.0	73 (9)	64	17.	Katja Kohler	31.5	57 (1)	55
8.	<i>Tanja Papadopoulou</i>	40.5	65 (2)	62	18.	Burkhard Seewald	30.0	50 (0)	60
9.	Andreas Estedt	39.5	91 (2)	43	19.	<i>Markus Hobert</i>	28.0	50 (1)	56
10.	Noah Maurer	38.5	82 (3)	47	20.	Bernd Staufenberger	27.0	59 (5)	46

<sup>1</sup> nicht mehr bei den Königskindern aktive Spieler kursiv gedruckt <sup>2</sup> in Klammern die Anzahl kampflöser Partien

## Topscorer Saison 2016/2017 (Top 6)

Rg.	Spieler	Punkte	Prozent
1.	<b>Mathis Hofele</b>	<b>6.5/8</b>	<b>81</b>
2.	<b>Anil Batra</b>	<b>8.0/10</b>	<b>80</b>
3.	<b>Steffen Kohler</b>	<b>4.5/6</b>	<b>75</b>
4.	Justus Leyrer	3.0/4	75
5.	Georg Jakob	8.0/11	73
6.	Marius Hurm	7.5/12	63

1. Kriterium: Erzielte Prozent, 2. Kriterium: Erzielte Punkte, 3. Kriterium: Setzplatz. Spieler mit weniger als der Hälfte der Spiele ihrer Mannschaft (kampflöse inklusive) werden nicht berücksichtigt.

## Bericht des Spielleiters über die Saison 2016/17

Diese Saison lief nicht gut für die Königskinder. Mit fünf Mannschaften angetreten, gab es große personelle Probleme, die in vielfachen kampflösen Niederlagen und sogar in zwei kompletten Spielabsagen mündeten. Das entspricht nicht unserem Anspruch und das können wir besser.

Der Reihe nach. Die **1. Mannschaft** stieg zwar wie erwartet ab, aber mit mehr Engagement und Glück hätte der Abstieg sogar vermieden werden können. Tiefpunkte waren das Spiel gegen Rangendingen, bei dem vier Ersatzspieler gebraucht wurden und das Spiel gegen Ebersbach, bei dem die Organisation des Spiellokals grandios schief lief. Wenigstens konnte das letzte Spiel gegen Reutlingen deutlich gewonnen werden. Symptomatisch für die Saison wurde das Spiel allerdings nur an vier Brettern ausgetragen. Spielerisch überzeugt haben nur die Ersatzspieler...

Die **2. Mannschaft** wollte um den Aufstieg mitspielen, aber nach der kampflösen Aufgabe gegen Bebenhausen wegen Spielermangels ging es nur noch um Schadensbegrenzung. In Abstiegsgefahr kam sie aber nie. Besonders hervor stachen Steffen Kohler (3.5/4) und Mathis Hofele (4.5/6).

Lobend zu erwähnen ist die **3. Mannschaft**. Stets vollzählig angetreten und (mit einer Ausnahme) auch stets mit einem Bericht bewies der neue Mannschaftsführer Marius Hurm seine organisatorischen Qualitäten. Auch schachlich realisierte sich die gute Stimmung in einem kämpferisch überzeugenden Nichtabstieg. Besonders überzeugend waren die beiden Spitzenbretter Marius Hurm (6/9) und Georg Jakob (6.5/9).

Auch die **4. Mannschaft** litt unter großem Personalangel, gepaart mit Kommunikationsproblemen. Die kampflöse Spielabsage gegen Münsingen war hier der Tiefpunkt. Der letztendliche Abstieg war deshalb folgerichtig, allerdings hätte er mit etwas mehr Personal (und Glück) vermutlich vermieden werden können. Bester Spieler war Spitzenbrett Anil Batra (5/7), aber auch die beiden Nachwuchsspieler Ivan Komarov und Jiaxuan Liang mit 4.5/8 deuteten ihr Potential an.

Bei der **5. Mannschaft** zeigte sich das Problem (v.a. bei Auswärtsspielen), dass kein Mannschaftsführer innerhalb der Mannschaft gefunden werden konnte. Das Ziel, Turniererfahrung in einer Mannschaft zu sammeln, wurde aber erreicht. Beste Spieler waren Jano Schicker (3/6) und Justus Leyrer (2/3).

# Juni 2017

1	Do	
2	Fr	16.00 - 18.30 Uhr: Jugend-Training im Kepi ab 19.00 Uhr: Spielabend (Hepper-Halle), Reutlinger Open
3	Sa	Reutlinger Open
4	So	Pfingsten Reutlinger Open
5	Mo	Reutlinger Open Alexander Streich (8 Jahre)
6	Di	
7	Mi	
8	Do	Volker Müller (52 Jahre)
9	Fr	Kein Jugend-Training im Kepi, ab 19.00 Uhr: Spielabend evtl. in der Marquardtei
10	Sa	
11	So	Tim Aptyka (13 Jahre)
12	Mo	
13	Di	Philipp Staufberger (15 Jahre)
14	Mi	
15	Do	Anil Batra (54 Jahre)
16	Fr	Kein Jugend-Training im Kepi, ab 19.00 Uhr: Spielabend evtl. in der Marquardtei
17	Sa	
18	So	
19	Mo	
20	Di	
21	Mi	
22	Do	Nikolas Wildermuth (11 Jahre)
23	Fr	16.00 - 18.30 Uhr: Jugend-Training im Kepi, ab 19.00 Uhr: Spielabend (Hepper-Halle), 2. Jahresblitzturnier
24	Sa	
25	So	Jugend-Open Göppingen
26	Mo	Tim Dunder (13 Jahre)
27	Di	
28	Mi	
29	Do	
30	Fr	16.00 - 18.30 Uhr: Jugend-Training im Kepi ab 19.00 Uhr: Spielabend (Hepper-Halle), 20 Uhr Spielerversammlung

# Juli 2017

1	Sa	Jugend-Grand-Prix-Turnier Jedesheim
2	So	
3	Mo	
4	Di	
5	Mi	Schulschach-Pokal Baden-Württemberg in Aalen
6	Do	
7	Fr	16.00 - 18.30 Uhr: Jugend-Training im Kepi <b>20.00 Uhr: Jahreshauptversammlung</b> (Hermann-Hepper-Halle, Nils Müller (20 Jahre))
8	Sa	Schulschach-Grandprix-Turnier und WAM Altbach
9	So	<b>14 Uhr: Sommerfest (alter Lustnauer Sportplatz)</b>
10	Mo	
11	Di	
12	Mi	
13	Do	
14	Fr	16.00 - 18.30 Uhr: Jugend-Training im Kepi, BW-Endrunde U12-U16 (Rottweil) ab 19.00 Uhr: Spielabend (Hermann-Hepper-Halle)
15	Sa	Yannik Hurm (15 Jahre), Moritz Hurm (15 Jahre), BW-Endrunde U12-U16 (Rottweil)
16	So	BW-Endrunde U12-U16 (Rottweil)
17	Mo	
18	Di	
19	Mi	
20	Do	
21	Fr	16.00 - 18.30 Uhr: Jugend-Training im Kepi, Katja Kohler (37 Jahre) ab 19.00 Uhr: Spielabend (Hermann-Hepper-Halle),
22	Sa	
23	So	
24	Mo	
25	Di	
26	Mi	
27	Do	Julius Sanger (19 Jahre)
28	Fr	Kein Jugendtraining, 19 Uhr: evtl. Spielabend in der Marquardtei
29	Sa	
30	So	
31	Mo	Mathis Hofele (15 Jahre)

# August 2017

1	Di	
2	Mi	
3	Do	
4	Fr	<b>Kein Jugend-Training (Sommerferien)</b> ab 19.00 Uhr: Spielabend in der Marquardtei
5	Sa	
6	So	
7	Mo	
8	Di	
9	Mi	
10	Do	Bernhard Homa (33 Jahre)
11	Fr	<b>Kein Jugend-Training (Sommerferien)</b> ab 19.00 Uhr: Spielabend in der Marquardtei
12	Sa	
13	So	
14	Mo	
15	Di	
16	Mi	
17	Do	
18	Fr	<b>Kein Jugend-Training (Sommerferien),</b> ab 19.00 Uhr: Spielabend in der Marquardtei
19	Sa	
20	So	
21	Mo	Jonathan von Kuhlberg (14 Jahre)
22	Di	
23	Mi	
24	Do	
25	Fr	<b>Kein Jugend-Training (Sommerferien)</b> ab 19.00 Uhr: Spielabend in der Marquardtei
26	Sa	
27	So	Benjamin Andel (36 Jahre)
28	Mo	Lauritz Jansen (21 Jahre), Noah Maurer (18 Jahre)
29	Di	
30	Mi	
31	Do	

# September 2017

1	Fr	<b>Kein Jugend-Training im Kepi</b> (Sommerferien), Evtl. ab 19.00 Uhr: Spielabend in der Marquardtei
2	Sa	
3	So	
4	Mo	
5	Di	
6	Mi	
7	Do	
8	Fr	<b>Kein Jugend-Training im Kepi</b> (Sommerferien), Evtl. ab 19.00 Uhr: Spielabend in der Marquardtei
9	Sa	
10	So	
11	Mo	Jonathan Estedt (22 Jahre)
12	Di	
13	Mi	
14	Do	
15	Fr	16.00 - 18.30 Uhr: Jugend-Training im Kepi ab 19.00 Uhr: Spielabend in der Hepper-Halle, 20 Uhr Blitzturnier
16	Sa	
17	So	
18	Mo	Benno Feige (9 Jahre)
19	Di	Justus Leyrer (11 Jahre)
20	Mi	Julien Kitzmann (10 Jahre)
21	Do	
22	Fr	16.00 - 18.30 Uhr: Jugend-Training im Kepi, ab 19.00 Uhr: Spielabend in der Hepper-Halle, Leo Rimbach (10 Jahre)
23	Sa	
24	So	Marius Blideran (41 Jahre) Elias Ueding (10 Jahre)
25	Mo	
26	Di	
27	Mi	
28	Do	
29	Fr	16.00 - 18.30 Uhr: Jugend-Training im Kepi, ab 19.00 Uhr: Spielabend in der Hepper-Halle,
30	Sa	

## Fotos von der WVMM



Martin Schmidt am Samstagabend nach getaner Aufbau-Arbeit



Sabine Leyrer, Semra Aga



Tim Aptyka

## Fotos von der WVMM



Mathis Hofele



Alexander Pfersich, Jan Vollmer



Tim Dunder



Justus Leyrer



Alexander Streich, Lukas Pfersich, Zihan Chen



Jano Schickner

## Fotos von der WVMM



Leo Rimbach



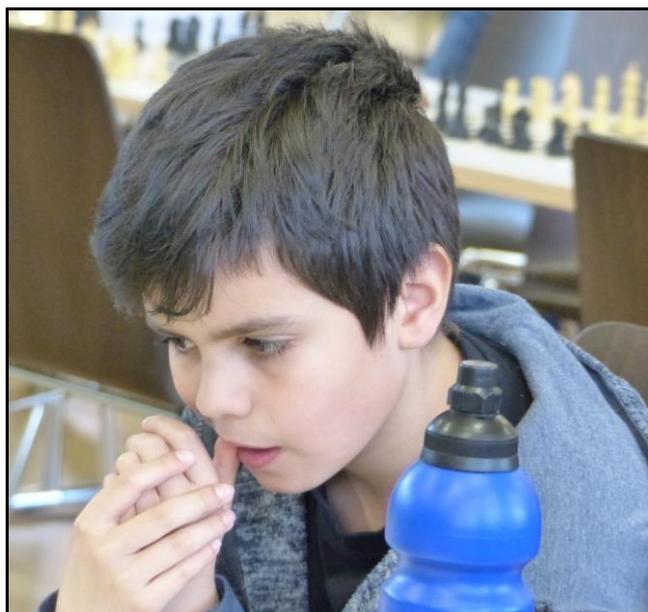
Jakob Schächtelin



Benno Feige



Elias Ueding



Kenan Aga



Zihan Chen

## Fotos von der WVMM



Württembergischer Vizemeister der U12:  
Jano Schicker, Kenan Aga, Justus Leyrer, Jiaxuan Liang (v.l.)



Württembergischer Vizemeister der U16:  
Philipp Staufenger, Moritz Hurm, Mathis Hofele, Yannik Hurm (v.l.)